

Schöpfungsgesetze

I.

Franz von Assisi prägte den Satz: „Tantum homo habet de scientia, quantum operatur“
– Soviel hat der Mensch vom Wissen, wie er in die Tat umsetzt.

Den tatsächlichen Wissensstand eines Menschen erkennt man nicht an seinen verbal nach außen getragenen Inhalten seines Verstandes, sondern in seinen Handlungen, an der Wahrhaftigkeit und Standfestigkeit seines Auftretens, an seiner dienenden Haltung und anderen sittlichen Eigenheiten.

Die Beschaffenheit der kollektiven menschlichen Gesellschaft in der Welt zeigt den tatsächlichen Wissensstand der Menschheit als Summe individueller Handlungen auf.

Die Gründe für die vielen Herausforderungen, die an die gegenwärtige menschliche Zivilisation gestellt sind, sind die Unkenntnis der wahrhaften Beschaffenheit des Kosmos und seiner schöpferischen Gesetze und die Unkenntnis über die wahre Natur des Menschen. Doch was ist wahr? Was ist die "Wahrheit"? Gibt es "die Wahrheit" oder liegt diese immer, wie viele Menschen meinen, im Auge des Betrachters? Wie nahezu immer irren die vielen Menschen.

Die Wahrheit ist einzig. Nur die Lüge muss sich in viele Gewänder kleiden und tut dies auch um geglaubt zu werden. "Die Wahrheit macht frei" ist ein bekannter Ausspruch. Die Wahrheit kann jedoch auf verschiedenen Erkenntnisebenen betrachtet werden und so ändert sich der Blick auf die Wahrheit entsprechend dem Erkenntnisstand eines Menschen.

Wir wollen dies mit einer Analogie in Bezug auf die (nähere) Geschichte betrachten. Wir könnten über jede Erkenntnisebene der Geschichte oder auch über jedes andere Fachgebiet in jeder Erkenntnisebene ein dickes Buch schreiben, aber das haben auf den verschiedenen unteren Erkenntnisebenen schon viele andere Menschen geleistet.

Ab gewissen Erkenntnisebenen findet man jedoch in nahezu allen Wissensbereichen keine veröffentlichten Bücher mehr. Da bringen einen nur noch eigene gelebte Erfahrungen hin. Hier also nur eine kurze Zusammenfassung, die aber ausreichend ist, damit der Leser seine Lehren daraus ziehen kann.

Auf der untersten Ebene der Erkenntnis (dem sogenannten Schulwissen) erhält man einen Einblick, wann geschichtliche Ereignisse geschehen sind, wer auf der Bühne der Geschichte stand und was daraus hervorgegangen ist. Man lernt Fakten und Geschichtsdaten in der Schule, **ohne die wirklichen Zusammenhänge zu begreifen** oder aus der Geschichte lernen zu können. Die allermeisten Menschen bleiben auf dieser Ebene der Wahrheit stehen, da sie sich mit dem gelehrten Schulwissen zufrieden geben, ohne zu der Zeit schon zu begreifen, dass es nur ein Teil der Ereignisse ist, die man ihnen mitgeteilt hat. Der größte Teil fehlt noch. So hat Geschichte keinen Wert für den Schüler, denn er erkennt keine Zusammenhänge und kann als Individuum so kaum etwas daraus lernen um sein persönliches Verhalten zu hinterfragen. So kann in Summe dessen auch zukünftig kollektiv keine neue Gesellschaft hervorgebracht werden. Klar formuliert: Schulwissen ist zielgerichtete Verdummung zur Erhaltung der bestehenden Wohlfühldiktatur die sich als Demokratie tarnt.

Auf der nächsten Ebene der Erkenntnis liest man sogenannte "Verschwörungsliteratur". Dieses Wort wurde extra von Mitarbeitern der CIA erfunden und zielgerichtet verbreitet, nur um dem schlichten Menschen vom Lesen derartiger Bücher abzuhalten und jeden Autor dieser schon tieferen Wahrheiten diffamieren und lächerlich machen zu können. Jeder, der sich mit derartigen

Dingen beschäftigt, sollte fürchten, lächerlich gemacht zu werden oder als einfältig zu gelten. In derartigen Werken, beispielsweise über die Hintergründe des zweiten Weltkrieges, wird der Schuldige dann auch in anderen Ländern gesucht und auch gefunden. Hier wird der Schmutz und die "Kriegsschuld" dann etwas gleichmäßiger auf verschiedene Nationen und Völker verteilt. Aber Nationen bestehen aus Menschen und so erfährt man dann beim noch tieferen Suchen, wer das Geld geliefert hat um die Kriege zu finanzieren und wer die finanziellen Nutznießer der Ereignisse waren. Da kommt man dann auf "die Waffenindustrie", "die Banken", "die Industrie", die den Wiederaufbau leistet usw.

Der Schulgelehrte bekommt eingepflegt, dass die Menschen, die sich mit derartigen Inhalten beschäftigten, irgendwelche weltfremden "Spinner" oder "Verschwörungstheoretiker" oder "Sektenanhänger" sind. Da der schwache Mensch nicht zu denen gehören will, lehnt er bereits diese Erkenntnisebene ab. Der bis hier her schon Wissende kann ja gern einmal versuchen den streng gläubigen Schulgelehrten von seinen Erkenntnissen zu überzeugen! Meist wird dies schwierig. Natürlich glaubt der nun "Wissende", dass er die Weisheit mit Löffeln gefressen habe und dass sein "besseres" Wissen ihn in die Lage versetzt habe, die Geschichte nun zu verstehen. Für ihn geht es in der Geschichte um Geld. Vielleicht merkt er aber bei weiteren Forschungen irgendwann, wenn er das Geldsystem durchschaut hat, dass Geld nur ein Werkzeug ist, das die Mächtigen mithilfe ihrer privaten Zentralbanken beliebig drucken können und dass dieses Werkzeug nur benutzt wird, um Macht zu erlangen und auszuüben. Die Mächtigen drucken sich das Geld oder sie buchen sich die Guthaben in ihren eigenen Banken einfach zurecht und verteilen damit die Kosten ihrer "Projekte" mithilfe der Inflation auf die Masse der Menschen. Sie schöpfen sich einfach was sie brauchen. Geld ist nur ein Werkzeug von vielen.

Dann, auf der nächsten Ebene der Wahrheit, kommt der Suchende darauf, dass all diese Industrie oder diese Banken im Eigentum einiger weniger Familienclans sind. Im Bereich des Bankensektors heißen diese Rockefeller, Rothschild, Warburg, Lehmann Brothers usw. Im Bereich der Waffen kommt man auf die Familie DuPont und andere. In der Industrie mischen auch die Bankiersfamilien wieder kräftig mit. In der Politik findet man die Familien Bush oder auch Howland, sowie Nachfahren der miteinander verwandten Königshäuser. Im Bereich der Magie und des Priestertums dann eben Cameron, Wilson u.a. Viele dieser Leute haben mehrere Namen und sie arbeiten sogar für verschiedene Geheimdienste, oft auf gegenüberliegend erscheinender Seiten. Sie fügen das große Ganze für die noch weiter hinten stehenden Hintermänner zusammen.

Hier ein Beispiel zur Verdeutlichung, um die Ausmaße ein wenig zu verstehen:

Der weltgrößte Einzelhändler Wal Mart, gegen den Kaufland, Edeka, Rewe, Lidl, Aldi zusammengenommen immer noch ein Zwerg wäre, ist nur ein ganz kleiner Teil von Procter & Gamble, welcher wiederum der Konzern ist, der nahezu alles herstellt, was in diesen Kaufhallen verkauft wird, etwa von der Zahnpasta, über Baustoffe hin zu Waschmitteln und Kosmetika usw. Procter & Gamble ist seinerseits wieder nur ein ganz kleiner Teil des Rockefeller-Imperiums, zu dem eine der größten Investmentbanken der Welt gehört, die Chase-Manhattan-Bank. Ihr gehören viele weitere Banken und Versicherungen, aber auch Ölgesellschaften wie etwa Esso oder Exxon, sowie Waffenhersteller und auch Flugzeugbauer.

Wenn man weiterforscht, erkennt man vielleicht sogar, dass der scheinbar kapitalistisch ausgerichtete Rockefeller-Clan derjenige war, der vor und in den Zeiten des Kalten Krieges nahezu die gesamte russische Rüstungsindustrie aufgebaut hat, die sogenannten Kamazwerke.

Oder man kommt darauf, dass Ho Chi Minh (Vietnam) oder Pol Pot (Kambodscha) oder auch Mao Tse-Tung (China), die alle kommunistische (eigentlich staatskapitalistische) Staaten schufen, an der gleichen Eliteuniversität in Frankreich studierten. Diese Universität ist eine Eliteschmiede, die finanziert wird von eben jenen Familienclans, die nahezu alle miteinander verwandt sind.

Hier lernt man nun sich von den "Seiten" zu trennen und bemerkt, dass hier ein ganz anderes

"Spiel" gespielt wird. Man erkennt, dass eine kleine Elite gegen die Massen der Menschen Krieg führt und die verschiedenen Staaten alle nur Feldversuche sind, um herauszufinden, wie sich Menschen in unterschiedlichen Rahmenbedingungen verhalten und beeinflussen lassen. Wenn der "Verschwörungstheoretiker" bis hierher recherchiert hat, dann glaubt der "Schlauberger" jetzt, dass er am Ende der Erkenntnis angekommen ist. Denn danach gibt es kaum noch weiterführende Literatur oder auch Filme in Internet darüber, die er lesen oder sehen könnte. Aber ganz vereinzelt gibt es sie noch.

Dieses Wissen ist vom Erkenntnisstand des "Normalbürgers" schon so weit weg, dass der sich in der Hinsicht "Wissende" kaum noch mit dem Unwissenden darüber unterhalten kann, ohne zurückgewiesen zu werden. Der "Normalbürger" fühlt sich und sein Wissen dann schon so sehr in Frage gestellt, dass er beginnt sein Wissen, oder seine Unkenntnis, zu verteidigen, denn wer will schon als dumm dastehen. Der "Wissende" wird es bald aufgeben den Unwissenden erreichen zu wollen, wenn dieser nicht will. Jeder braucht eben seine eigene Zeit um mehr zu erkennen.

All das Wissen auf den bisherigen Erkenntnisstufen trennt, macht den Menschen Angst, erzeugt meist Hilflosigkeit und das Gefühl unbedeutend zu sein, jedoch nichts daran ändern zu können. Und genau deshalb stört es diese Leute auch nicht so sehr, dass ihr Wissen offenbart wird. Es zementiert ihre Macht dadurch sogar noch fester. Angst lähmt.

Auf nahezu allen Erkenntnisebenen findet man im Internet aufklärerische Filme und unter diesen Filmen zahllose Kommentare Unwissender oder auch (gelegentlich bezahlter) sog. "Trolle". Diese erzeugen beim nicht gefestigten Menschen gezielt Verwirrung und damit Untätigkeit. Auch werden gezielt Desinformationsfilme zur Diskreditierung wahren Wissens erstellt oder um die Wahrheit lächerlich zu machen. So kommt der Mensch nicht in Handlung zur Erschaffung eines neuen und besseren Gesellschaftssystems. Genau diese Untätigkeit wollen die Systemmacher der menschlichen Sklaverei erreichen, denn das Einzige, was das bestehende System und damit ihre Macht in Gefahr bringt, ist, dass es von einer größeren Anzahl kooperativ handelnder Menschen friedlich durch ein besseres und lebensfreundliches Gesamtgesellschaftssystem ersetzt wird.

Auf der nächsten Ebene der Erkenntnis kommt man dann der Macht und den Werkzeugen zu ihrer Erlangung näher. Hier kommen wir in Bereiche der Erkenntnis, die auf den schon bis hier her gekommenen "wissenden Verschwörungstheoretiker" wiederum so weltfremd erscheinen, wie das schon erkannte "Verschwörungswissen" auf den "schlichten Normalbürger" wirkt. Nur wer ein schon weiter entwickeltes Bewusstsein hat, wird das Folgende auf den nächsten Erkenntnisebenen der Wahrheit auch annehmen und wirklich verstehen können. Hier kommen wir in den Bereich der Magie, die nichts anderes ist, als von der Masse der Menschen noch nicht erklärbare Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie. Auf dieser Erkenntnisebene werden dann schon größere Zusammenhänge begriffen, wenn sich der Suchende auch mit vielen anderen Wissensgebieten bis in die Tiefe beschäftigt.

Auf dieser Ebene taucht man ein in die Welt der Magier, der "Wunder" und "Mysterien", die für den wirklich Wissenden allesamt keine sind, aber für den bis hierher Gekommenen oft nur unerklärliche Phänomene darstellen. In Bezug auf Geschichte erhält man Antworten auf Fragen wie:

Wer hat beispielsweise Adolf Hitler ausgebildet? Welche hypnotischen Programme wurden mit welchen Programmierungstechniken in sein Bewusstsein gezimmert um ihn mit seinen rhetorischen Anlagen optimal zur Fanatisierung der Massen benutzen zu können? Wie wird der jeweilige "Bühnenpolitiker" in seinem Verhalten kontrolliert? Wie wird er aus dem Verkehr gezogen, sollte er nicht mehr optimal "funktionieren"? Welche Ideologien haben diese Magier? Welchen Gott beten sie an?

Hier kommt man beim Betrachten der Geschichte auf Leute wie Erik Jan Hanussen, der Jude war

und eigentlich Hermann Steinschneider hieß und Adolf Hitler, einem Halbjuden, das Reden „lehrte“. Man kommt auch darauf, dass Hitler in der Psychiatrie in Pasewalk mithilfe magisch-hypnotischer Techniken Teilpersönlichkeiten implantiert wurden, die mit Codewörtern beliebig aufgerufen werden konnten, sodass sich Hitler immer so verhielt, wie er gerade von den magisch ausgebildeten Hintermännern gebraucht wurde. Nun kann man sich auch weiter mit den Ideologien dieser Magier und mit ihren Werken beschäftigen. Des Weiteren findet man Menschen wie Albert Pike, Aleister Crowley oder auch Helena Petrovna Blavatsky, Eugen Grosche (Gregor A. Gregorius) und viele andere, die bekannt sind, weil sie brauchbare magische und andere Schriften verfassten. Viele einflussreiche Magier haben jedoch keine Schriften verfasst. Man stößt auch auf Logen wie den Orden der Goldenen Dämmerung, den Ordo Templi Orientis und viele weitere weitestgehend unbekannte Geheimgesellschaften wie der Thule Orden, die Herren vom Schwarzen Stein und weitere in immer tieferen Einweihungskreisen.

Tiefe Erkenntnis über diese Dinge und das Denken und die Erkenntnisse dieser Gruppierungen kann man nur erlangen, wenn man Teil dieser Gruppierungen ist und zu den innersten Kreisen gehört oder gehörte. Selbst dann, wenn man Menschen, die in satanischen Kreisen miss- und gebraucht wurden, deprogrammiert oder wenn man direkt an den Schöpfer angeschlossen ist und aus der buddhistischen Ebene (eine Ebene der dreieinigen Seelenwesenheit) direktes Wissen erhalten kann, ist es noch abenteuerlich, darüber wahrhaftige Erkenntnisse zu erlangen. In diese Bereiche eintauchend, kommt man in einen Sumpf aus Andersartigkeit, für den Halbwissenden nicht nachvollziehbare aber bestehende Tatsachen wie Satanismus in Verbindung mit Menschenopfern, rituellem Missbrauch, Moonchildprogrammierungen und Dämonenbeschwörungen. All das ist für den Nichtmagier absoluter Unsinn und nur ein Aberglaube einiger weniger Irrer.

An dieser Stelle kommt man auf ziemlich unbekannte aber umso einflussreichere Menschen wie Franz Hartmann, der viele Bücher verfasste. Seine tiefergehenden magischen Werke sind natürlich in den Einträgen der (un-)„freien Enzyklopädie Wikipedia“, die sich um "Die schwarze und die weiße Magie" und andere magische Gebiete drehen, nicht aufgeführt. Oder man liest in "Das schwarze Reich" von Carmin etwas über magische Logen und den Geopolitiker Karl Haushofer. Man erfährt etwas über Friedrich Hielscher, Theodor Reuß, Theodor Heuss und viele weitere Menschen, die einen immensen Einfluss auf die Geschichte hatten, ohne dass es unbedingt in den Schulbüchern oder den oberflächlichen "verschwörungstheoretischen" Büchern zu finden ist. Liest man dann die Werke dieser Systemmacher und der Magier, die die Banker und Bühnenpolitiker kontrollieren, kommt man zum Satanismus und Werken wie dem "Liber AL vel Legis" oder "Magick" von Crowley, oder zu guten und weniger guten magischen Lehrbüchern und zu Werken über Evokation. Über gute Beziehungen oder diverse "Zufälle" gelangt man auch an viele weitere Schriften, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Dann erkennt man, dass der Ausspruch, Satan sei der Herr der Welt, mehr Gehalt hat, als der schlichte Mensch wahrhaben will. Diese Satanisten regieren mithilfe ihres Wissens und ihrer verliehenen Macht gegenwärtig die Welt. Sie erhalten diese einerseits von all den Menschen, die in den von ihnen geschaffenen Systemen des Geldes, der Wirtschaft, der Gesundheit, der Rente, der Steuern und so weiter ihre Kraft zur Erhaltung des Sklavensystems durch Mitarbeit und die Teilhabe daran hergeben. Zudem erhalten sie Macht und Wissen von den hinter der materiellen Welt operierenden höherdimensionalen oder "außerirdischen" Wesenheiten, die diese Magier in ihren schwarzen Messen mithilfe von Evokation materialisieren oder auch nur herbeiholen und diese anbeten. In diesen Bereichen des Wissens wird alles geheim gehalten. Jeder Ausscherende wird getötet. Diese Gruppierungen sind so gut organisiert, dass es ihnen bis heute gelungen ist, weitgehend unbekannt und ungesehen zu wirken. Ihre Macht reicht weiter als die eines Bankers oder Industriellen. Sie benutzen jene Banker, Industrielle, Richter und Politiker für ihre Ziele.

Die in diesen Kreisen verkehrenden Richter, Staatsanwälte, Polizeichefs, Medienmogule, Industrielle, Banker, Anwälte, Politiker und auch andere Berufsgruppen in Machtpositionen werden von den Priestern der "schwarzen Künste" kontrolliert. Diese wiederum werden von den angerufenen Wesenheiten kontrolliert. Aus diesem Grund kommen diese Dinge auch kaum ans Licht.

Nur gelegentlich gelingt es "Opfern" sich zu offenbaren. Dann kommen Fälle wie der "Sachsensumpf" oder der Fall „Dutroux" kurz in die Medien, ohne aber die wahren Hintergründe zu beleuchten oder beleuchten zu können. Gelegentlich berichten auch Jugendliche oder junge Menschen von satanischen Messen und ihrem in diesen Messen erfahrenen Missbrauch. Dies jedoch nur wenn es ihnen gelang sie zu überleben und ihnen zu entkommen. So kommt Derartiges langsam ans Licht, wirkt auf den einfachen Menschen jedoch völlig abwegig und abstrus. Nur der in diesem Bereich Erfahrene und Wissende, der neutral ist oder der "weißen Seite" angehört, kann hier helfen, Opfer deprogrammieren, Schäden beheben, künstliche Mauern im Bewusstsein der Opfer einreißen oder auflösen und tiefere Erkenntnisse über Hintergründe erlangen. Er kann diese Menschen wieder frei machen von ihren Traumata. Er hat alles Wissen und die Macht dazu sich selbst zu schützen, jeden magischen Angriff abzuwehren und gelassen zu bleiben.

Dann, irgendwann danach, kommt man darauf, dass es bei den Machern der menschlichen Gesellschaft und ihrem Glauben eigentlich immer um Religion und um die Erfüllung von Prophezeiungen geht und dass die Chabad, eine jüdisch-messianische Endzeitsekte um Rabbi Lubavitch, jedes Jahr mit Milliardenbeträgen versucht, die Welt dem Harmagedon näherzubringen. Sie glauben nämlich, dass erst danach ihr Erlöser kommen oder sich zeigen wird. Dies muss jedoch nicht unbedingt so sein.

Ob nun Christus, der Madi, der dritte Sargon oder der Schilo, wie der erwartete Weltenlehrer in verschiedenen Kulturen nur verschieden genannt wird, offen erscheint, um die menschliche Gesellschaft friedlich zu wandeln und in ein Goldenes Zeitalter zu führen oder ob dieser erst nach dem Harmagedon erscheint und wirken kann, liegt am Zustand der kollektiven Menschheit als Summe individueller Entscheidungen. Dabei ist die Wechselwirkung mit dem noch unerkannten Weltenlehrer besonders wichtig. Die Wichtigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass die Entscheidungen, die sein Umfeld trifft, auf seine Entscheidungen und Taten Auswirkung haben und damit weiterreichend sind als irgendwelche andere Entscheidungen.

Auf der nächsten Erkenntnisebene gibt es zwar noch (geschichtliche) Literatur, diese wird jedoch in den Bereich der Fabeln verbannt. Erich von Däniken oder auch William Bramley und viele andere sind hier bekannte Autoren.

Man erfährt, dass die Menschheit von Außerirdischen beeinflusst wird und dass sie schon oft und lange auf der Erde waren und noch sind. Man liest Behauptungen, die aussagen, dass Regierungen in geheimer Weise mit diesen Außerirdischen zusammenarbeiten und sogar Technologien von ihnen erhalten.

Auch hier gibt es beide Seiten der Polarität in ihrem Wirken. Mithilfe von Filmen und Serien wird die Menschheit auf diese Dinge vorbereitet. In sogenannten Science-Fiction-Filmen werden Dinge und Technologien gezeigt, die es im Geheimen schon lange gibt, die jedoch nicht für die Masse bestimmt sind. Viel zu weit weg ist all dies für den einfachen Menschen in seiner Welt. Aufgrund des freien Willens kann ja jeder glauben was immer er will. Menschen dieser Erkenntnisebene und die, welche in diesen Bereichen tätig sind, wissen schon mehr als die meisten Menschen sich je erträumt hätten. Aber auch sie wissen nur wieder einen Teil der Wahrheit. Nicht alle dieser Wesenheiten sind ehrlich und gut in ihrer Gesinnung. Sie geben oft nur Wissen weiter, was ihnen hilft aber nicht der Menschheit. Irgendwann wird der Mensch merken, dass zum Beispiel Klonen langfristig zu Unfruchtbarkeit führt, die Lebenskraft schwächt und dass Zeugung und Geburt eine

spezielle Funktion haben. Auch die ätherischen "Helfer", die mithilfe ihrer Technologie in Verbindung mit ihrem schon weiter entwickelten Bewusstsein hier auftauchen und verschwinden können, werden erkennen und haben auch schon teilweise erkannt, dass all ihre Taten und all die Forschung mit der menschlichen Spezies Verantwortung mit sich bringt und dass man seinen Lektionen nicht ausweichen kann, egal wer man ist oder woher man kommt.

Irgendwann erkennen vielleicht auch die ängstlichen Militärs geheimer Bereiche, dass diese mächtigen und technologisch weit fortgeschritteneren Zivilisationen hier nicht machen können was sie wollen. Könnten sie das, hätten sie die Erde schon lange eingenommen und sich geholt was sie verlangen. Denn noch eine Erkenntnisebene später überblickt man das gesamte Spiel des Lebens und hat seine trennende Einstellung schon längst verloren. Man hat dann vielleicht die Aufgabe, die Durchsetzung, Überwachung und Einhaltung der Schöpfungsgesetze in diesem Kosmos mit zu gewährleisten, wenn man die Reife und Macht dazu hat. Macht ist Verantwortung und somit eine der höchsten Formen der Verantwortung, die man von der lichtzugewandten Seite nur erhält, wenn man neutral handelnd dem Schöpfer und der Menschheit konstruktiv dient und mit der Macht umzugehen in der Lage ist ohne selbst von der dunklen Seite verführt werden zu können.

Von der dunklen Seite erhält man Macht, wenn die Persönlichkeit "ihre Seele verkauft" hat. Was genau das bedeutet, ist hier nicht Thema. Natürlich kann man sich auch durch verschiedene Wege und Lehren Wissen und Fähigkeiten selbst erarbeiten. Was man dann mit diesen hervorbringt, entscheidet über das erfahrene persönliche Glück und die späteren Aufgaben.

All das wird der Weltenlehrer wissen und durch Erfahrung kennen müssen, wenn dieser in seiner Inkarnation als ein (neutrales) Wesen, das die Aufsicht über all diese Dinge im Kosmos inne hat, die Rolle des Weltenlehrers leisten will. Wer sich dahinter verbirgt, offenbaren wir hier weiter unten im Text.

An seinen Früchten wird sichtbar sein, wer der wahrhafte neue Weltenlehrer ist und wer es nicht ist. Behaupten, der neue Christus zu sein, das tun und werden noch viele.

Es geht darum, dass im neuen Zeitalter die schöpferische Ordnung wiederhergestellt wird, die Machtverhältnisse verkehrt werden, sodass ein "tausendjähriges Reich" des Friedens und des Wohlstandes Realität werden kann. So steht es geschrieben. Die menschlichen Macher der menschlichen Gesellschaft glauben fest daran und so wirkt sich deren Glaube auf die gesamte Menschheit aus.

Da es Uns gegenwärtig um die (kollektive) Durchsetzung der Schöpfungsordnung, nicht der Neuen Weltordnung, in dieser Welt geht, bemühen Wir Uns darum, mithilfe des „Königreiches Deutschland“ ein Vorreiter für die Welt der Zukunft zu sein.

Im "Königreich Deutschland" ist der Staat Ausdruck der Schöpfungsordnung. Er ist damit das Werkzeug zur Schaffung der göttlichen Ordnung in der Welt genannt "Erde". Seine Aufgabe ist es, den Menschen auf den Weg zur Selbst-Erkenntnis zu führen und ihm seine Rolle im Kosmos bewusst zu machen.

Artikel 15 Absatz 1 der Verfassung des Königreiches Deutschland lautet:

"Das Königreich Deutschland ist eine Staatsform, die sich an den ewig gültigen Schöpfungsgesetzen ausrichtet und ihr Staatswesen in dieser Form zum Ausdruck bringt."

Viele Menschen fragen Uns, als den Schöpfer dieses Staates und als Staatsoberhaupt des Königreiches Deutschland, wie diese Schöpfungsgesetze lauten und wie ein Staat organisiert sein muss, der sich an den ewig gültigen Schöpfungsgesetzen ausrichtet. Nun, Wir wollen all diese Fragen in voller Klarheit beantworten, denn Klarheit braucht es dringend in dieser Welt.

Wir geben euch Antworten in der sogenannten Pluralis-Majestatis-Form. Wir sind als Staatsoberhaupt doch der verkörperte Ausdruck eines kollektiven Willens der Bürger des

Königreiches Deutschland, ihr Diener und sein Werkzeug.

Die Menschheit als Kollektiv ist durch die Summe der zahlreichen individuellen egoistischen Wahlentscheidungen an einen Punkt angekommen, an dem ihr kollektives Überleben in Gesamtzahl gefährdet ist. Die immer verstärkter auftretenden zivilisatorischen Probleme, als auch die massiven Umweltprobleme sind immer unübersehbarer. Die Regierungen der Staaten scheinen aus der Geschichte jedoch keine Lehren zu ziehen. Wie könnten sie auch? Sie befolgen nur Befehle ihrer dunklen Herren und die verfolgen ganz eigene Ziele mit ihrer "Neuen Weltordnung".

Ein Willen zur Umkehr von diesem selbstzerstörerischen Weg ist jedoch bereits im Denken vieler Menschen vorhanden. Dies macht Uns Hoffnung und es bereitet den Boden für eine mögliche friedliche Veränderung der menschlichen Zivilisation zu einer völlig neuen, in diesem Zeitalter noch nie da gewesenen freiheitlichen globalen Gesellschaftsform, als ein möglicher Gegenentwurf zur "Neuen Weltordnung" der satanisch ausgerichteten globalen Elite.

Was bisher fehlte, ist eine vorgelebte, ganzheitliche, global tragfähige und umsetzbare Alternative zur bestehenden gesellschaftlichen Ordnung des Raubtierkapitalismus. Es braucht eine auf Kooperation aufbauende umsetzungsfähige "göttliche Ordnung", in der es keine Verlierer gibt. Die Schaffung dieser gesellschaftlichen Alternative und ihre flächendeckende Verbreitung und Umsetzung zu fördern, darin sehen Wir Unsere Aufgabe. Wir begreifen Uns als ein Kind des Schöpfers. "Wisst ihr nicht, dass ihr alle Kinder Gottes seid?" ist ein bekannter Ausspruch. Wir selbst schöpfen all Unsere Kraft und Macht, all Unser Wissen und Unsere Liebe nur aus Ihm und Wir stellen all diese Gaben in Seinen Dienst für Unsere Aufgabe der Erneuerung der Welt, so ER will. Wir erbringen diesen Dienst an der Menschheit und Unserem Vater in Demut und Liebe, bei Achtung seiner Gesetze und dem freien Willen, den Er der Menschheit gegeben hat.

Die Verfassung des Königreiches Deutschland ist von Ihm durch Uns als sein Werkzeug in dieser Welt geschaffen. Sie ist in Recht gegossener Ausdruck Seiner Schöpfungsordnung. Das Königreich ist damit eine Theokratie, eine Gottesherrschaft. Wir bringen damit seine Ordnung in diese Welt und übergeben Sie in eure verantwortlichen Hände.

Viele Menschen kennen die Gesetze der schöpferischen Ordnung nicht und wissen nicht, wie ein Leben ausgerichtet an der Ordnung der Natur gelebt werden könne. Wir möchten mit diesem Werk beginnen, euch einen Einblick in Unser Wissen, in Unsere Denkweisen und Handlungsmotivationen zu geben und euch auch einen Einblick in eine mögliche Zukunft gewähren. Diese mögliche Zukunft kann Wirklichkeit werden, wenn ihr sie mit Uns gemeinsam umsetzen wollt, denn die Umsetzung liegt wiederum in kollektiver Verantwortung.

Bevor Wir euch diese Zukunft jedoch bildhaft machen können, möchten Wir euch vor Augen führen, warum sie jetzt nicht da ist und was zu beachten ist um dieses hohe Ziel zu erreichen. Wir empfehlen euch, diese Abhandlung mehrfach zu lesen und auch intensiv darüber nachzudenken, den Inhalt zu erfühlen oder auch darüber zu meditieren. Ganz wie es euch individuell beliebt.

II.

Nur ein Staat, der beachtet was der Mensch tatsächlich ist, welche Aufgaben er hat, was hier auf dieser Erde Ziel und Zweck seines Daseins ist und der die Schöpfungsgesetze achtet, kann in seiner ausgestalteten Weise Dauerhaftigkeit erreichen. Nichtbeachtung all dieser Gegebenheiten fördert Leid und Zersetzung und letztendlich Zerstörung. Da die Menschen sich ihre Ordnung selbst schaffen (auch wenn es kein Staat ist), offenbart die Ausgestaltung der Ordnung, auf

welchem Entwicklungsstand sich die Menschheit kollektiv befindet und auch welchen Entwicklungsstand ihre Macher haben. Die gegenwärtigen Macher geben ihr Bestes und probieren schon seit langer Zeit mit den verschiedenen Gesellschaftsformen in den unterschiedlichen Nationen aus, wie sich Menschen am besten entwickeln können, um dem Gesetz der **Entwicklung** (ein hier noch genauer zu betrachtendes Schöpfungsgesetz) folgen zu können. Sie bewerten nicht und begreifen, dass es den Tod nicht wirklich gibt und sie haben deshalb auch keine Skrupel sein Eintreten zu fördern. Sie fördern beide Seiten der **Polarität** (auch ein Schöpfungsgesetz) und sie leisten gute Arbeit dabei, die Polarität in dieser Dualität weiter zu fördern. Jeder kann heute wählen wie er denken, fühlen und handeln möchte. Jeder Mensch kann frei wählen welche Ideen und Glaubensüberzeugungen er annehmen möchte und aus welchen Emotionen und Motivationen heraus er handelt. Es ist sogar möglich, den größten Unfug zu wählen und gegen die Schöpfungsordnung zu handeln.

Die Polaritäten verstärken sich gerade noch und das wiederum hat mit einer bestimmten Zeitqualität und einem bestimmten **Rhythmus** oder **Zyklus** (wieder ein Schöpfungsgesetz) zu tun. Schon bald wird sich zeigen, wohin das führen wird.

Die Verfassung des Königreiches Deutschland ist ein Ausdruck dafür, was erforderlich ist, um das in vielen Prophezeiungen erwähnte sogenannte "Goldene Zeitalter" physische Realität werden zu lassen. In diesem hat der Mensch gelernt das viele Leid und den Existenzkampf hinter sich zu lassen und auf eine für ihn viel angenehmere Weise zu lernen. Die Verfassung des Königreiches Deutschland ist eine Grundlage für diese Zukunft, denn der Staat Königreich Deutschland ist gemäß seiner Verfassung der Garant der Schöpfungsordnung. Was ist nun genau darunter zu verstehen? Die Schöpfung wird vom Schöpfer durch ewige allgemein gültige Gesetze, die Schöpfungsgesetze, erhalten. Damit sind nicht die Schwerkraft, die Gesetze der Thermodynamik, die Energieerhaltungssätze oder andere rein physikalisch erscheinende "Gesetze" gemeint. Wir meinen damit unwandelbare Gesetzmäßigkeiten, die auf alles in diesem Kosmos anwendbar sind und die für alle gültig sind, für das Atom, die Pflanze, das Tier, den Menschen, andere Wesen, den Erzengel und so weiter.

Solange der Mensch diese unwandelbaren Gesetze nicht kennt, sie versteht und sie auf sein Leben anwendet, solange wird er im Dunkeln tappen, individuelles und kollektives Leid gigantischen Ausmaßes erschaffen müssen und individuell und kollektiv nicht zur Ruhe kommen. Zu dauerhafter innerer Ruhe kommt der Mensch, wenn er diese unwandelbaren Gesetze verstanden hat, sie achtet und konsequent danach lebt. Er ist dann in seiner Mitte und in innerer Ruhe, schaut mit Freude und Abstand auf die umgebenden Ereignisse und ist über jede Wandlung in seinem Leben erfreut, begreift sie als Wachstumschance und begibt sich mit Lust und freudiger Erregung, mit Gespanntheit und in vertrauensvoller Erwartung in ein neues Abenteuer von dem er weiß, der Schöpfer hat dies aufgrund der Reife des Menschen und aufgrund SEINES Wunsches mithilfe seiner ewigen Gesetze in das individuelle Leben gebracht, allein zum Zwecke des Wachstums. Alles im Leben hat einen Wert, hat ein Ziel und einen Zweck und ordnet sich diesem unter.

Wobei Wir beim ersten unwandelbaren Schöpfungsgesetz sind, dem **Gesetz der Entwicklung**. Alles im Kosmos (griechisch: Ordnung) unterliegt diesem Gesetz. Das Leben hat den Zweck der Entwicklung. Der schon entwickelte innere Kern lechzt danach, sich auf jeder Ebene zu vervollkommen. Das Ziel ist es, dem Schöpfer gleich, sich seiner eigenen Schöpfung (die eigenen Lebensumstände) voll bewusst zu werden und dafür vollumfänglich Verantwortung zu übernehmen. Das könnt ihr schon in der Bibel nachlesen. "Gott erschuf den Menschen nach seinem Ebenbilde".

Mensch zu sein bedeutet also, voll bewusster und selbstverantwortlicher Schöpfer der eigenen Realität zu sein, sich als Teil eines größeren Ganzen zu begreifen und das Beste zu tun, diesem Ganzen entsprechend der Schöpfungsordnung zu dienen. Fragt euch einmal, ob Körperzellen alle Egoisten sein könnten, ohne die Integrität des Körpers zu gefährden. Sie dienen alle dem Ganzen.

Sie dienen der Erhaltung des "Gefäßes", das ihr in dieser Ebene des Seins nutzt, um euch schöpferisch in Seinem Rahmen auszudrücken.

Es geht im Leben also nicht um die Anhäufung materieller Güter. Diese sind, wenn man sie erworben hat, dem Zweck zuzuführen und das heißt, sie dort einzusetzen, wo sie am optimalsten der Entwicklung dienen, der eigenen Entwicklung und dann, wenn genug davon da ist, der kollektiven Entwicklung. Geld hat keinen Selbstzweck. Sollte man es als Selbstzweck ansehen, wird es einen Menschen nicht wirklich glücklich machen können, da er das eigentliche Ziel aus den Augen verliert und sich dazu verführen lässt, dieses Gesetz zu vergessen oder es zu ignorieren. So wird er entweder alles verlieren müssen oder leidvoll erfahren, dass er innerlich immer noch einsam, verbittert oder leer ist oder, dass all das Geld oder die Berühmtheit nicht dabei hilft dauerhaft gesund und glücklich zu sein.

Nutzt der Mensch die erworbene aufgespeicherte Energie (Geld) als Gestaltungswerkzeug für den Einsatz seiner eigenen Weiterentwicklung und wenn er als Seele schon weiter in seiner Entwicklung ist, für die Entwicklung einer Gruppe von Menschen, einer Region, einem Land oder gar der Welt, dann wird er sich ganz anders dabei fühlen, dann wird er auch die emotionalen Freuden des Erschaffens sinnhafter Eigenschöpfungen intensiv empfinden. Je mehr seine dienende Haltung gewachsen ist, desto freudiger und losgelöster wird der Mensch sich fühlen. Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum reiche Menschen oft auch nicht glücklicher als andere Menschen sind, obwohl sie ja scheinbar alles (materielle) haben? Oft sind sie sogar weniger freudvoll als einfache Menschen mit einem schlichten aber erfüllten Leben. Warum ist das so? Sie haben das eigentliche Ziel aus den Augen verloren und den Sinn des Lebens vergessen. Sie führen ihre, ihnen von Gott gegebenen Ressourcen nicht den dafür bestimmten Zwecken zu. Täten sie das, würden sie echtes Glück fühlen und viel Liebe in ihrem Leben haben.

Das heißt nun aber nicht, sich selbst arm zu machen und allem Materiellen zu entsagen, wie es einige Menschen tun. Was könnte man als armer Mensch in dieser materiellen Welt noch wirklich Großartiges bewegen?

Es heißt vielmehr, das für sich Erforderliche zu behalten und Überschüssiges zum Wohle des Gemeinwesens einzusetzen.

Ohne Anschluss an den eigenen inneren Wesenskern entsteht oft nicht die Bewusstheit dieser Tatsache und so wird dauerhaftes Glück nicht möglich. Der konkrete Verstand kann nicht der Schöpfer dauerhaften Glücks sein, es sei denn, er wird in den Dienst gestellt, dem Zweck des Daseins zu folgen und dem Ziel zu dienen.

Schauen wir uns einmal die Motivation des Handelns der einzelnen verschiedenen Entwicklungsstufen des Menschen etwas genauer an. "Was treibt einen Menschen an?" ist die entscheidende Frage. Diese tatsächliche Handlungsweise in dieser Frage entscheidet über sein persönlich erfahrenes Glück. Betrachten wollen wir es hier aus der Sicht des physischen Menschen, der Zeit nacheinander erfährt.

Für Uns ist der Mensch als Monade ein dreieiniger Teil Gottes der dreieinige Seelen innehat (jeweils bestehend aus Kausalkörper, buddhischem Körper und atmischem Körper und diese möchten sich hier in verschiedenen dreieinigen Verkörperungen als Persönlichkeit (persona-Maske bestehend aus physischem Körper als handelnder Körper auf der physischen Ebene, astralem Körper als Träger der Gefühle und mentalem Körper als Träger der Gedanken) entwickeln. Bewusstsein erschafft Form und die Art der erwählten Gedanken des Individuums werden zu seinem Gefühlsleben und zur persönlichen Realität. Bevor wir Physisches erschaffen, denken und fühlen wir.

Schauen wir uns die Entwicklung der Seele im Fleisch etwas genauer an. Das alles und noch viel mehr zu wissen ist unerlässlich für den Schöpfer eines Staates, da der Staat als Werkzeug die Rahmenbedingungen für alle auf diesem Territorium lebenden physischen Wesen setzt.

Zu Beginn der Entwicklung einer in einer Persönlichkeit verkörperten Seele, deren göttlicher Kern geschaffen aus meiner Urform ist, welche direkt aus dem Vater kommt, sind es erst einmal die einfachen Dinge des Lebens, die das Zentrum der Erfahrung bilden. Es geht ums ÜBERleben. Essen und trinken, ein Dach über dem Kopf, Fortpflanzung. Diese Menschen sind oft einfach gestrickte Menschen schlichten Intellektes, gelegentlich auch sehr naturverbunden und nicht gewillt sich höheren Aufgaben zu stellen. Sie führen wichtige einfache Arbeiten aus und ohne sie würde die Menschheit kein so schönes Umfeld haben, weniger Nahrungsmittel oder gar im selbst geschaffenen Unrat leben. Diese sehr wertvollen schlichten Menschen leisten all die Arbeiten, die die mit viel mehr Intellekt beschenkten nicht so dauerhaft leisten könnten oder wollten. Sie erhalten Unsere Dankbarkeit.

Hat die in der Persönlichkeit innewohnende Seele gelernt diese körperlichen Bedürfnisse auf der materiellen Ebene des körperlichen zu meistern, stellt sie sich den nächst höheren Aufgaben. Nun beginnt das Erlernen des Schöpfertums erst richtig. Nun wird begonnen zu erfahren was es heißt, dass Gedanke Realität erschafft. In der **Polarität** wird über Versuch und Irrtum zahllose Male versucht, Kontrolle im Leben zu erreichen. Motivation ist erst einmal die beim Aufwachsen schon vielfach geschulte Angst. Angst der dreieinigen Persönlichkeit motiviert die hier ins Fleisch inkarnierte dreieinige Seele sehr intensiv sich zu bewegen. Da gibt es die Angst vor Armut und Knappheit, vor Kälte, vor Einsamkeit und Alleinsein, (da dies weniger Überlebenschance bedeutet), vor Liebesentzug und Zurückweisung, vor fehlender Anerkennung und Kontrolle. All diese Dinge und viele mehr bedeuten in dieser Entwicklungsstufe, oft auch noch unbewusst, den scheinbaren Verlust von Sicherheit. Sie treiben die hier auf dieser Ebene noch unbewusste Seele voran dem Gesetz der Entwicklung zu folgen. Wird sie in diesem noch mangelhaften Entwicklungszustand im Schlaraffenland (in einem reichen Elternhaus noch wenig spirituell entwickelter Eltern) geboren, wäre die Motivation dem Ziel zu folgen noch nicht bewusst da und der Zweck der Inkarnation könnte wohl nicht effizient verfolgt werden. Das geschieht auch gelegentlich. Ihr kennt das vielleicht. Kinder, die alles "in den Hintern gesteckt" bekommen und infolge dessen im Leben keine Herausforderungen kannten, kein echtes Durchsetzungsvermögen erlernen konnten und so oft selbst im Leben scheitern. Die Wiederholung dieser Lektion ist dann unumgänglich.

Der Schöpfer allen Seins und die Seele sind immer um Effizienz bemüht und "vergeuden" keine "Zeit" bei ihren Entwicklungsbemühungen. Die Seele kann so Stärke und Durchhaltevermögen von der inkarnierten Persönlichkeit erhalten, macht die ersten Erfahrungen mit dem Vergleich der inneren und der äußeren Wirklichkeit und die Persönlichkeit gewinnt hier an Bewusstheit.

Eine Seele, die diese einfachen Aufgaben und Ängste gemeistert hat, wendet sich Schritt für Schritt neuen Ufern zu. Sie sucht nach Herausforderungen mit dem Ziel, ihre Bewusstheit in der physischen Realität zu steigern, in immer größerem Maße tätig werden zu können und einen größeren Beitrag am Vorwärtskommen des Umfeldes zu leisten. So kann die Bewusstheit und damit die Fähigkeit zu Erschaffen erweitert werden. In dieser Entwicklungsphase der Seele begibt sie sich in ein geplantes Leben als Manager, Geschäftsmann/-frau, als Leiter einer Gemeinschaft, als Priester, als bekannter Künstler, als Politiker, Erfinder oder ähnliches. Der Wunsch dahinter ist, Andere oder die Welt zu bewegen und nicht nur sich selbst. Sie ist in der Lage mehr Verantwortung zu übernehmen, erweitert den Wirkkreis und fühlt immer noch, dass dies noch nicht alles ist. Glück ist keine Selbstverständlichkeit und kein Geld der Welt beseitigt den inneren Drang mehr im Außen zu schaffen, da die Bewusstheit oft noch nicht ausreicht, den tatsächlichen Sinn des Lebens zu begreifen und das Ego in den Dienst der Seele und an eine höhere Sache zu stellen.

Aber das ist in der Stufe der Entwicklung auch in Ordnung so. Entsprechend dem Gesetz der Entwicklung und dem Bemühen der Seele um Effizienz, ist der Antrieb stark einen immer größeren, wenn auch oft noch unbewussten Beitrag zur Weiterentwicklung der Seele und der

Menschheit zu leisten. Motivation können schon Einsicht, aber auch materielle Gier, Neugier, Gier nach Anerkennung, Gier nach Wertschätzung, Gier nach Sicherheit oder nach Macht und so weiter sein. Es sind die angenommenen und weiterentwickelten Angstprogramme einer schon mäßig entwickelten Seele, die, bemüht um Absicherung, Wertschätzung und Liebe, hochmotiviert bis zum Umfallen arbeitend, sich oft noch im Außen verschleißt und dabei einen schon sehr großen Beitrag leistet, um das Gemeinwesen und die Entwicklung der Menschheit voranzubringen. Diese Seelen haben mit Hilfe ihrer Persönlichkeitsableger jedoch noch viel zu lernen und das müssen sie, wenn sie hier wirklich richtig glücklich werden wollen. Aber nun sind sie schon mit guten konkreten Verstandeskräften ausgestattet, haben eiserne Disziplin gelernt, sind belastbar und haben den Grundstein gelegt um zu dienen.

Auf dieser Stufe der Entwicklung beginnt die dreieinige Persönlichkeit, als Ableger der dreieinigen Seele (die **Dreieinigkeit** ist wieder ein Teil eines Schöpfungsgesetzes), zu begreifen, dass all das egoistische Streben nicht zu dauerhaftem Glück führt. Sie macht nun da weiter, wo sie aufgehört hat und sucht sich das passende Umfeld, um sich auch in der zeitlich "folgenden" Inkarnation wieder ein erweitertes Schöpfertum anzueignen und zu größerer Bewusstheit zu finden. Da finden wir nun sozial denkende, erfolgreiche Unternehmer, die Suppenküchen fördern, große Künstler die sich für karitative Hilfsprogramme oder den Aufbau von Schulen unseres "modernen" Systems in der dritten Welt engagieren oder die ihre Mittel den Stiftungen der Pharmariesen geben, die in der (angeblichen) Krebs- und Aidsforschung arbeiten. Wir finden unter ihnen auch spirituelle Lehrer und Sektengurus, indische Sadhus und andere Mönche, Aussteiger und im verborgen arbeitende Einsiedler. Wir erkennen in ihnen die Suchenden und diejenigen die dienen wollen, aber meist noch nicht die Stufe erreicht haben, sich als vollbewusste Schöpfer ihrer eigenen Realität zu begreifen und sich als angstfreie Diener an Gott wahrzunehmen. Die Bewusstheit reicht noch nicht dafür, sich im Fleisch als Seele hier auf dieser Ebene zu begreifen, sich als Arm Gottes wahrzunehmen, allein dem Zwecke dienlich zu sein, der Entwicklung der Menschheit zu dienen und die eigene Bewusstheit weiter auszudehnen, wiederum um dem Ziel, selbst vollbewusster Schöpfer im Dienste an Allem zu sein, näherzukommen.

Eines haben diese Bemühungen gemeinsam. Es sind die Versuche gut zu sein, Verantwortung für die Welt zu übernehmen und selbst dadurch dauerhaft glücklich zu werden. Was diese Persönlichkeiten noch nicht haben, ist wahre Unterscheidungsfähigkeit und eine konsequent dienende Haltung. Ihre Bewusstheit hier auf dieser Ebene ist noch nicht so groß, sich direkt an die hohen Anteile des inneren Selbst und Gottes anzuschließen und direkt das erforderliche Wissen zu erhalten, welches nötig ist, um sich im Alltag konsequent auf den Schöpfer auszurichten, die Schöpfungsgesetze zu leben und alles zu unterlassen, was dem entgegensteht. Hätten sie diese Unterscheidungsfähigkeit, würden sie die Ursache der Suppenküchen beseitigen helfen, würden sie nachhaltige Entwicklungshilfe leisten, würden Forschung fernab der Systeme fördern und ihre Mittel dafür einsetzen neue, unabhängige und freie Systeme aufzubauen die allen Menschen und der Erhaltung der Lebensgrundlage dienen. Oder aber, sie würden sich einen ehrlichen und charismatischen Führer suchen, der das für sie in ihrem Auftrag tut, was sie selbst noch nicht zur Förderung des Gemeinwohls leisten können.

Hat sich die "kleine Blase" der dreieinigen Persönlichkeit, die Teil der "größeren Blase" der dreieinigen Seele ist, nun vollständig als "größere Blase" Seele erkannt, lebt sie hier in Angstfreiheit als bewusster Schöpfer in den Grenzen, die ihre dreieinige Ursprungsmonade (oft als "Geist" bezeichnet) als "große Blase" in des Schöpfers Reich setzt. Die Persönlichkeit im Fleisch hat nun egoistische Eigeninteressen aufgegeben, begreift sich als Erweiterung ihrer Seele und ist als Diener des Schöpfers ausgestattet mit Unterscheidungsfähigkeit und Weisheit, mit Macht und umfangreichen Aufgaben.

Erst in dieser Entwicklungsstufe kann die Seele mit großen Aufgaben umgehen, wird von Macht

nicht korrumpiert, richtet sich konsequent auf den Willen des Schöpfers aus, unterlässt es egoistische Ziele zu verfolgen, dient konsequent, immer ihr Bestes gebend, der Fortentwicklung der Menschheit und dem Schöpfer allen Seins, egal was immer das bedeutet und das kann sehr vielseitig sein.

Der Schöpfer eines Staates, der sich diesem Entwicklungsstreben der sich im Fleisch inkarnierenden Seele bewusst ist, wird Strukturen schaffen, um im Menschen beständige Entwicklung zu fördern. Dabei darf er aber kein Schlaraffenland (übertriebenes Sozialsystem) ohne Anreize zur Selbst-Entwicklung errichten, welches dann nur zu Dekadenz und dem sicheren Untergang der Kultur führen würde. Es ist nötig der Persönlichkeit Herausforderungen des Wachstums zu ermöglichen, ihre Entwicklung zu fördern und die Gesellschaft so aufzubauen, dass dem **Gesetz der Entwicklung** konsequent Rechnung getragen wird. Eine anders aufgebaute Gesellschaft ist dem Untergang geweiht, da es dem Schöpfungsgesetz der Entwicklung nicht entspricht und das Ziel der menschlichen Entwicklung in der gemäß dem Gesetz von Rhythmus und Zyklus geforderten Zeit nicht gefolgt werden kann oder es gar aus den Augen verloren wird. Krieg und Auflösung des Bestehenden ist die Folge. Würde die vom Schöpfer "geforderte" Zeit (der mathematisch darstellbare angelegte Zyklus) eingehalten werden, müsste es zu derartigen Ereignissen nicht kommen und die Menschheit könnte sich ohne diese leidvollen Erfahrungen friedlich zu ihrem kollektiven Plan transformieren. Die illuminierten Macher der Gesellschaft haben dies jedoch noch nicht erkannt. Sie glauben, dass es die "dumme Masse" nicht wert sei tatsächlich gefördert zu werden. Sie glauben, dass Brot, Spiele und ein Internetzugang eine dauerhafte Möglichkeit der Kontrolle und auch ein ausreichendes Bildungsangebot wären. Und das ist aus ihrem Blickwinkel auch verständlich. Geben sie den gezielt verdummt "Schafen" damit doch alle Angebote um sich selbst zu fördern. Eine kostenfreie Wohnung, leistungsloses Einkommen, ein Internetanschluss und somit alle Möglichkeiten sich zu bilden und auch genügend Zeit dazu. Was will man aus deren Sicht mehr tun, um auch die schlichtesten Individuen zu fördern? Wir verstehen ihre Haltung sehr gut. Man hält eine informierte Masse von Egoisten nicht für regierbar. Und das ist nicht falsch zu glauben. Die Menschheit ist an einem gewissen Punkt der Entwicklung angekommen. Ein neuer Zyklus wird bald sichtbar werden. Die Sonne erhellt schon den Horizont für das Goldene Zeitalter. Die Menschen entscheiden durch ihre Tätigkeiten als Individuen, auf welche Weise sich die kollektive Menschheit weiterentwickelt. Das kann friedlich, mit Freude und freiwillig oder durch Krieg, Leid und Zwang geschehen. Entwickeln wird sie sich, denn ein Ausweichen ist nicht möglich.

Aus dieser Erkenntnis des Gesetzes der Entwicklung folgt die Schaffung der drei Stände im Königreich Deutschland. Denn für den verschiedenen Entwicklungsstand einer Seele in den drei Körpern der Persönlichkeit braucht es einen entsprechenden rechtlichen Rahmen zur Weiterentwicklung der Individualität und die entsprechenden Aufgaben und Möglichkeiten dazu.

Artikel 58 Absatz 1:

"Im Königreich Deutschland werden 3 Stände unterschieden. Jeder hat das Recht, seinen Stand entsprechend der Gesetze zu ändern."

Wir haben nun schon etwas mehr über das Gesetz der Entwicklung beschrieben. Wir beschrieben die Entwicklungsstufen der sich im Fleisch inkarnierenden individuellen Seele, die hier in der materiellen Welt mit Hilfe der verschiedenen dreieinigen Persönlichkeiten (physischer, astraler und mentaler Bewusstseinträger in einer Einheit) Erfahrungen für sich selbst und ihr erweitertes Wirken innerhalb eines Zyklus sammelt. Wir beschrieben, wie die Seele mit Hilfe der Persönlichkeiten wachsen kann, denn auch sie ist nicht "fertig" und unterliegt genauso dem Gesetz der Entwicklung.

Wir wollen nun das **Gesetz der Entwicklung** erneut beschreiben, jedoch in Bezug auf das Streben

der Seele nach Vermehrung ihrer Selbst und in Bezug auf die kollektive Menschheit. Dabei wird ein weiteres schon erwähntes Schöpfungsgesetz einfließen, das **Gesetz von Rhythmus und Zyklus**, denn alle diese Gesetze arbeiten immer in ihrer Gesamtheit. Alles Sein und alle Naturgesetze sind Auswirkungen dieser absoluten unwandelbaren Gesetze und so wie alles Sein dem Gesetz der Entwicklung unterliegt, so ist ebenso alles dem Gesetz von Rhythmus und Zyklus unterworfen. Ihr kennt Zyklen wie Tag und Nacht, Monate, Jahreszeiten, Jahre, das Durchlaufen der Tierkreiszeichen alle 12 Jahre, der Inkarnationszyklus und viele mehr. Das alles sind Zyklen, derer sich der Mensch als Persönlichkeit durch Beobachtung bewusst werden kann. Wir betrachten sie hier etwas näher. Es gibt aber auch Zyklen, derer sich die meisten Menschen als Persönlichkeit nicht bewusst sind.

Die kleinste Schwingung der Bausteine der dreieinigen Materie (Proton, Elektron, Neutron), der sogenannte Atomspin, der sich in seinem Wert von 0,5**2732** ausdrückt, ist in seinem Zyklus zu kurz um den meisten Menschen gegenwärtig zu sein. Dabei ist es der kleinste gemeinsame Zyklus der physischen Materie in dieser Schwingung 666, der es erlaubt, die Materie als kohärent und fest erscheinend zu erfahren und dabei in jeder dieser Schwingung die verschiedenen Wahrscheinlichkeiten des Kosmos neu aufzurufen, das Sein zu ändern und alles in einem Augenblick zu verändern, was man sich vorstellen kann. Wer sich dieser Tatsachen bewusst ist und die Kontrolle darüber hat, kann erschaffen, was immer gewünscht ist, wenn es als Wahrscheinlichkeitsangebot von ALLES-WAS-IST angeboten wird und schon existiert. Das beinhaltet viele "Wunder", die nur "erleuchteten Meistern" oder Magiern zugeschrieben werden, wie etwa das Meer beruhigen und das Wetter beeinflussen, Totes wieder zum Leben zu erwecken, Spontanheilungen zu bewirken und so weiter.

Auch der Rest der physisch materiellen Schöpfung der drei Aggregatzustände fest, flüssig und gasförmig unterliegt dem gleichen Rhythmus, denn das Gesetz der Entsprechung sagt aus: "Das was unten ist, ist gleich dem was oben ist und das was oben ist, ist gleich dem was unten ist um zu vollenden das Wunderwerk des EINEN". Auch dies ist also ein solches sogenanntes hermetisches Gesetz. Menschen beispielsweise sind in diesem Gefüge des Lebens genauso eingebunden wie die Erde, der Mond, die Sonne und die Galaxie.

Das Gefüge des Lebens lässt sich mit Mathematik beschreiben und dabei rechnen wir genauso im Dezimalsystem wie der Schöpfer allen Seins. Aus diesem Grunde haben wir als seine Ebenbilder auch 10 Finger.

Ein paar Beispiele:

Der natürliche Regelrhythmus der Frau beträgt im Mittel 27,3 Tage,

die Zeit von der Empfängnis bis zur natürlichen Geburt beträgt 273 Tage,

die Zeit die der Mond einmal um die Erde braucht liegt bei 27,32 Tagen,

die Beschleunigung des Mondes um die Erde hat den Wert von 0,2732 cm/s²,

der reziproke Wert des Mondumlaufes, also $1/27,32 = 0,0366$ (365,24 ist der genaue Umlauf der Erde um die Sonne),

der reziproke Wert von $1/0,0366$ ist wieder der Wert von 27,32

Das Größenverhältnis der stehenden Erde zum Mond = 1 zu 0,2732

Das Verhältnis des Flächeninhaltes eines Kreises und der überstehenden Ecken eines ihn gleich groß umschließendes Quadrates ist 1 zu 0,2732.

Beispiele dafür gibt es noch viele.

Aus diesem Grunde wurden viele bekannte Menschen wie Newton, Einstein, Planck, Pythagoras und Kepler durch ihre Beobachtungen der Natur zu Gott-gläubigen Menschen, wenn sie es nicht schon vorher waren. Sie erkannten durch die Betrachtung der Natur das unwandelbare Wirken des Schöpfers.

Wir könnten hier noch viele weitere Beispiele für das Wirken von Zyklen und die hinter der

materiellen Erscheinungsformen stehende Mathematik anführen. Es geht hier aber nur darum zu erkennen, dass der Kosmos eben kein Zufallsprodukt eines toten Universums ist, welches sich nach vorherrschender "wissenschaftlicher" Meinung von selbst aus dem Nichts erschaffen haben soll.

Die meisten der Wissenschaftler glauben diesen Unsinn jedoch selbst nicht. Aber: "Dessen Geld ich bekomme, dessen Lied singe ich" glaubt wohl die noch mäßig entwickelte Seele, sich selbst verkaufend, ohne Konsequenzen leben zu können. Es fehlt noch Urvertrauen und Angstfreiheit, Bewusstheit und Rückgrat, um für die eigene Wahrheit einzustehen.

Wenn diese unwandelbaren Gesetze aber bekannt sind, wie kann sich der Mensch anmaßen, die Gesetze des Seins zu missachten und sein Ego übermäßig zu betonen? Wie kann er das Umfeld außer Acht lassen und nicht erst an das Große Ganze denken? Wie kann sein Ego vergessen, dass er sich einzufügen hat? Das kann nicht lange gutgehen und muss immer wieder aufgelöst oder gerade gerückt werden.

Ein langer Entwicklungszyklus, in dem die Seele in einem bestimmten Zeitalter eingebunden ist, ist den allermeisten Menschen auch nicht gegenwärtig, weil sie sich der Existenz ihrer Seele nicht wirklich bewusst sind und sie nur in der Bewusstheit ihrer Persönlichkeit existieren.

Wir wollen nun einmal versuchen, euch das Entwicklungsziel der Seele in diesem Zyklus zu erklären. Dieses Entwicklungsziel ist an einen ganz bestimmten Zyklus gebunden. Etwa alle 25.920 Jahre ordnet sich die Erde in Abhängigkeit zur menschlichen kollektiven Entwicklungswahl neu. Bei etwa jedem 10. Teil dieses Zyklus sind ebenso schon einige wichtige Veränderungen zu beobachten. Man kann den großen Zyklus als eine Polaritätsumkehr bezeichnen. Initiiert wird der Wandel immer durch die gleiche Wesenheit und ihren inkarnierten „Arm“ und die Menschheit entscheidet durch ihre Taten, auf welche Weise sich der Wandel vollzieht. In den Legenden des Untergangs von beispielsweise Atlantis oder Lemuria lebt das Wissen um diesen Zyklus rudimentär fort. Immer wieder bringen die Seelen in ihren Persönlichkeiten zyklisch neue Arten von verschiedenartigen Hochkulturen hervor. Jede dieser Hochkulturen hat wiederum ein anderes zentrales Thema und bringt Hochtechnologien, basierend auf anderen Prinzipien und in einem anderen Wissensbereich hervor. So wiederum mehrt sich der Geist (auch als Monade bezeichnet) durch die Erkenntnisse der Seelen. Wie oben, so unten.

Hier wirkt das **Gesetz der Entsprechung**, was wiederum auch ein Schöpfungsgesetz ist.

Die Seelen, die sich hier in dieser besonderen Zeit in ihren dreieinigen Persönlichkeiten inkarnieren, haben dabei immer eine gleiche zentrale Aufgabe zu meistern. Es ist das Ziel der Seele, die Bewusstheit der Persönlichkeit so weit voranzubringen, dass sich diese ihres SELBST (ihrer Seele) voll bewusst wird, sie SELBST-BEWUSST wird, sie sich also bewusst wird, dass sie als Persönlichkeit die Erweiterung der Seele ist und dies ihr ganzer Daseinszweck zur Erlangung erweiterter Bewusstheit für die Seele ist. Jede Persönlichkeit, die das erkennt und konsequent im Dienste der Seele und der Schöpfung lebt, erlangt Befreiung vom sogenannten Karma, erhebt sich in der Dualität über die Polarität und ist entfesselt vom üblichen Inkarnationszyklus der Persönlichkeit. Auch die Wege der Inkarnation sind dreifacher Art. Die Art der Inkarnation entscheidet über den Grad der Bewusstheit der Persönlichkeit, über ihre innewohnende Macht und die damit verbundene Verantwortung und Aufgabe.

Diese Befreiung erfordert eine bestimmte Verhaltensweise der Persönlichkeit. Ziel ist es, die Schwingung der drei Körper der Persönlichkeit zu erhöhen. Dies setzt die Reinheit der drei Körper der Persönlichkeit voraus.

Der feinststoffliche Mentalkörper, als Träger der Gedanken, besteht aus feinstem materiellen Mentalstoff, so wie der grobstofflich physische Körper aus Materie dieser physischen Ebene

besteht. Den Mentalkörper zu reinigen bedeutet, sich von allen einengenden und herabwertenden Gedanken zu befreien. Das beinhaltet also, andere Menschen und auch die Schöpfung in Gedanken aus niederen Beweggründen nicht verletzen zu wollen, gedanklich für alles offen zu sein, sich selbst zu wertschätzen, alles andere zu wertschätzen und vieles mehr.

Die Reinheit des feinstofflichen Astralkörpers, als Träger der Gefühle, bedeutet, nicht mehr aus niederen Beweggründen wie Gier, Angst, Neid, Zorn, Hass oder Selbstsucht usw. zu handeln. Es bedeutet, die eigenen "Altlasten" und begrenzenden emotionalen Muster aufgearbeitet und transformiert zu haben und frei davon zu sein. Ist dies geschehen, bleibt bedingungslose Liebe die einzige Handlungsmotivation.

Reinheit im Tun bedeutet, nichts zu tun das anderen Menschen (der Mensch ist Seele und Gott) schadet. Das hat nichts allein mit der (noch egoistisch handelnden) Persönlichkeit zu tun.

Das erscheint einfach gesagt, ist aber nicht so einfach getan. Den meisten Menschen ist nicht bewusst, was die Früchte ihres Tuns sind. Denken Sie einmal nur an die Früchte, die eine Arbeit als Lehrer, Arzt, Schauspieler, Pharmaangestellter oder Bankkaufmann der sie im System tätig sind, mit hervorruft. Sie stützen ein System globaler Unterdrückung, obwohl sie ihr Bestes in ihrem Beruf geben und sicher auch ein sehr wertvoller Mensch sind.

Es bedeutet auch noch, den eigenen Körper rein, gesund und stark zu erhalten. "Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist" ist ein altbekanntes Sprichwort.

Hat die Persönlichkeit soweit Bewusstheit erreicht, dass sie viele dieser Dinge beachtet, ist sie in der Lage, in sich eine erhebliche Veränderung zu erreichen. Sie wird aufgrund des

Resonanzgesetzes und des **Gesetzes der Anziehung** andere Menschen finden und für eine Übergangszeit während dieser besonderen Zeitqualität mit ihnen gemeinsam (und eventuell dem Schilo an der Spitze) eine Art konstruktive ganzheitliche Parallelwelt aufbauen können. Diese wird nicht zu verhindern sein, denn sie ist für die Zeit des Übergangs ein Angebot des Schöpfers an die kollektive Menschheit. Sie können dieses Angebot entweder annehmen oder nicht. Es ist ihre freie Wahl. Diese Wahl hat große Auswirkungen auf die gesamte Menschheit und den Weg der Transformation und die Zahl derjenigen, die eine gewisse „Prüfung“ bestehen können.

Die Persönlichkeiten, welche reinen Herzens und reinen Handelns sind, sind der biblisch beschriebene "Weizen" und sie werden bei einer friedlichen Transformation der Welt die neuen Machthaber der Welt sein, denn sie sind dann Mit-Schöpfer der neuen (bald zukünftigen) Gesellschaft und sie werden so die Früchte ihrer Arbeit an sich selbst in dieser Welt in die erneuerte Welt mitnehmen können. Sollten die Menschen dieser Welt durch "Unterlassungssünden" (Angst, Faulheit, Apathie, Gier usw.) erst wieder apokalyptische Zustände zur Auflösung des Bestehenden brauchen, um eine Gesellschafts- und Systemtransformation zu ermöglichen, werden die so gereinigten Wissenden, Vertrauenden, Friedlichen, Liebenden die gelegentlich so genannten "Aufgestiegenen Meister" werden müssen, um in der ätherischen Welt diese Aufbauarbeit vor dem großen Abschlachten zu leisten. Bewusste Arbeit an sich selbst hat sie zu dem gemacht.

Diese mit der Reinigung verbundene Transformation in ihrer Persönlichkeit hier zu erreichen ist das Ziel der Seele. Bis zu 1/3 der in die physische Ebene inkarnierenden Seelen stellten sich in der Vergangenheit in der jeweiligen Endzeit eines Zyklus diese Aufgabe. Längst nicht alle schafften ihr Ziel im ersten Durchgang. Die "Versager" vom letzten Zyklus kommen oft wieder her, um die Prüfung zu wiederholen.

Viele dieser Ereignisse sind in der Bibel und anderen prophetischen Schriften dargestellt und können deshalb beschrieben werden. Es ist immer das gleiche Spiel, das die Seelen am Ende eines dieser großen Zyklen in der materiellen Welt dieser Schwingungsfrequenz spielen. Aus der höheren Sicht der Seele oder gar der Monade ist dies klar und deutlich erkennbar. Zeit und Raum sind Illusionen, Konstrukte des Bewusstseins, eingebettet in die immer währenden Gesetze des Schöpfers.

Im immer wiederkehrenden Zyklus zur Schulung der Seelen bis hin zu dieser Prüfung wird die Zeit als etwas immer schneller vergehendes wahrgenommen. Die Energien werden verstärkt und die beiden Pole driften auseinander, die Welt wird immer mehr polarisiert.

Auf der einen Seite werden die noch Ängstlichen, Unentschlossenen, Unbewussten, Unreinen, Egoistischen, also die möglichen „Versager“, immer mehr eingeengt. Sie haben in der Übergangszeit immer noch die Möglichkeit der Ausrichtung auf ihr Ziel. Der Handlungs- oder Leidensdruck wird weiter erhöht und er wird sich schrittweise auf ausnahmslos alle ausdehnen, die dieser Polarität anhängen oder noch viel aufzuarbeiten haben, die ihrem unsichtbaren Verführer folgen oder die an ihren Ängsten oder ihrem Egoismus festhalten.

Die Bibel beschreibt dies in der Offenbarung des Johannes ab Kapitel 13. Schon dort wird die bargeldlose Sklaven-Gesellschaft der Zukunft, die "Neue Weltordnung" der global operierenden „Elite“, zur Warnung an die Menschheit beschrieben. Ob diese Realität wird, entscheiden die einzelnen Menschen mit der Ausrichtung ihres Handelns, denn ihre individuellen Handlungen werden in Summe zu kollektiven Ereignissen. Jeder ist wichtig.

In der nächsten Zeit werden in der Welt, vor allem in der EU und auch in Deutschland, immer mehr Banken und Firmen geschlossen. Der Grund ist die Wahl sehr vieler Menschen, billig im Internet einkaufen zu wollen, in Geschäften bargeldlos zu zahlen und immer mehr Möglichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs im weltweiten Netz zu nutzen. Es gibt aber auch noch andere Gründe, denn diese Verhaltensweise wird sehr gefördert. Die Inhaberfamilien der internationalen Bankenkonzerne wollen die weltweite Sklaverei weiter ausbauen und sichern und schon deshalb wollen sie jegliches Bargeld und die damit verbundene Freiheit abschaffen. Banken und Privilegierte erhalten das Bargeld nur noch für eine relativ kurze Übergangszeit. In einigen Ländern ist es schon fast verschwunden und damit auch ein Stück Freiheit. Die Masken werden schrittweise immer weiter fallen. Auf der einen Seite wird der Leidensdruck weiter aufgebaut und das wahre Gesicht dieser "Neuen Weltordnung" offenbart und auf der anderen Seite der Polarität werden die Alternativen zur Nachahmung oder zum Mitmachen in einen Weg in Richtung einer Befreiung vom Leid und Druck angeboten.

Ist die beiderseitige Infrastruktur weltweit aufgebaut, ist die Initiierung eines Systemcrashes geplant, bei dem dann der im globalen raubtierkapitalistischen System steckende Geldguthabensbesitzer (nicht Eigentümer) und "Bürge(r)" in die "Mit-Schuld" für die sogenannte "Staatsverschuldung" genommen wird. So wird jeglicher Reichtum an Bar- oder Giralvermögen abgeschafft oder reduziert. Die Vorgehensweise in Zypern gab einen ersten kleinen Vorgeschmack auf die Zukunft eurer Einlagen, solltet ihr diese weiterhin dauerhaft bei den etablierten Systembanken belassen. Papiergeld unter dem Kopfkissen zu lagern wird auch nicht helfen, denn Eurobares oder anderes zinsbehaftetes Zahlungsmittel wird abgeschafft werden oder durch eine immer schneller werdende Inflation immer wertloser.

Rohstoffe werden in Zukunft nicht mehr bewertet und per "Gesetz" Eigentum des "Staates" sein. So kann es geschehen, dass auch Gold und anderes Edelmetall erstmals in diesem Zyklus keine Lösung des Ausweichens mehr zu sein scheint. Schon öfter in der Geschichte der Menschheit wurde Gold als Zahlungsmittel verboten, einfach per Gesetz mit Strafandrohung eingezogen oder wieder herabgewertet.

So werden die im System angeschlossenen Persönlichkeiten der nicht voll entwickelten Seelen in Zukunft alle gleich (arm) gemacht und nur noch willige Arbeitssklaven im Eigentum ihres Sklavenbesitzers sein, die eine Sperrung ihres Kontos zu befürchten haben. So ist es geplant und völlig in Ordnung. Die Mächtigsten, der der dunklen Seite anhängigen Familienclans und ihre Erfüllungsgehilfen, werden auch zukünftig nicht untätig sein und auch all die jetzt noch scheinbar Mächtigen gleich machen. Es muss jedoch nicht so kommen. Das allein liegt in Gesamtheit an der Summe der Taten vieler einzelner Menschen.

Es ist ein ständig sich wiederholendes Ereignis der Prüfung. Je zeitiger und zahlreicher sich die Menschen entscheiden, sich von der Dunkelheit abzuwenden und den ehrbaren, ehrlichen und mutigen Weg der Selbstverantwortung zu gehen, desto mehr schaffen die Prüfungen und desto sanfter wird der Weg der Veränderung beschritten werden.

Auch in der Offenbarung des Johannes ab Kapitel 13 findet der Wissende einige diesbezügliche Weisheit über das Ende dieses Zyklus. Was werden wohl die meisten Menschen tun? Weiterhin abwarten, ihre Freiheit immer weiter aufgeben und somit auch keine Erlösung aus ihrem Leid erfahren?

Das destruktive Umfeld ist somit völlig in Ordnung und es wird von den noch nicht so weit entwickelten Seelen und ihren Persönlichkeiten erzeugt, da sie die konstruktiven Angebote des Schöpfers aufgrund ihrer Unbewusstheit und noch fehlenden Schöpferkraft (noch) nicht annehmen (können) und sie sich verführen lassen, den scheinbar leichten und breiten Weg im Strom der Masse zu gehen.

Die Recht-Schaffenden und tatsächlich Wissenden werden ihre Freiheit und Verantwortung nicht aufgeben. Sie werden sich zusammenschließen, sich organisieren und als organisierte Minderheit stärker sein als die ängstliche Masse. Sie treffen zur richtigen Zeit die für sie erforderlichen Entscheidungen, sie gestalten bewusst die Gesellschaft der Zukunft entsprechend Seiner Gesetze, sind Vor-Bild und bieten in der Zeit der Prüfung den noch Willigen einen alternativen Weg der Freiheit in Eigenverantwortung unter Seinem Gesetz an.

In vielen dieser Zeitalter als ein Zyklus, polarisierte sich in der Vergangenheit so das Leben und die Spreu trennte sich vom Weizen. Entscheidend sind die jeweils eigenen Taten und die dahinter stehenden Handlungsmotivationen, denn diese entscheiden über die eigene Schwingungsqualität der drei Körper der Persönlichkeit. Nur immer ein Teil der in einem derartigen 25920-Jahre-Zyklus inkarnierten Seelen gaben in der Zeit der Prüfung ihre Freiheit nicht auf, schafften diese Schwingungserhöhung und damit diesen Aufstieg ohne den "Tod" zu "erleiden", der ohnehin nur eine Illusion ist.

Auch die Bibel beschreibt dies schon im Matthäus 7 Vers 13 und 14:

"Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's die auf ihm hineingehen."

"Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden".

Versuchen tun es viele, aber längst nicht alle die es sich zum Ziel setzten diese Prüfung zu schaffen, schafften es dann auch. Sie kommen dann einfach beim nächsten Versuch wieder hier her. So steigen Reiche und Hochkulturen auf und vergehen auf dieser Schwingungsebene wieder. Wie aber schon angeführt, gibt es unter den unendlich vielen Wahrscheinlichkeiten auch welche, bei denen die Menschheit als Ganzes aufgrund der Übernahme von Verantwortung vieler bewusster Menschen in das vorausgesagte Goldene Zeitalter wechselt, ohne sich vorher wieder stark zu dezimieren.

Das hier angeführte "Leben" ist das wahre Leben in Freiheit und Selbstverantwortung. Es ist die *Aufgabe* des selbstsüchtigen Egos und die In-den-Dienst-Stellung des Egos an die Seele, an den Organismus Menschheit und den Schöpfer mit allem was "ALLES-WAS-IST" dem Menschen hier von sich selbst gab.

Es ist das Leben im Einklang mit der Schöpfung und Seinen Gesetzen.

Es ist in dieser kommenden Zeit Aufgabe, die Erhöhung des Schwingungsfrequenz des physischen Körpers durch Transformation, ob nun individuell oder kollektiv, zu bewirken.

Keine Seele kann diesem Gesetz der Entwicklung ausweichen. Die nicht vollendete Seele sucht sich immer wieder diesen Transformationszeitpunkt eines 25920-Jahre-Zyklus für eine Inkarnation

aus, denn diese ganz spezielle Lektion ist hier erlernbar und eine Selbst-Prüfung so möglich. Deshalb ist der Planet gerade so voll. Das Bestehen dieser Prüfung gibt der nun SELBST-bewussten Seelen-Persönlichkeit die Möglichkeit, durch weiteren Aufstieg selbst Seele zu werden, sich selbst bis auf die Kausalebene ohne "Sterbeprozess" zu entwickeln. Sie ist auch in der Lage, aus sich selbst heraus, als "junge Seele", mit SEINER Lebensenergie wiederum Teile aus sich selbst zu schaffen und in einen Inkarnationszyklus zu entsenden. So vermehrt sich der Schöpfer mithilfe seiner Schöpfung selbst.

Dieser Zyklus ist auch einfach nachvollziehbar für den wirklich Wissenden. Er folgt dem unwandelbaren Schöpfungsgesetz der Steuerbefehle der (An-) Zahlen. Zahlen und ihre dahinterstehenden göttlichen Ideen sind Steuerbefehle an die Ausdrucksformen der Schöpfung. So kann der Wissende mit Mathemagie das Leben berechnen. Die Pythagoräer übten sich darin, jeder Erscheinung eine Zahl zuzuordnen.

Die Quersumme von 25920 Sonnenumlaufzyklen der Erde ist 18 ($3 \times 6 =$ eine kodierte 666) und 25920 ist auch gleich 24 (dem Rhythmus der Zahlen im Primzahlenkreuz) $\times 1080$, was wiederum 30×36 ist. 36 ist eine kodierte 666, da $1+2+3 + \dots +36 = 666$ ist. $3 \times 36 = 108 = 3 \times 666$, die zahlenmystische Äquivalenz zur Dreieinigkeit hier in der physischen Realität der Schwingung 666 basierend auf dem Kohlenstoff mit seinen 6 Protonen, 6 Elektronen und 6 Neutronen. Die Wissenden nutzen es als Wirkzahl zur Manifestation einer Wirklichkeit in der physischen Materie. Siehe die 108 Perlen an der buddhistischen Gebetschnur, der überlieferten Rezitationszahl eines Mantras, usw.

Das **Gesetz der Zahlen** (als Steuerbefehle), ist wiederum ein Schöpfungsgesetz und Zahlen geben Auskunft über den Zeitraum des Hauptlerninhaltes der Lektionen für die inkarnierte Seele. Die umfassend Wissenden kombinieren mit Zahlen Ideen, lenken das Leben und erreichen Erkenntnis aus ihnen.

Wer eine dauerhaft stabile Gesellschaft entsprechend der Schöpfungsgesetze entwerfen möchte, hat dies zu beachten. Die Ausgestaltung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ist bei dem Wunsche einer stabilen und friedlichen Gesellschaft an diese Vorgaben und Zyklen und an die geplanten Hauptlerninhalte der Seelen anzugleichen, denn nichts im Bereich des menschlich Möglichen kann das Eintreten des Zyklus dauerhaft hindern. Alles was dies hindert oder dem nicht folgt, wird letztendlich (scheinbar) vergehen müssen.

Dieses "Entwicklungs-Spiel" wurde schon unzählige Male auf der Erde gespielt. Es ist eine Prüfung für Seelen. Es lief im Prinzip immer gleich ab. Es änderten sich immer nur die physischen Erscheinungsformen. Das erklärt die archäologischen Funde, die es laut "offizieller Wissenschaft" nicht geben dürfte. Je nach den Rahmenbedingungen, ändern sich beispielsweise die Größen der menschlichen Körper, oder auch die der Tier und Pflanzenwelt.

Nach der Trennung von Weizen (entwickelte SELBST-bewusste Persönlichkeiten) und Spreu (noch nicht SELBST-bewusste Persönlichkeiten) durch Transformation der SELBST-verwirklichten Menschen in die ätherische Ebene (damit sind die 4 feineren Dichtigkeitsgrade der physischen Materie gemeint) gab es in der Vergangenheit oft keinen Grund mehr das Lern- und Spielfeld "Erdoberfläche" so in der Form zu belassen. Es hatte als Schule und Spielfeld eines Zyklus fast ausgedient. Es war nun an der Zeit, dass sich die dunkle Seite aufgrund der Wahlentscheidungen der Menschen ungehemmt "austoben" konnte. Es war in vergangenen Epochen die Zeit eines offenen Satans- und Opferungskultes, eine Zeit der Auflösung und Zerstörung, eine Zeit fortschreitender globaler Katastrophen und/oder eines natürlichen und zyklischen Massensterbens auf dieser Ebene. Die Erde reinigte sich wieder von der "irren(den)" Menschheit. Gott und seine Erfüllungsgehilfen (interdimensionale, nahezu allmächtige Wesen, auch Erzengel genannt) und ihre zahllosen Helfer drückten die globale Reset-Taste. Ein neuer Zyklus begann. Niemand konnte etwas von seinem Besitz mitnehmen. Die nun Verstorbenen und Mittellosen

kamen in der Reihenfolge ihres Ablebens in der ätherischen Welt an und hatten sich einzufügen in die Gesellschaft der Rechtschaffenen, all ihrer Privilegien und Mächte beraubt. Das sogenannte "Goldene Zeitalter" war wieder einmal da. Der Schöpfer hatte die Umpolung der polaren Ordnung durch die Inkarnation seines Sohnes, der immer Teil und verlängerter Arm der gleichen zu dieser Zeitqualität wiederkehrenden göttlichen Wesenheit ist, bewirkt und die Polaritäten und Machtverhältnisse vertauscht bevor sich die magnetischen Pole vertauschten.

Diese Polaritätsumkehr der Erde hat schon vielfach stattgefunden. Wissenschaftlicher konnten dies bestätigen, indem sie die wechselhafte Ausrichtung magnetischer Partikel in der Erdkruste untersuchten.

Soll es wieder so geschehen? Oder schafft es die Menschheit einmal ihre Transformation ohne ein "Armageddon" zu leisten? Es gab in der Geschichte auch einige räumlich abgegrenzte Zivilisationen auf der Erde, die diese Transformation kollektiv schafften, wie z.B. die Maya. Die Menschheit bestaunt heute noch ihre Bauten und die Bauten anderer vergangener Hochkulturen. Es werden aber keine echten Nachfahren dieser Zivilisation gefunden. Der Grund ist in den oben beschriebenen Transformationen zu finden.

Meist begann in vergangenen Epochen für die überlebende Menschheit der Schwingung 666 dann ein neues Zeitalter. Die Menschheit auf dieser Ebene war fast ausgelöscht und die Überlebenden waren größtenteils wieder in die Steinzeit zurückgeworfen. Der Überlebenskampf diktierte wieder das Leben. Die lernwilligen Seelen inkarnierten wieder und lernten aufs Neue von der Pike auf, was Schöpfertum heißt, schafften in den tausenden Jahren wieder eine neue Art von Hochkultur und Hochtechnologie, nach wieder anderen Prinzipien und wieder wird das Spiel in 25920 Jahren das Gleiche sein. So wie immer. Aus diesem Grunde kann man diese Dinge wieder prophezeien. Für die Interdimensionalen und die von ihnen inspirierten Menschen ist Zeit etwas anderes als für die einfachen Menschen. Für diese ist alle Zeit JETZT.

Euch sollte nun schon klar sein, dass der Mensch vielmehr Seele mit göttlichem Wesenskern ist, die über ihre Persönlichkeitsableger (von persona – Maske des Schauspielers) auch hier in dieser Ebene versucht zu ihrer SELBST-Bewusstheit zu gelangen.

Wir rissen das **Gesetz der Entsprechung** an. Es ist ebenso ein absolutes (ursächliches) Gesetz. Wir versuchten euch zu erklären, dass das, was im Kleinen existiert, auch im Großen zu finden ist und umgekehrt. Es geht aber weiter. Das Gesetz der Entsprechung wirkt nicht nur im vorgestellten Vertikalen, also das Verhältnis von "oben und unten", "Göttlicher Kern-Seele-Persönlichkeit", sondern zeigt sich auch in den verschiedenen Bereichen des Dasein in ihrer "Breite", im Horizontalen.

Zum Beispiel entspricht das Verhältnis der spirituellen Daseinsbewusstheit und dem ausgerichteten tatsächlichen Handeln an dieser Bewusstheit, dem Verhältnis der Freiheitsrechte und der Ausübung von tatsächlicher mit Liebe verbundener Gestaltungsmacht hier auf dieser Ebene.

Die Seelen üben sich so zu erweitern, mehr Verantwortung zu übernehmen und stellen sich entsprechend dem Gesetz der Entwicklung ihrer Aufgaben entsprechend dem schon von ihnen zu bewältigenden Schwierigkeitsgrad.

All das Maskenverhalten der egobehafteten Persönlichkeiten, die nicht "sie selbst sind", findet seine Entsprechung so auch in anderen Bereichen des Lebens. Wir möchten dies im Bereich des Rechtes und des Eingebundenseins der Persönlichkeiten in eben jenes als Beispiel näher erklären, obwohl sich dies auch in anderen Bereichen des Lebens darstellen ließe, beispielsweise in Bezug auf magisch-spirituelle Fähigkeiten.

Das Recht setzt die Rahmenbedingungen, zeigt den jeweiligen Entwicklungsstand der kollektiven und nationalen Bewusstheit und erlaubt den meisten Seelen mit ihren Persönlichkeiten innerhalb dieses Rahmens zu handeln. Jemand, der das Recht nicht kennt, kennt den Handlungsrahmen

nicht genau. Wie wollte er oder sie ihn dann ändern?

Bei einer alltäglichen Handlungsentscheidung jedoch kann auch das Gewissen helfen, denn der Mensch, der ein solches hat, fühlt aufgrund der Schwingung seines Emotionalkörpers, ob etwas "richtig" oder "falsch" ist, also dem Prinzip der Liebe entspricht oder eben nicht. Dieses Gefühl eines Gewissens ist eine Schwingung des Emotionalkörpers, die als Gefühlsregung durch eine Oktavreihenresonanz vom buddhischen Körper (einer der drei Körper der Seele) angeregt und so von diesem ausgelöst wird. Der buddhische Körper als Werkzeug der Seele verfügt über Unterscheidungsfähigkeit (sanskrit: viveka), direktes Wissen und über das Einheitsbewusstsein, also dem Bewusstsein, mit allen verbunden zu sein. In einer Versenkung in ihn erfährt die meditierende und angeschlossene Persönlichkeit dieses Einheitsbewusstsein, weiß, dass sie ein Teil eines größeren Ganzen, eines Organismus ist und sie erhält auf direkte Art Glückseligkeit (in der Seele bewusst sein), wahrhaftes Wissen und Unterscheidungsfähigkeit. Sie erkennt genau, ob etwas dem Liebesprinzip entspricht oder nicht. Die schon voll entwickelte Seele, die sich ihrer SELBST dauerhaft voll bewusst ist und ihr Dasein hier konsequent lebt, ist in dieser Bewusstheit hier in dieser Ebene handelnd und verfügt über große Klarheit im Denken, Fühlen und Handeln im Bereich der Seelenbewusstheitsmöglichkeiten.

Je weiter entwickelt die Seele hier in ihrer Persönlichkeit schon ist, desto weiter ist auch ihr Gewissen entwickelt, was bewirkt, dass man sich eines "Fehlers" bewusst wird, man also weiß, ob etwas der Liebe, als dem bedingungslos gebenden Prinzip, entspricht, oder dem selbstsüchtigen Ego. Ihr Handeln ist schon viel weiter ausgerichtet auf das Ziel. Ein Einheitsbewusstsein erlaubt es nicht mehr (vorsätzlich) andere Seelen aus niederen Beweggründen zu verletzen, ohne sich dessen auch bewusst zu sein. Es erlaubt jedoch durchaus, den noch unbewussten Persönlichkeiten schmerzhaftes Lektionen durch die Bewusstmachung der Defizite mit großer ehrlicher Klarheit zu schenken. Diese Handlungsweise ist dabei von großer Liebe getragen, denn die schon weit entwickelte und bewusste Seele ist sich darüber im Klaren, dass viele Persönlichkeiten noch nicht so weit in ihrer Entwicklung sind, um immer den edlen Weg des Nachdenkens zu gehen, um selbstbestimmt und freudig dem Gesetz der Entwicklung zu folgen. Sollte man jedoch selbstsüchtige oder egoistische Motivationen haben oder das Verletzen Anderer nur mit "esoterischen Ausreden" rechtfertigen wollen, hat es Folgen für den Verletzenden entsprechend dem Gesetz des Ausgleichs und dem Ursache - Wirkung - Prinzips.

Alles unterliegt dem Gesetz der Entwicklung, nichts ist "fertig", auch die Seelen nicht. Die Verhaltensweisen und Möglichkeiten einer bewussten Monade oder des dreieinigen Geistes und seine gestellten Aufgaben gehen über das gewöhnliche menschliche Denken, Fühlen und Handeln weit hinaus. An dieser Stelle wollen wir deshalb nicht näher darauf eingehen. Nur soviel: So erweitert sich auch der dreieinige Geist Gottes entsprechend dem Gesetz der Entwicklung. Hier greifen auch noch größere Zyklen als nur 25920 Jahre.

Schauen wir uns nun das Recht dieser menschlichen Gesellschaft und speziell das deutsche Recht näher an. Es gibt auch einen Eindruck von der fehlenden Ethik auf dieser Erde. Je mehr diese fehlt, desto mehr "niedergeschriebenes Recht" braucht es wohl.

Der Schöpfer eines dauerhaft stabilen und für alle Menschen förderlichen Staatswesens muss sich darüber im Klaren sein, dass er das Recht im Staat so setzen muss, dass es für Persönlichkeiten aller Daseins- und Erkenntnisstufen bis hin zu SELBSTbewussten Seelen oder auch sich selten inkarnierenden Monaden Raum für Wachstum und Entwicklung entsprechend dem Schöpfungsgesetz gibt. Bei dementsprechender Ausgestaltung der rechtlichen Strukturen ist es auch gefahrlos für den Staat und seine Macher möglich, den Menschen ihren (noch) eingeschränkten jeweiligen rechtlichen Status sogar schon in der Schule bewusst zu machen, denn die noch unbewussten Persönlichkeiten streben gemäß dem Schöpfungsgesetz der Entwicklung wie noch eingeschränkte Kinder (zwanghaft) nach Wachstum und sind bei Ehrlichkeit, Transparenz

und entsprechenden Entwicklungsangeboten auch nicht verärgert über noch eingeschränkte Rechte. Sie haben ja die Möglichkeit, sich diese zu erarbeiten, begreifen dies als Herausforderung und sind so motiviert an sich zu arbeiten und auch mehr Verantwortung zu übernehmen. Das ideale Entwicklungsspielfeld für sich SELBST-entwickelnd wollende Seelen ist entstanden, wenn sich der Schöpfer eines Staates über all diese Zusammenhänge vollumfassend im Klaren ist.

Über das absolute **Resonanzgesetz** erreichen die Persönlichkeiten ohnehin die schon vorhandenen und von Gott angebotenen angemessenen "Ein-Fälle" und Erfahrungen des Wachstums. Sie durch die Schaffung der geeigneten Rahmenbedingungen zu motivieren, ist die Aufgabe des weisen Schöpfers eines freiheitlichen Staates, der echtes Interesse an seinen Staatsangehörigen hat. Mithilfe des Rechtes lassen sich viele Motivationen schaffen. Im Königreich Deutschland gibt es diese reichlich.

Betrachten wir zu Beginn erst einmal den tatsächlichen rechtlichen Status der allermeisten Menschen hier auf dem Gebiete in der Ordnung der Bundesrepublik in Deutschland. Dieser Status ist völlig korrekt, denn er spiegelt den Entwicklungsstand der egoistischen Persönlichkeiten gemäß dem Gesetz der Entsprechung wider. Diese Menschen leben in Bezug auf ihren tatsächlichen rechtlichen Status in der Annahme, sie seien Bürger mit Rechten in einem Staat, in einer völligen Selbsttäuschung. Ihnen werden lediglich viele Scheinrechte eingeräumt, so lange sie als Lohnsklaven gut funktionieren.

Zur Täuschung im Rechtsverkehr ist die deutsche Sprache sehr gut geeignet. Sie wird jedoch von den meisten Personen kaum noch mit korrektem (juristischen) Ausdruck verwendet.

Ein paar Fakten als eine kleine Einführung:

- Gemäß Art.133 "Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland" ist die Bundesrepublik ein Verwaltungsorgan einer Firma.

"Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein." könnt ihr dort lesen.

Die BRD ist kein souveräner Staat und war als solcher auch nie geplant, sondern sie erscheint als ein Besatzungskonstrukt der alliierten Siegermächte, geschaffen um entsprechend den Schöpfungsgesetzen ein veränderungsfähiges Entwicklungsspielfeld mit dem Potential, die Welt zu verändern, zu ermöglichen. Hinter dem Konstrukt stecken private Familienclans, die von eingeweihten Adepten gelenkt werden hinter denen feinstoffliche Wesenheiten beider Polaritäten entsprechend der eigenen Ausrichtung stehen, die von den höchsten Wesenheiten des Kosmos durch göttliches Denken gelenkt werden, die als Beauftragte des Schöpfers höheren Plan in diesem Zyklus umsetzen, um für jedes Individuum in dieser Zeit ein bestimmtes spannendes Lernereignis stattfinden zu lassen.

Aus diesen Grunde haben die meisten Personen einen Personalausweis. Personal bezeichnet Firmenangestellte. Aber ihr könnt ja alle selbst geschlossenen Verträge auch wieder "kündigen".

Das Grundgesetz ist keine Verfassung (über die muss per Definition vom "Volk" abgestimmt werden), sondern als Besatzungsrecht der Siegermächte gem. Art.43 der Haager Landkriegsordnung (höherrangiges Völkerrecht) eine gute Grundlagenidee für eine echte Verfassung. Das GG kann auch keine Verfassung geworden sein, denn kein Deutscher stimmte darüber ab oder nahm sie mit Willensbekenntnis wissentlich und freiwillig an. Von der BRD als einen Staat mit einer Verfassung für Deutsche zu sprechen, ist also Unsinn und diesen Unfug zu glauben ist nur möglich, da die meisten Menschen den korrekten Gehalt der Begriffe und ihre rechtlichen Folgen nicht mehr kennen.

Aus diesem Grund gibt es keine legitimierte hoheitliche Ordnung und staatliche

Gewaltenausübung für Deutsche. Ihr müsst immer alles beantragen und erhaltet nur Scheinrechte. Nur Staaten können echte Rechte gewähren, ein Besatzungskonstrukt vergibt Rechte. Aber ihr könnt ja die Ordnung wechseln – wenn ihr wollt. Es gibt schließlich die Verfassung des Königreiches Deutschland, zu der man sich bekennen kann oder die Gemeinden und Städte erklären die Autonomie und Unabhängigkeit von Bund und Ländern und all das ist auch in der Ordnung des Grundgesetzes möglich und sogar gewünscht.

Ein weiteres Beispiel dafür:

Nur echte Wähler legitimieren Bürgervertreter in einer Amtsstube mit Hilfe eines amtlichen Stimmzettels. Bundes"bürger" geben in einem Wahllokal ihre Stimme in eine Wahlurne ab. Ein Lokal ist ein Ort der Belustigung. Eine Urne ist ein Gefäß für Überreste von etwas Ruhendem, etwas Totem. Seine Stimme abzugeben bedeutet sie zu verlieren.

Aber rechtlich löst selbst diese Wahl für sogenannte Bundes"bürger" keine echten Rechtsfolgen aus, schon weil das Wahlrecht, mithilfe dessen Landes- und Bundesregierungen gewählt werden, gegen das Grundgesetz verstößt (siehe BverfGE 2 BvF 3/11). Es gibt somit keine tatsächlich gültigen bundesrepublikanischen Gesetze für Bürger und Souveräne, sondern nur Scheinrechte und Verordnungen (bittere Medizin wird verordnet) in Ermangelung von etwas Besserem für das Personal der Firma im Status eines rechtlosen Untertanen, also euch, die allermeisten Personen (Masken) als EU-Sklaven.

Vor einiger Zeit konnte man noch bei Wikipedia unter "Untertan" nachlesen, dass dort die offizielle Bezeichnung für sogenannte EU-"Bürger" korrekt EU-Untertan lautete. Man sagte euch ganz genau, was ihr wirklich seid. BRD-"Bürger" verschleiern nur euren wahren rechtlichen Status als Person ohne Bürgerrechte, denn ihr seid keine Bürger, ihr seid Sklaven. Lest dazu auch einmal den Palandt-Kommentar zum BGB im §1. Zitat:

"Soweit ausländisches Recht völkerrechtswidrig natürlichen Personen (Sklaven) die Rechtsfähigkeit vorenthält, ist es gemäß 6 EGBGB nicht zu beachten."

Man sollte sich also auch nicht darüber wundern, dass man das Wort "Sklaven" in einem "modernen" Gesetzeswerk findet. Person kommt von persona und das bedeutet "Maske". Die übergestülpte unbewusste Persönlichkeit (Ego-Maske) die die freie SELBST-bewusste Seele überlagert.

Ausländisches Recht ist z.B. EU- oder Besatzungsrecht.

Im **Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch** findet Ihr auch das internationale Privatrecht geregelt.

Wenn die Versklavung also völkerrechtskonform geschieht, ist sie völlig in Ordnung.

Vor Jahren war das Wort "völkerrechtswidrig" noch nicht zu diesem Paragraphen im Kommentar enthalten. Schaut euch selbst einmal ältere Versionen des Kommentars des BGB an.

Wollt ihr mitten in Europa aus der EU-Sklaverei heraus? Die gegenwärtig einzige ganzheitliche Antwort ist das Königreich Deutschland. Aber auch als Staat oder Besatzungskonstrukt kann man die EU Mitgliedschaft wieder aufkündigen. Das entscheidet jedoch nicht der EU-Untertan, sondern dessen Regierung und die Zeit dafür ist noch nicht reif, haben wir es doch gemeinsam noch nicht geschafft, eine neue und viel bessere alternative Ordnung flächendeckend zu organisieren. Wie lange das wohl noch dauern wird? Es liegt ja an uns allen.

Was tut die deutsche "Regierung". Die arbeitet für beide Seiten der Dualität. Die, welche die Lichtseite vertreten, schützen die höher entwickelten Seelen in ihrem Ausdruck und somit ist das Recht so auszugestalten, dass es Freiheiten und Handlungsspielräume bieten kann. Das Dunkle darf diese Handlungsspielräume nicht schließen. Der freie Wille ist zu gewähren. Diese

Gestaltungsspielräume gilt es zu nutzen, um umfassend tätig zu werden und genau das tun wir seit langer Zeit.

Die Aufgabe der Dunkelseite ist es zu lügen, zu täuschen, zu betrügen, zu verführen, einzuschränken, zu verstecken, zu verschleiern, Angst zu machen

Ihre Tätigkeit bietet den Seelen die Möglichkeit Unterscheidungsfähigkeit zu erlernen, stärker zu werden, sich wirklich ganzheitlich mit Allem auseinanderzusetzen und sie spornt die inkarnierten Persönlichkeiten der noch nicht vollständig SELBSTbewussten und sich egoistisch verhaltenden Seelen an, sich davon weiter zu reinigen. Beide Seiten haben sich an SEINE Gesetze zu halten und das Licht setzt durch, dass der freie Wille immer geachtet wird. Darum könnt ihr euch einfach umdrehen und es ab dem Zeitpunkt eurer Entscheidung wirklich sofort anders machen. Angst kann gänzlich aufgegeben werden, denn das Licht schützt euren Weg und das Dunkle hat eure Entscheidung zu respektieren. Wenn sie es nicht achten, werden sie in ihre Schranken gewiesen. Sollten sie wiederholt die göttlichen Gesetze und den freien Willen missachten, werden sie aufgelöst. Der freie Wille ist zu respektieren. Gott ist barmherzig, wenn sie sich augenblicklich vom Dunklen abwenden und ehrlichen Herzens Besserung geloben und auch dementsprechend handeln. Das Mächte des Lichtes schützen sie dann.

Achtet nur darauf, dass euer Handeln an der Liebe ausgerichtet ist, euer Weg kein kräftezehrender Kampf gegen etwas ist, ihr immer selbstreflektiertes Verhalten übt und euch beständig an IHM und an der Liebe ausrichtet. Ihr seid in Sicherheit, wenn euer Herz und Handeln tatsächlich beständig rein und angstfrei ist, ihr an alten Mustern auflösend arbeitet und in dienender Haltung lebt.

Doch schauen wir uns wieder das Recht an. Es gibt immer mehrere Stufen der Erkenntnis. Je genauer man forscht, desto tiefer blickt man in den Sumpf von Täuschung, Lüge und Betrug. Achtet beim Forschen darauf, dass ihr nicht darin versinkt. Haltet euch nicht dabei auf, ihn durch Bekämpfen trocken legen zu wollen oder all die Lügen oder Lügner zu enttarnen. Tretet einfach konsequent für die Wahrheit ein, lebt diese und gestaltet vor allem neue positive Dinge für alle Menschen. Die Wahrheit kann für sich allein stehen, nur die Lüge muss dauernd wiederholt und beschützt werden.

Das Grundgesetz ist juristisch betrachtet ein Besatzungswerkzeug. Es ist jedoch nicht das einzige juristische Werkzeug zur Unterdrückung und Täuschung der deutschen Völker. Betrachten wir aus der "Sammlung der Gesetze, Verordnungen, Anweisungen und Anordnungen der Militärregierung – Deutschland" einige interessante Auszüge, die für die Untertanen immer noch Gültigkeit haben. Um es nicht zu umfangreich anzuführen, zeigen wir nur einige wichtige Tatsachen auf:

*"Militärregierung - Deutschland
Kontrollgebiet des Obersten Befehlshabers
Gesetz Nr. 52
Sperr- und Beaufsichtigung von Vermögen*

[2] Artikel I – Arten von Vermögen

1. Vermögen, das direkt oder indirekt, ganz oder teilweise im Eigentum oder unter Kontrolle der folgenden Personen steht, unterliegt hinsichtlich Besitz und Eigentumsrecht der Beschlagnahme sowie Weisung, Verwaltung und Aufsicht oder sonstiger Kontrolle der Militärregierung:

a) Das Deutsche Reich oder eines seiner Länder [...] Behörde oder Verwaltung [...] öffentliche Körperschaften oder Monopole, die durch das Reich oder Behörden der vorgenannten Art kontrolliert werden.

*d) alle **Personen**, die von der Militärregierung **in Haft genommen sind oder sonstwie in Verwahrung gehalten werden** [...] Abwesende Personen einschließlich die Regierungen der Vereinigten Nationen und*

deren Staatsangehörige.

Nun versteht bitte, dass einen Wohnsitz zu haben etwas anderes ist als "wohnhaf in [...]" zu sein.

[3] Artikel II – Verbotenen Handlungen

3. Niemand darf im Widerspruch mit den Bestimmungen dieses Gesetzes oder ohne Erlaubnis oder Anweisung der Militärregierung Vermögen der nach bezeichneten Art einführen, erwerben, in Empfang nehmen, verkaufen, vermieten, verpachten, übertragen, ausführen, verpfänden, belasten oder sonstwie darüber verfügen oder zerstören oder den Besitz oder die Kontrolle über derartiges Vermögen aufgeben:

a) Vermögen der in Artikel I bezeichneten Art;

b) Vermögen im Eigentum oder unter Kontrolle eines Kreises, einer Gemeinde oder einer sonstigen gleichartigen politischen Unterabteilung

c) Vermögen im Eigentum oder unter Kontrolle einer Institution, die der religiösen Verehrung, der Wohlfahrt, der Erziehung, der Kunst oder der Wissenschaften gewidmet ist.

Artikel V- Nichtig Übertragungen

7. Nichtig und unwirksam ist jedes verbotene Rechtsgeschäft, das ohne ordnungsgemäß erteilte Erlaubnis oder Genehmigung der Militärregierung abgeschlossen wird, sowie jede Übertragung von Vermögen [...] die mit der Absicht vorgenommen war oder wird, [...] die Rückgabe von Vermögen an den berechtigten Eigentümer zu vereiteln oder zu umgehen. (Ja, wer ist das wohl?)

Artikel VI Gesetzeswidersprüche

Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Gesetzen [...] und den deutschen Gesetzen sind dieses Gesetz sowie die auf Grund desselben erlassenen Anordnungen anwendbar.

Artikel VII - Begriffsbestimmungen

9. Für die Zwecke dieses Gesetzes gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

a) "Personen" bedeutet jede natürliche Person, jede Gesamthandsgemeinschaft und jede juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die gesetzlich fähig ist, Vermögen oder Vermögensrechte zu erwerben, zu benutzen, in Kontrolle zu nehmen oder darüber zu verfügen.

b) "Geschäftliches Unternehmen" bedeutet jede Einzelperson, offene Handelsgesellschaft, Vereinigung, Körperschaft oder sonstige Organisation, die ein Handelsgeschäft oder ein sonstiges Geschäft betreiben (z.B: ein privates Rechtsgeschäft) oder [...]

c) "Vermögen" bedeutet jedes bewegliche und unbewegliche Vermögen sowie alle [...] Eigentumsrechte und Interessen oder gegenwärtige oder zukünftige Ansprüche auf Überlassung von Vermögen und schließt insbesondere die folgenden Gegenstände ein, ohne das diese Aufzählung erschöpfend ist: Grund und Boden, Gebäude, Geld, Aktien[...] sonstige Eigentumsurkunden, [...] Bankguthaben, Ansprüche [...]

d) Ein "Staatsangehöriger" eines Staates oder einer Regierung bedeutet, ein Untertan (ein Leibeigener) oder Staatsbürger, sowie [...] eine Körperschaft oder sonstige juristische Person, die auf Grund der Gesetze eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung besteht oder in dem Gebiet eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung eine Hauptniederlassung hat.

e) "Deutschland" bedeutet das Deutsche Reich wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat."

Nun versteht ihr hoffentlich, warum ihr deshalb auch kein nennenswertes echtes Eigentum innehabt. Ihr seid selbst eine Sache und deshalb immer nur Besitzer einer Sache und verkauft Besitzrechte weiter, ohne jemals tatsächlicher Eigentümer zu sein.

Ein Barbar, ein Sklave, selbst ein Tier das nach dem Sachenrecht behandelt wird, kann eben keinen Boden im Eigentum innehaben und so hat er in einem "**Grundbuch**" lediglich ein Scheinrecht. Der Grund ist der Boden unter Wasser.

Für die notarielle Dienstleistung zahlt der Untertan eine "Gebühr" und ihr schenkt zudem dafür

dem Finanz"amt" eine "Steuer", die ihr freiwillig zu ent-richten (gutes Wort dafür) bereit seid, aufgrund eines Antrages handeln zu dürfen (z.B. ein Kaufvertrag, ein Gewerbeantrag usw.).

Dazu ein Beispiel aus einem notariellen Grundstückskaufvertrag:

"Vor mir, dem Notar ... erschienen heute in meinen Amtsräumen in ...

1. Herr Max Mustermann, geb. am 1.1.1987
wohnhaft in ...

2. Herr Udo Unsinn ...
wohnhaft in ...

Auf Ersuchen und bei gleichzeitiger Anwesenheit der Erschienenen beurkunde ich, deren Erklärungen gemäß, folgenden Grundstückskaufvertrag mit Auflassung.

I. Vorbemerkung und Grundbuchstand

Der Herr Mustermann ist auf Grund der Auflassung vom ... im Grundbuch als Eigentümer eingetragen für den in der Gemarkung .. gelegenen Grundbesitz.

Der Verkäufer versichert, zwischenzeitlich keine weiteren Eintragungen am vorgenannten Grundbesitz in das Grundbuch bewilligt zu haben [...]

Nach Angaben des Verkäufers ist der Grundbesitz bebaut mit [...] usw."

Schaut euch nun noch einmal das Militärgesetz genauer an. Dabei seid ihr immer eine Person, die von der Militärregierung „sonstwie in Verwahrung gehalten" wird. Aus diesem Grund die Formulierung wohnhaft in: ... Das **B**ürgerliche **G**esetz**B**uch nutzt das korrekte Wort Wohnsitz, aber ihr seid in der BRD eben keine echten Bürger.

Ihr seid gemäß der Begriffsbestimmungen ein bewegliches Vermögen, ein Untertan einer sonstigen Regierung, ein geschäftliches Unternehmen (ein Subunternehmer in der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) und euer Körper unterliegt als Untertan und Leibeigener der Beschlagnahme und Kontrolle der Militärregierung, die die Bundesrepublik und auch das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland schuf. Ihr seid eine Sache. Auch die offizielle Bezeichnung EU-Untertan gibt euch dies zu verstehen. Gegenwärtig wachen einige der Deutschen jedoch auf und beginnen all diesen juristischen Trickbetrug zu durchschauen.

Kennt ihr den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz?

Gem. § 903 BGB kann ein Eigentümer mit einer Sache nach Belieben verfahren.

Der Besitzer einer Sache hat diese so lange pfleglich zu behandeln, wie der Eigentümer sie dem Besitzer für den zeitlich begrenzten Gebrauch überlässt. Der Eigentümer kann sie jederzeit zurückfordern und das tut er, sollte der Besitzer nicht nach den Regeln des Eigentümers spielen oder es an der Zeit sein, endlich das wahre Gesicht zeigen zu können und die kollektive Ent"eig"nung ganz offiziell entschädigungslos erreichen zu können.

Man bezahlt als Untertan zwar den "eigenen" Reisespaß, man ist jedoch nicht der Eigentümer des Pases. Lest dies auf der letzten Seite selbst nach.

Man bezahlt zwar das genutzte Auto selbst, aber mit einer KFZ-Anmeldung bei der BRD kann man den Eigentum daran nicht beweisen und ihr gebt es für die Zeit der Anmeldung auf. Lest auf euren Zulassungsbescheinigungen Teil I und II selbst nach. Ihr bemerkt es auch schnell, wenn ihr im Falle des Abschleppens und der Nichtbezahlung des Bußgeldes, euer vermeintliches uneingeschränktes Eigentumsrecht nicht mehr durchsetzen könnt. Auch so kann euch bewusst werden, dass ihr eben keine uneingeschränkte Verfügungsgewalt über "euer" KFZ habt.

Ihr bezahlt zwar die Übertragung von Nutzungsrechten an einem Grundstück, ihr seid jedoch nicht der echte Eigentümer (siehe oben). Schaut dazu selbst einen eigenen Kaufvertrag an "eurem" Grundbesitz näher an. So kann man euch ganz legal ohne Einverständnis Zwangshypotheken eintragen und euch später auch entschädigungslos enteignen", wobei eigentlich wäre das Wort enteignen richtiger wäre.

Ihr meint reich zu sein und Geld zu haben? Da können Wir nur schmunzeln. Der Euro ist keine Banknote und nicht euer Eigentum. Er ist nur ein Kunstgegenstand, versehen mit einem Copyright. Er befindet sich eben als solcher nicht in eurem Eigentum, auch nicht, wenn ihr für ihn gearbeitet habt. Man hat euch den Kunstgegenstand nur zur Verwendung als Zahlungsmittel zeitlich begrenzt geliehen und euch damit schon in Schuld gebracht. Ihr habt somit auch keinen tatsächlichen Rechtsanspruch auf eine Gegenleistung für eure zuvor erbrachte Leistung mehr. Euch wurde schon eine Leistung geboten. Ihr habt einen Kunstgegenstand als Zahlungsmittel in der Hand. Es gibt für dieses private Zahlungsmittel auch keinen Gewährgeber. Man wird euch so demnächst ungestraft und entschädigungslos enteignen" und eure Guthaben einfach auflösen können - siehe Zypern und das ganze rechtlich völlig sauber!!! Es geschieht doch direkt vor eurer Nase! Wie lange wollt ihr denn noch schlafen? Schaut euch einmal die AGB´s "eurer" Bank an. Da habt ihr der Bank schon längst ein unbestimmtes Pfandrecht auf alle Werte eingeräumt und das ist bei JEDER Systembank so. Ihr seid alle verschuldet, allein schon dadurch, daß ihr den Euro verwendet und Untertanen – Bürger – Schuldner und damit deren Pfand im System seid!

§ 241 (1) BGB : "Kraft des Schuldverhältnisses ist der Gläubiger berechtigt, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern"

Versteht das jetzt bitte nicht falsch. Wir wollen euch nur wachrütteln, aber verhaltet ihr euch nicht wie Gefangene in einem Konzentrationslager, die vor dem Ofen stehen und nicht glauben wollen, dass ihr Fleisch demnächst dort hineingeschoben wird? Einige Buchautoren (auch jüdische) behaupten allerdings, daß das alles ganz anders war.

Oder noch eine Analogie: Ihr verhaltet euch wie Schweine, die an einen liebevollen Metzger glauben und die nicht glauben wollen, bald zur Schlachtbank geführt zu werden und deren Daseinszweck es ist, auf des Metzgers Grill zu landen.

Ihr könnt das nur schwer glauben?

Die Führer eurer politischen Gesellschaft sind aber in den meisten Fällen gewissenlose und skrupellose Menschen, die euch in ihren Zwangsbeschulungssystemen als Arbeitstiere erziehen und als diese ausbeuten, die sich über 80 % eurer Arbeitsleistung über Steuern, Abgaben und Zinsen aneignen und die sich nur sehr wenig für eure echten Bedürfnisse interessieren.

Aber es gibt ja einen Ausweg. Lasst uns eine neue Währung innerhalb der Ordnung des Königreiches Deutschland schaffen und verbreiten und mit dem Staat Königreich Deutschland als Gewährgeber wieder dafür sorgen, dass es echtes Eigentum und echte Ansprüche gibt und ihr alle nicht noch uniformiertere Sklaven werdet. Sind Wir zu hart und ehrlich zu euch? Wir wissen, dass das weh tut, aber die Vogelstraußverhaltensweise bringt euch doch nicht wirklich weiter. Die einzig freie funktionierende unabhängige ganzheitliche Ordnung ist die des Königreiches Deutschland. Die einzig freie "Bank" in Europa ist gegenwärtig die "Königliche Reichsbank". Wer sein Geld nicht dort oder bei einer gleichgearteten freien "Bank" oder Kasse lagert, kann es entschädigungslos verlieren. Wie immer im Leben, werden die Ersten die Erfolgreichen sein und die Schläfer werden verlieren. Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Wir haben ehrliches Interesse daran, euch einen Ausweg anzubieten. Ihr könnt euren EU-Masken-

und Untertanenstatus ändern, wenn auch ihr ehrliches Interesse daran habt. Ihr solltet nur bereit sein, euch als Seele zu begreifen und auch tatsächlich als solche zu handeln. Tut dies nicht erst, wenn eure Entscheidungsfreiheit in Bezug auf euren Besitz nicht mehr gegeben ist. Nur dann werden Wir euren Besitz erhalten helfen. Wenn ihr zu lange mit den Wölfen heult, werdet ihr auch "entbesitzt" werden. Enteignet seid ihr schon lange.

Ihr könnt euch jetzt noch freiwillig dazu entscheiden zu handeln. Ihr könnt mit euren Ressourcen etwas Sinnvolles schaffen, um gemeinsam eine neue Welt aufzubauen, oder ihr werdet viele Besitztümer verlieren. Solltet ihr euren Besitz für den Aufbau von etwas Neuem einsetzen, werden eure Besitzrechte weiterhin geachtet werden. Je eher sich viele Menschen dazu entscheiden, desto angenehmer wird der Übergang für viele sein.

Erfahrungsgemäß trennen sich die wohlhabenden Egomaneen erst spät freiwillig von ihrem materiellen "Vermögen". Dadurch werden aber diejenigen, die eine für alle Menschen bessere Welt aufbauen wollen und können, aufgrund fehlender materieller Ressourcen nicht viel gestalten können und so wird es folglich für (fast) alle härter werden. Die Menschheit ist ein Organismus. Die Entscheidungen eines Einzelnen haben Auswirkungen auf das Kollektiv.

Diese Trennung von Weizen und Spreu werden Wir nach besten Kräften fördern und Wir erwarten für dieses scheidende Spiel mit dem Schwert auch von der mitspielenden Dunkelseite alle Zuarbeiten.

Noch immer kann aber auch eine kollektive Transformation erreicht werden. Die fortschrittlichen Seelen würden immer noch erreichen können, dass auch die weniger entwickelten Seelen mitgenommen werden können. Das ist wie beim Beispiel des „hundertsten Affen“ und hat mit dem kollektiven Bewusstseinsfeld zu tun.

Warum ist all das jetzt so?

Wir sprachen es schon an, es ist eine besondere Zeit und interessante Ereignisse stehen bevor. Der Plan der dunklen Seite ist es (das heißt, es muss nicht so weit kommen), dass es in Zukunft in der alten Ordnung der EU ganz offiziell kein Eigentum mehr an Grund und Boden und anderen größeren Sachwerten geben wird, welches über den Eigenbedarf hinausgeht. Das Bargeld wird schrittweise abgeschafft werden, Guthaben und Schulden werden ausgeglichen und alle Sklaven werden ein sie verschuldendes Überziehungskonto von der dunklen Seite als bedingungsloses Grundeinkommen erhalten. Der Schöpfer wird niemandem, der aus seinem beständig anhaltendem Egoismus heraus handelt, seine Scheinwerte und -rechte behalten lassen und das ist gut so. So trennt sich die Spreu vom Weizen und niemand wird entkommen. Alle Egoisten werden entschädigungslos enteignet werden. Sein Wille geschehe. Wir sind nur Gottes Werkzeug und werden seinen Plan strikt umsetzen, werden im Königreich Deutschland keinen reinen Egoismus, keinen Betrug, keine ungerechtfertigte Vorteilsnahme und andere Fehlritte ohne Konsequenzen geschehen lassen. Wir werden nicht nur den Frieden bringen, sondern erst einmal das scheidende Schwert und einen Menge zu tun. Wir werden nicht alle gleich machen, werden nicht rauben was Menschen in vielen Jahren aufbauten. Wir werden nicht die in langen Zeiträumen denkenden, verantwortungsvoll und ehrlich handelnden Familien oder die es sein wollen vor den Kopf stoßen. Wir werden viele "alte Rechte" wieder einführen und werden Uns nach besten Kräften bemühen, SEINE Ordnung herzustellen, werden den edlen Menschen viel Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten geben und jedem die Konsequenzen aufzeigen, der sich nicht an die Verfassung, die geschriebenen Gesetze und die Ordnung hält. Unser Verhalten wird für ehrliche Menschen immer klar, konsequent und berechenbar sein. Wir werden nicht von diesem Kurs abweichen, nicht inkonsequent werden oder die Idee verwässern lassen. Ob es für diese Klarheit schon an der Zeit ist?

Was werden Wir wohl tun, wenn es so weit kommen sollte, dass Ihr euch wieder die Köpfe einschlagt? Euch auch dabei helfen? Wir sind erwartungsvoll gespannt, ob die Menschheit

zukünftig sinnvolles und friedliches Handeln wählt. Das Königreich Deutschland ist ein Angebot dafür.

Im Königreich Deutschland spiegeln die verschiedenen Stände die SELBST-Bewusstheit der Seele in einer Persönlichkeit wider. Wie eingangs schon erwähnt, ist das Königreich eigentlich eine Theokratie, eine Gottesherrschaft, denn seine Gesetze sind die einzigen, denen Wir zu folgen bereit sind und seine Ordnung wird manifestiert werden, egal was da komme. Die Frage ist nur, wer es wählen wird an einer freiheitlichen selbstverantwortlichen Gemeinschaft teil zu haben und wer sich freiwillig in die Sklaverei begibt. Wählen wird jeder müssen. Im Königreich kann sich jeder Staatsangehörige echte Bürgerrechte erarbeiten. Bis es soweit ist, gibt es noch viel aufzubauen. Wie schnell es soweit sein wird, bestimmt ihr selbst.

Wir hoffen, ihr versteht nun, wie sich das Schöpfungsgesetz der Entwicklung in Verbindung mit dem Gesetz von Rhythmus und Zyklus in Verbindung mit dem Gesetz der Entsprechung in eurem Leben zeigt und wie der kollektive Seins-Zustand, auch in rechtlicher Hinsicht, eine Spiegelung der SELBST-Entwicklung in der Persönlichkeit ist.

Nun wollen Wir diese Gesetze mit dem bestehenden Geldsystem in Verbindung bringen.

Wie ihr schon wisst, ist entsprechend dem Gesetz der Entwicklung alles Sein darauf ausgerichtet sich entwickeln zu müssen. Dabei kann der Mensch dies mit Freiwilligkeit tun oder er wird "gezwungen". Wenn "Zwang" oder "Leid" im Leben geschieht, bedeutet dies, dass die Persönlichkeit noch nicht so weit in ihrer Eigenentwicklung ist, dass sie voll bewusst jede gestellte Herausforderung des Wachstums erkennt und sich freiwillig der Lernerfahrung ohne Angst und Vorurteil, mit dem Ziel und der Motivation hingibt, der Mehrung des Ganzen in der korrekten Zeit (im richtigen Rhythmus und Zyklus) zu dienen.

Das bestehende Geldsystem ist eine Konsequenz der Verleugnung von kollektiver Verantwortung der allermeisten einzelnen Individuen (fehlende Entwicklung) und es entspricht gemäß dem Gesetz der Entsprechung dem nahezu vollständigen Verlust der Bewusstheit der individuellen Aufgabe der jeweiligen inkarnierten Persönlichkeit. Würde die Menschheit freiwillig dem Gesetz der Entwicklung folgen, bräuchte sie nicht das zwanghafte Wachstumssystem des zinsbehafteten Schuldgeldes, denn dieses zwingt zum beständigen Wachstum bis zum Kollaps. Die einzige Möglichkeit aus diesem Zwang ist der Wechsel in ein staatlich ausgegebenes zinsfreies und verschuldungsfreies Geldsystem mit neuen Ausgabeprinzipien und Sachwertehinterdeckung nach den Prinzipien der Verfassung des Königreiches Deutschland.

Freiwillige Entwicklung setzt das Wissen voraus, welchen Sinn und Zweck das Leben hat, setzt voraus, dass das Individuum die Schöpfungsgesetze kennt und danach handelt und **eigenmotiviert** an sich und seiner Entwicklung arbeitet. Zudem ist erforderlich, dass der Mensch keinen Bereich des Lebens in seiner Verantwortlichkeit ausblendet, das Individuum seine Rolle erkennt, die es in dem kollektiven Spiel des Lebens zu leisten hat, diese Rolle annimmt und immer das Beste in jeder Hinsicht gibt, egal was auch gerade zu tun ist. Hätte die kollektive Menschheit diese Haltung, bräuchte es nicht so viel Zwang und Leid und so würde es kaum noch unbewusst erzeugte Leidenserfahrungen auf dieser Erde geben.

Viele Menschen haben sich nun schon über die Hintergründe und Auswirkungen des bestehenden Geldsystems informiert. Sie wissen, dass es zu Verwerfungen und Ungleichgewichten in der Gesellschaft kommt, dass es zur baldigen kollektiven "Enteignung" (juristisch besser: Entbesitzung, da die Enteignung schon besteht) des größten Teils der Menschheit führt und auch, dass es in der Vergangenheit immer zu Krieg, Leid und Zerstörung führte.

Jedoch, jeden Tag wird dieses System weiter genutzt, wird es weiter mit Kraft und Energie gefüttert, läuft der Sklave im Hamsterrad ohne seine Verhaltensweise grundlegend zu ändern. Obwohl das Problem oft schon längst erkannt ist und auch das Individuum selbst im eigenen Leben die Auswirkungen immer härter erfährt, setzt sich die ängstliche egoistische Persönlichkeit nicht FÜR ein neues System ein. Das geschieht ganz einfach, indem sie dem alten System das Geld, die Energie und Mitarbeit schrittweise immer mehr entzieht und sich täglich konsequent für ein neues System einsetzt. Dies kann erst einmal durch das eigene vorgelebte Engagement und das Anbieten eigener Leistung in einer anderen Währung mit realer Sachwertehinterdeckung und zudem durch Aufklärung, Verkauf von Alternativwährungen, Aufbau von Akzeptanzstellen, Aufbau eines neuen Zahlungssystems usw. geschehen. Solange jedoch nicht in der gelebten Handlung zu erkennen ist, dass der Persönlichkeit tatsächlich in Freiwilligkeit die Umkehr zu einer Verhaltensweise gelungen ist oder sie ernsthaft darum bemüht ist, lebt die Persönlichkeit in SELBST-Betrug und Egoismus oder in Unbewusstheit und Unwissenheit. Angst ist auch nur eine Form von Unwissenheit.

Das bestehende Geldsystem kann geändert werden, wenn die Menschheit ihre grundlegenden Verhaltensweisen hinterfragt, sich als Organismus begreift, sich der Mensch FREIWILLIG dem Gesetz der Entwicklung stellt und seinem zu lebenden Daseinszweck konsequent nachkommt. Die Menschheit kann erst im Schlaraffenland leben, wenn Egoismus und Dekadenz verschwunden sind, wenn Ethik und Moral wieder eingeführt sind und Liebe und organisches Denken vorherrscht.

Erst die Menschheit, die sich gemäß der Schöpfungsgesetze verhält, wird eine derartige Welt schaffen. Unbewusste Egomanen ruinieren den Planeten nur noch mehr und führen die Menschheit dem Abgrund weiter entgegen, das sehen wir doch allerorts.

Der Schöpfer und auch Wir lieben die Menschheit sehr, so wie seine ganze Schöpfung, und er lässt es zu, dass diese egoistischen Verhaltensweisen diesen wundervollen Planeten gefährden, allein weil das Schöpfungsgesetz der Entwicklung so wichtig in seiner Umsetzung ist und der freie Wille hier so frei sein soll wie nur irgend möglich, auch wenn der Wahnsinn schon fast überhand zu nehmen scheint.

Der weise Schöpfer eines Staates kann in einem Staat nur dann ein schuldgeldfreies und nicht zinsbehaftetes Geldsystem einführen, wenn er andere Werkzeuge hat, um den noch unbewussten oder egoistisch handelnden Persönlichkeiten "zwanghaft" Entwicklung "aufzunötigen". (Noch) Längst nicht alle Menschen funktionieren allein über Liebe, haben Verantwortungsbewusstsein für das organische Ganze und folgen freiwillig jeder Herausforderung. Sie kommen ihrem tatsächlichen Daseinszweck meist aus Mangel an Wissen, Unbewusstheit oder auch aus Angst noch nicht freiwillig nach. Sie funktionieren noch so sehr über Angst, dass diese sie antreibt zu handeln. Denkt einmal darüber nach, ob sich diese Menschen in ihrer Unbewusstheit selbstlos und freiwillig für den Aufbau eines Gemeinwesens einsetzen würden oder ob viele nicht lieber die "in den Mund fliegenden gebratenen Tauben" nehmen würden, die wir heute "Sozialhilfe" oder auch "Hartz-IV" nennen. Was hindert denn all die ganzen Hartz-IV-Empfänger daran, sich zu vereinen und ein neues Gemeinwesen zu organisieren? Sie haben alle Zeit der Welt dafür, haben eine solide Grundversorgung, die sie unabhängig macht und auch Wissen und Vernetzungsmöglichkeiten erhalten sie kostenfrei. Sie könnten es doch einfach tun, nicht wahr? Aber es geschieht (noch) nicht. Diese Art der Förderung allein erschafft keine erneuerte bessere Welt. So wie es jetzt organisiert ist, werden diese menschlichen Ressourcen offensichtlich vergeudet, denn diese Menschen leisten kaum einen wertvollen Beitrag für das Vorwärtskommen der Menschheit. Ihr gegenwärtiger Entwicklungsstand ermöglicht es ihnen nicht, sich selbst zu führen um ein sinnhaftes und gutes Ergebnis für sich oder auch im Dienst an ALLEM zu leisten und auch ihr Wille dazu wird nicht gefördert.

Aus diesem Grunde gibt es im Königreich Deutschland keine gesetzlich verankerte Arbeitslosenversicherung und keine Sozialhilfe. Sollten die Menschen einer Gemeinde, Stadt oder Region eine derartige Absicherung aus Solidarität schaffen wollen, dann können sie dies tun und über eine freiwillige Abgabe in der Stadt oder Gemeinde selbst finanzieren. Jeder Mensch sollte seinen Beitrag leisten an der Gemeinschaft, sollte seine Wichtigkeit erkennen in dem Organismus Menschheit. In einem Organismus werden Zellen, die auf Kosten anderer Zellen leben, als "Krebszellen" bezeichnet. Wenn die Krebszellen einen Dienst am (kranken) Organismus leisten, sollte man sie auch nicht einfach entfernen. Der Krebs ist so lange erforderlich, bis tatsächlich an den Ursachen der Krankheit gearbeitet wird. Eine "Krankheit", ob individuell als Krebs oder kollektiv als gesellschaftlicher Zerfall, hat ihre Ursache in der fehlenden Bewusstheit über die individuelle und kollektive Aufgabe des Menschen und in der fehlenden Bereitschaft, dem Gesetz der Entwicklung und den anderen Schöpfungsgesetzen eigenmotiviert zu folgen.

Betrachten wir es näher:

Das bestehende System des Geldes erzwingt beständiges Wachstum in allen Bereichen. Stoppt das Wachstum, sind die Guthabenzinszahlungen an die Milliardäre nicht mehr zu bedienen, das System stürzt in sich zusammen oder seine zerstörerische Wirkung auf die große Masse wird schnell bekannt. Oft ist die Folge eines zinsbehafteten Schuldgeldsystems Krieg und Zerstörung, da man alle Sachwerte zerstören muss, um neu aufbauend anfangen zu können. Das System selbst ist nicht zu heilen. Nur ein Neuanfang eines anderen Systems macht Sinn, will die Menschheit aus den Kinderschuhen kommen und tatsächlich frei werden. Dazu sind Ethik und Bewusstheit erforderlich. Das bestehende System zwingt zur beständigen Produktion und zur weiteren "Verbesserung" der Waren und Dienstleistungen durch andauernden Konkurrenzdruck, der wiederum aus Mangel entsteht, welcher im System selbst durch Zinseszins angelegt ist. Damit es beständig als Umverteiler und Druckmittel funktioniert, ist es unbedingt erforderlich, dass das System selbst nicht als Ursache erkennbar wird. Deshalb muss das Wissen über die wahren Hintergründe und Zusammenhänge des Systems selbst beständig vernebelt werden. So erfährt die unbewusste Masse nicht so leicht, welches die tatsächlichen Ursachen ihrer Probleme sind. Erst wenn der Leidensdruck immer mehr wird, beginnen viele Menschen nachzudenken. Und so wird das System so lange bestehen, bis die Menschen ins Handeln kommen und sich selbst an der Basis aufbauend für eine bessere Welt engagieren, aus dem System der Knechtung aussteigen und in jeder Hinsicht einen ganz neuen Weg gehen. Es ist im Geldsystem angelegt, dass die Masse der egoistischen Menschheit im System immer ärmer wird, obwohl sie immer härter arbeiten. So wird über die Steuerung des Leidensdruckes ihre Bewusstheit und auch ein Umdenken gefördert. Auch leisten sie so einen Beitrag zur Entwicklung der Menschheit und zum Aufbau eines Gemeinwesens. Zudem erlernen sie Disziplin, Stärke, Zähigkeit, sie lernen ihre Lage zu hinterfragen und wenn sie durch diesen unfreiwilligen Zwang endlich irgendwann soweit sind, dann werden sie auch eine neue Richtung in Freiwilligkeit und Bewusstheit einzuschlagen gewillt sein.

Natürlich werden die Schöpfer des Geldes im bestehenden Schuldgeldsystem immer reicher. Sie können so die Geldschöpfung, die Steuerung der unbewussten Massen und ihre Kontrolle leisten. Sie sind "die Bösen", die die Massen bewegen, die in Freiwilligkeit noch nicht gehen. Sie haben immer noch die verantwortungsvolle Aufgabe, Stachel im Fleisch der unbewussten Persönlichkeiten und Triebfeder der menschlichen Entwicklung zu sein. Ohne sie wäre die Menschheit nicht da wo sie ist.

Der Schöpfer bietet immer erst den freiwilligen Weg der Entwicklung und damit auch ein schuldgeldfreies und zinsfreies Geldsystem an. Das tat er in der Vergangenheit immer durch seine

Werkzeuge, wie beispielsweise durch Silvio Gesell. Der schon 1916 in seinem Buch "Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld" eine konstruktive Alternative zum bestehenden Finanzsystem aufzeigte. Leider waren damals die Menschen noch nicht soweit die Angebote des Schöpfers anzunehmen. Lediglich das Experiment von Wörgl, einer kleinen Gemeinde in Österreich, ist heute noch bekannt. (Siehe: <http://www.zeit.de/2010/52/Woergl>)

Wenn die noch unbewussten Massen der Menschen noch nicht bereit sind Eigenverantwortung zu übernehmen und sich auch die Entscheidungsträger und Führer der Massen aufgrund von Egoismus, Angst oder Unkenntnis für ein Kontrollsystem entscheiden, gibt es wieder einen erneuten Durchgang im Zinssystem mit all dem Zwang und den damit verbundenen Problemen. Wie lange wollt ihr dieses Spiel noch (mit-)spielen?

Mit dem Schuldgeld- und Zinssystem müssen die Massen durch Zwang weiter dem Gesetz der Entwicklung folgen und Leidensdruck erfahren. Dieser soll sie an ihre Eigenverantwortlichkeit erinnern und sie motivieren, lieber wieder freiwillig in Demut und frei von überheblichen Egoismus SEINEN Gesetzen zu folgen. Ein Staat, der seine Angehörigen nicht über diese Dinge aufklärt, wird nur wieder kollektives Leid schaffen.

Fassen wir die Auswirkungen dieser Unwilligkeit, den Schöpfungsgesetzen zu folgen, zusammen. Dabei bewirkt das zinsbehaftete Schuldgeldsystem das Folgende:

Beständiger Wachstumszwang
immer stärker werdender Konkurrenz- und Leistungsdruck
steigende Insolvenzen und Pleiten
wachsende Verarmung der Massen
Inflation und Umverteilung der Sachwerte zu den Herausgebern des Geldes
Deflation und Einbruch der Gewinne
Verschlechterung der Qualität von Waren und Dienstleistungen
steigende Monopolisierung
wachsende Arbeitslosigkeit
sinkendes Lohnniveau
Rentenunsicherheit
auseinander brechende Familien
schlechter werdende Kinderbetreuung
weniger Kinder und höhere Kindersterblichkeit
Verringerung der Intelligenz der Masse der Menschen
vermehrte Krankheiten
Verlust kommunaler Selbstbestimmung
Verlust kommunaler Eigenfinanzierungsfähigkeit
Verlust gemeinschaftlichen (staatlichen) Eigentums
Wachsen von Korruption und Misswirtschaft
Wachsen von Diktatur und Willkür
Wachsen von Verrohung, Degeneration, Dummheit, Dekadenz und Charakterlosigkeit
Werteverfall und Amoralität
Feminismus und Verweichlichung der Männer
wachsende Homosexualität (gezielte Förderung dessen zur Zersetzung der Gemeinschaften)
vermehrte Pornographie, Pädophilie und anderer Missbrauch
Zersetzung des wahren Glaubens
Wachsen des (noch geheimen) Satanskultes und seines Einflusses auf Politik und Wirtschaft, Bildung, Erziehung und anderer Bereiche bis hin zu seiner Offenheit im Auftreten

Ausbau des Überwachungs- und Kontrollstaates
immer weitere Abkehr von einem natürlichen Staatswesen hin zu einer faschistischen Diktatur
Zerstörung der Umwelt
Zerstörung des Bodens und seiner natürlichen Fruchtbarkeit
Minderung der Lebensmittelqualität und Menge
Verlust der Artenvielfalt, der Qualität und Quantität des Lebens auf der Erde
vermehrte Naturkatastrophen

All dies und noch viel mehr bewirkt die Verleugnung von Eigenverantwortung, eure Untätigkeit und die Unfähigkeit "das Richtige" zu tun, die Abkehr von gelebten wahrhaften Werten und die Nichteinhaltung SEINER Ordnung. Aus diesem Grunde konnte Herr Amschel Meyer Rothschild sinngemäß sagen:

Man solle ihm die Kontrolle über das Geld einer Nation geben, dann wäre es ihm völlig gleich wer die Gesetze mache.

Wie könnt ihr all diese Probleme abschaffen? Was ist zu tun und zu erschaffen?

Zuerst braucht es eure Freiwilligkeit, den göttlichen Gesetzen zu folgen. Dann braucht es euer eigenes Engagement FÜR eine neue Ordnung. Eure Regierung wird euch diese Ordnung nicht eben. Sie, ihre Hintermänner und Handlanger sind der dunklen Seite verpflichtet. Aber auch sie können sich umentscheiden und Barmherzigkeit und göttlichen Schutz erfahren. Jeder hat jederzeit die Wahl.

Dann braucht es einen verlässlichen Gewährsgeber, der echte Rechte gewährt, ein neues wertegedecktes Währungssystem, ein gemeinwohlorientiert arbeitendes staatliches Bankensystem und Zweck- und Staatsbetriebe zur Schaffung von Wertehinterdeckung. Dann ein Bildungswesen welches über diese Zusammenhänge aufklärt, ein Bildungswesen welches Wissen, Werte, gemeinschaftliches Denken und Fähigkeiten im Menschen ausbildet, die eine erneuerte Welt erst möglich machen und viele weitere förderliche Systeme, die dem Menschen zu Eigenverantwortung und Freiheit verhelfen.

Dabei gilt es tatsächliche Alternativen zu erkennen, für sich selbst umzusetzen und anderen Menschen die richtigen Handlungen konsequent vorzuleben.

Konkret sind Unsere jetzt umzusetzenden Vorschläge:

- Verbreitet geeignetes Wissen, welches Menschen in Handlung bringt;
- Nehmt an Seminaren und Veranstaltungen im Königreich Deutschland teil;
- Errichtet eine eigene nicht in einem Register der BRD eingetragene Vereinigung von Menschen in der Region unter unserem gemeinsamen Dachverband,
- Kündigt die Mitgliedschaft in der normalen Krankenkasse und werdet Mitglied in der Deutschen Gesundheit des Königreiches Deutschland,
- Macht Unsere Strukturen bei Vereinen, Verbänden, Interessengruppen, Internetforen, Unternehmerstammtischen, in regionalen Zeitungen, Zeitschriften, auf Konferenzen, Messen usw bekannt. Steht zu Unserem Tun und dem Königreich;
- Geht zu eurem Bürgermeister und schlägt ihm den Wechsel der Ordnung oder auch die Ablösung von der BRD-Regierung vor; Laßt dabei nicht locker und wenn ihr abgewiesen werdet, schickt Freunde und Bekannte und das immer und immer wieder hin, weist ihn auf die Internetseite: "koenigreichdeutschland.org" unter "Gemeindewechsel" oder auf die Seite: krdeutschland.de hin;
- Stell dich selbst als Staatszugehöriger oder Staatsangehöriger des Königreiches

Deutschland einer Oberbürgermeister- oder Landratskandidatur in deiner Gemeinde oder einer anderen Stadt, Wir unterstützen dich dabei;

Erst diese und gleichwertige Aktivitäten bewegen die Welt in eine positive Richtung. Ohne die richtigen Handlungen läuft ihr beständig weiter im Hamsterrad und sorgt ganz fleißig selbst dafür, dass es sich immer schneller dreht, ihr immer mehr außer Puste kommt und letztendlich euch selbst verbrennt. Nicht "DIE" sind es, nein IHR selbst sorgt dafür, dass es so kommt, denn ihr rennt immer schneller im Hamsterrad. Die stellen nur das Rad zur Verfügung, weil ihr euch kollektiv selbst kein besseres gebaut habt. Hört also auf darin immer schneller zu laufen und steigt einfach Schritt für Schritt entsprechend dem eigenen Vertrauen in euch und den Schöpfer aus. Es liegt in eurer Hand.

Ihr seht also, das ganze bestehende System ist ganzheitlich völlig rund, ist auf Eigenverantwortung und Selbstermächtigung ausgerichtet und es ist gemäß dem Gesetz der Entsprechung als Entwicklungshilfe in jedem Bereich des Lebens zu finden. Und so erkennt ihr nun auch die Zusammenhänge der verschiedenen Schöpfungsgesetze immer besser.

Ist das Leben nicht wunderbar?

Habt keine Angst beim Aufbau einer neuen Gemeinschaft. Wenn ihr wirklich glaubt und euch selbst vertraut, kann euch nichts wirklich "Schlimmes" geschehen. Dafür sorgt das Gesetz der Resonanz. Es ist ein weiteres absolutes, unwandelbares Schöpfungsgesetz, das für eure Sicherheit sorgt und die Welt für euch berechenbar macht. Es schenkt euch immer angemessene Erfahrungen, die ihr auch bewältigen könnt.

Nun wollen Wir noch tiefer in den Bereich der Magie eintauchen. Als Magie bezeichnet der Mensch Dinge, die er aufgrund seines begrenzt entwickelten Verstandes und seiner fehlenden Ethik wissenschaftlich (noch) nicht als Physik erklären kann.

Das Gesetz der Entwicklung besagt, dass alles Sein bestrebt ist sich zu mehren. Dieses Entwicklungsgesetz anzuwenden bedeutet, sich selbstständig und freiwillig mit sich selbst und dem eigenen Umfeld auseinanderzusetzen und Lehren aus dem Leben zu ziehen, denn Wachstum ist der Sinn des Lebens. Wachstum ist nicht in einer Komfortzone möglich, sondern geschieht nur, wenn diese verlassen wird. Dies ohne Angst tatsächlich zu tun, setzt die Kenntnis weiterer absoluter Gesetze und/oder das Bestehen eines guten Urvertrauens voraus. Alle schöpferischen Gesetze wirken immer zusammen und stehen in Wechselbeziehungen zueinander. Das Gesetz der Entwicklung "zwingt" zum Wachstum. Das Gesetz von Rhythmus und Zyklus schafft berechenbare Bedingungen für den Wissenden, macht Lernaufgaben und ihre Zeitpunkte verständlich, gibt dem Individuum Zeit das Erfahrene (Stressphase) in einer Ruhephase (Integrationsphase) zu reflektieren und daraus zu lernen.

Das Gesetz der Resonanz, welches Wir hier noch etwas näher betrachten wollen, wirkt dahingehend, dass jeder Mensch immer nur Herausforderungen erhält, die er auch bewältigen kann. Das Gesetz von Ursache und Wirkung (Karma) bewirkt, dass jeder die Auswirkungen seiner Taten zu erfahren hat und selbst erfahren wird, was er in Anderen bewirkt. Das Gesetz der Entwicklung in Verbindung mit dem Gesetz der Anziehung besorgt in Verbindung mit dem Gesetz der Resonanz und des Karma, dass die Auswirkungen der eigenen Handlungen angemessen und der eigenen Entwicklungsstufe entsprechend erfahren werden können, diese reflektiert werden, Lehren daraus gezogen werden können und die Persönlichkeit für höhere Aufgaben geschult und eingesetzt werden kann, wenn sie dies wünscht.

Je weiter eine Persönlichkeit in ihrer Entwicklung vorangeschritten ist, desto leichter fällt es ihr das

"normale" Leben zu meistern und umso größere Aufgaben stellt sich die Persönlichkeit. Es geht immer um Wachstum und Angemessenheit der Herausforderungen. Das Resonanzgesetz in Verbindung mit den Gesetzen von Karma und Anziehung wirkt dabei wie ein Ereignisfeldmagnet. Diese Gesetze geben die Sicherheit, dass das Leben berechenbar ist und jede Herausforderung auch geschafft werden kann, wenn die Persönlichkeit innerhalb ihres tatsächlichen Wissens und Vertrauens bodenständig und ehrlich handelt. Der Schöpfer ist grundsätzlich liebend und jede Herausforderung ist eine gestellte Aufgabe und eine Möglichkeit des Wachstums, die aufgrund der Schöpfungsgesetze völlig sicher zu bewältigen ist. Angst ist eine Illusion.

Da der Schöpfer an euch und eurer Selbst-Entwicklung interessiert ist, stellt er euch als Individuum als auch als Kollektiv grenzwertig erscheinende Herausforderungen, die, wenn sie gerade geschehen, durchaus ängstigend sein können. Die Komfortzone muss für echtes Wachstum verlassen werden. Es gilt diese Ängste dann anzusehen und daran wiederum zu wachsen und das wird nie aufhören. Das Sinnvollste ist es, dies zu akzeptieren, sich mit Freude auf Wachstum einzustellen und keiner Herausforderung auszuweichen.

Zur Vermeidung von größerem Leid ist es erforderlich, schon die kleinen Zeichen des Lebens wahrzunehmen, denn der Schöpfer ist beständig darum bemüht, dass der Mensch seine Herausforderungen erkennt, diese versteht und im Vertrauen auf IHN mutig handelt. Dabei ist es sinnvoll, angemessen und im richtigen Rhythmus zur "richtigen" Zeit vorzugehen. So ist man immer in der Sicherheit (das ist ja vielen Menschen immer so wichtig), dass es nicht zu tiefgreifendem Verlust oder unumkehrbar erscheinenden Leidenserfahrungen kommt.

Der Schöpfer steuert das Sein mithilfe seiner Gesetze und den Zahlen als seinen Urideen. Zahlen und geometrische Formen stehen in Beziehung zueinander. Aus diesem Grunde meinte Pythagoras: "Die Welt ist Zahl" und Kepler: "Die Welt ist Geometrie".

Zahlen sind Ideenentsprechungen des Schöpfers. Die äquivalente Geometrie formt die Ausdrucksformen der Schöpfung und bestimmt ihre Eigenschaften. Die Kenntnis dieser göttlichen Ideen erleichtert die Verwirklichung von Realität.

Auch das Multitalent Peter Plichta vermutete in seinem sehr lesenswerten Werk "Gottes geheime Formel" oder auch "Das Primzahlkreuz", dass die Zahlen Steuerbefehle an die Schöpfung sind und der Schöpfer mithilfe der Zahlen die Welt organisiert.

Die wissenden Magier der alten Kulturen hatten dies auch schon erkannt und sie verwendeten die Steuerbefehle der Zahlen, um ihre eigenen Ideen an den Schöpfungsgesetzen und den Ideen des Schöpfers auszurichten. Dabei drücken die Zahlen verschiedene Ideen und Wirkungen aus. Ihr Gebrauch zeigt die Motivation und das Ziel der Verwender dieses Wissens bei ihren Schöpfungen in der Welt.

Hier an dieser Stelle ist es nicht möglich, all die Ideenentsprechungen und Steuerbefehle an die Schöpfung aufzuzeigen, die mit den Zahlen verbunden sind. Wir selbst verwenden bei vielen Gelegenheiten Zahlen und vor allem die Sieben, wenn Wir den Menschen zu mehr "Geistigkeit" und Erkenntnis geleiten möchten. Das liegt an ihrer Ideenentsprechung und dem immer siebenstufigen Aufbau des Seins. Ihr könnt das an der einfachen Tatsache erkennen, dass auch das menschliche Leben in diesem Siebenrhythmus eingebunden ist. Bis zum 7. Lebensjahr sprechen wir von einem Kleinkind, bis zum 14. von einem Kind, bis zum 21. Lebensjahr von einem Jugendlichen und über dem 21. Lebensjahr dann von einem Erwachsenen. Hierbei geht es um spirituelle und genetisch veranlagte Bewusstseinsentwicklungsphasen. Das hat nichts mit der juristischen uneingeschränkten Strafmündigkeit zu tun, die mit dem 18. Lebensjahr eintritt.

Das Resonanzgesetz lässt sich an einer Stimmgabel verdeutlichen. Dabei tritt ein Resonanzträger (ein Körper) in Wechselwirkung zu einem gleichgearteten Körper. Eine angeschlagene Stimmgabel überträgt so ihre Wirkung (die Erzeugung einer Schallwelle) auf eine andere Stimmgabel, die selbst durch die Schallwelle angeregt wird zu schwingen. Dies ist nicht nur bei Stimmgabeln so. Gleich und gleich gesellt sich gern, ist ja ein bekanntes Sprichwort. Oder auch: "Zeige mir, mit wem du

gehst und ich sage dir wer du bist". Auch die menschlichen Körper sind Resonanzträger. Der Sinn dahinter ist, dass sich jeder Mensch so gleichgeartete Spiegel (Ereignisse, andere Menschen) in sein Leben ziehen kann, um seine eigenen Lernaufgaben oder Überzeugungen zu betrachten. So ist eine Selbstbetrachtung möglich, wenn diese nicht bewusst vom Individuum durch meditative Selbstbetrachtung geleistet wird. Daraus kann gelernt werden und das Verhalten an den jeweiligen Erkenntnisstand angepasst werden. Aus "Fehlern" kann gelernt werden.

Das Resonanzgesetz anzuwenden bedeutet, dass man nie herabwertend auf andere Menschen blickt, dass man beständig auf sich selbst blickt wenn man Mangel und Probleme im Außen erkennt und dass man gewillt ist diese Probleme aufgrund des Spiegels im Außen immer in sich selbst zu suchen und zu erkennen. Zudem kann man sich trotz aller Schwere der Herausforderungen sicher sein, nicht scheitern zu müssen und sich dabei immer der Angemessenheit des Grades der Herausforderung sicher sein zu können. Das Resonanzgesetz bringt einen immer dazu, sich ständig aufs Neue zu hinterfragen, sich immer mehr von Ängsten, Vorurteilen oder einengenden Vorstellungen zu reinigen.

Der Magier, man könnte auch sagen der Wissende, sieht immer in sich selbst die Ursache seiner Erlebnisse. Er schiebt nie die Schuld jemanden Anderes zu. Er begreift sich als bewusster Schöpfer. Dabei ist das Leben und die Selbst-Erkenntnis wie ein Kreis oder noch besser wie eine aufstrebende, sich erweiternde Spirale. Man beginnt erst einmal mit einfachen Dingen der Selbsterkenntnis wie Gedankenkontrolle, Visualisierung, Atemkontrolle, Körperkontrolle und Hatha-Yoga. Man begreift, dass Gedanke Realität erschafft.

Dann kommen die komplex anmutenden Dinge und Wissensgebiete auf einen zu, wie die Kontrolle der Lebensenergie und ihrer Auswirkungen, die Kontrolle der Elemente als Prinzipien der Schöpfung, die Telepathie, die bewusste Kreation von Elementalen, die Entwicklung und Kontrolle des emotionalen und mentalen Bewusstseins, die Entwicklung vermehrter Liebesfähigkeit durch Bhakti-Yoga und andere Schulungsformen, die Ausrichtung auf den Schöpfer, die Erlangung von Techniken zur Konzentration, Kontemplation und Meditation, Jnana Yoga und ähnliches. Danach meistert man immer komplexere Herausforderungen und lernt immer mehr die Zusammenhänge des Kosmos zu verstehen. Dabei setzt man sich vielleicht mit Evokation, Zahlenmystik, Kreation von gewünschten Realitäten und den augenblicklichen Wechsel in andere Realitäten, mit der Manipulation der Eigenschaften der Materie oder gar ihrer willentlichen spontanen Kreation auseinander. Man erlernt Techniken und Hintergründe des Raja- oder Kundalini-Yoga, erfährt die Macht des schöpferischen Wortes, setzt sich mit Kabbalah auseinander, erlernt die beständige Leichtigkeit des Seins.

In jeder Stufe der Erkenntnis sorgt das Resonanzgesetz für entwicklungsfördernde Herausforderungen. Dabei bietet immer erst die Lichtseite den Weg des Nachdenkens an. Um zu Lernen und bei Verweigerung der Freiwilligkeit die Lernaufgabe eigenmotiviert zu leisten, ist der Stachel der dunklen Seite da, um auch auf jeden Fall aus den dann bitter erscheinenden Lektionen lernen zu müssen.

Am Ende der ersten Umrundung in der aufsteigenden Spirale werden die Dinge wieder einfach und geschehen auf ganz "natürliche" Weise einfach durch Denken und Hingabe. Die ganze Welt passt sich dann der eigenen Vorstellung und dem eigenen Sein an. Man hat die Gewissheit, dass nichts außerhalb der eigenen Kreation steht. Man bemerkt die Ausrichtung der Geschehnisse der Welt am eigenen Denken und Handeln.

Die meisten Menschen im polaren Denken (ur-) teilen (über) die Magie, so wie (über) alles andere auch. Sie teilen in Schwarz und Weiß, in Gut und Böse, in Richtig und Falsch usw. Das ist völlig in Ordnung so, denn jede Tat hat ihre Wirkung. Entscheidend ist immer die Motivation, also der Grund des Handelns (die Eigenschwingung des Resonanzträgers) und die demzufolge bestehende

Frequenz der Ausstrahlung, denn diese zieht die zu erfahrende Wirkung (Erfahrung) mithilfe des Karmas und des Resonanzgesetzes und dem Gesetz der Anziehung (Liebe) in das Leben.

Der "Schwarzmagier" setzt sein Wissen eigenmotiviert für sich selbst und seine egoistischen Ziele ein. Er macht sich die Welt untertan. Er hat vielleicht als magischer "Meister" in einer Loge gerade erst die erste Umrundung in dieser Spirale des Egos geleistet. Er schafft sich reichlich Karma an. Er setzt selbst Ursachen, deren Auswirkungen er erfährt und zu erfahren hat, da er seine Handlungen aus einer anderen Motivation heraus leistet als der selbstlos Dienende. Die eigene Handlungsmotivation entscheidet maßgeblich über die selbst zu erfahrenden Konsequenzen. Sich selbst zu belügen oder sich etwas schön zu reden hilft hier aber gar nicht, denn der eigene Resonanzträger ist nun mal so wie er ist aufgrund der Art der inkarnierten Wesenheit, der Prägungen schon vor und während der Geburt und der in dem Körper bereits gelebten Erfahrung.

Der "weiße Magier", der sich am aufbauenden Schöpfer ausrichtet, setzt sein Wissen und sein bewusstes Können ein, um anderen Lebensformen zu dienen, um Licht in diese Welt zu tragen oder auch das Dunkle zu bekämpfen. Dabei baut er oft auf Kenntnisse, Erfahrungen, Stärken, Konzentrationsfähigkeit, Hingabe, Disziplin und andere Erfordernisse der Stärke und der Kraft der ersten Spiralumrundung auf. Er hat seine Lehren daraus gezogen, da er die Konsequenzen erfahren hat. Das kann oft mehrere Verkörperungen dauern. Er hat nun schon die Schöpfungsgesetze erfahren und hinterfragt die Eigenmotivationen seiner Handlungen. Er ist oder fühlt sich zu Höherem berufen oder wird es gerade. Fallen hierbei sind das alte Ego und der Rückfall in alte negative Eigenschaften. Macht kann korrumpieren wenn Verständnis noch nicht ganzheitlich und Ethik unzureichend entwickelt ist.

Der göttliche Magier handelt in SEINEM Auftrage in selbstloser Weise, ohne selbst etwas zu wollen. Er hat beide Seiten der Dualität erfahren, kennt viele "Techniken", erfuhr alle Auswirkungen, zog Schlussfolgerungen, sammelte Erkenntnisse, lernte sich loszulösen von den Eigenschaften der Anhaftung Schaffenden. Er bietet nur Möglichkeiten an und manipuliert nichts, lässt in völlig natürlicher Weise sich die Dinge im Vertrauen auf IHN nach den eigenen besten Kräften entwickeln, lässt geschehen was ER wünscht ohne selbst aus egoistischen Zielen heraus handeln zu wollen. Er betrachtet wertungsneutral den Menschen, die Menschheit und die individuellen und kollektiven Ereignisse und gibt immer sein Möglichstes in dienender Haltung, egal was auch immer zu leisten von ihm "gefordert" ist und bemüht sich dabei das Beste für das „Große Ganze“ zu bewirken. Die Herausforderungen, denen sich ein derartiger Mensch zu stellen hat, sind nicht die eines gewöhnlichen einfachen Lebens, auch wenn diese Dinge dem göttlichen Magier wieder sehr einfach vorkommen. Für ihn ist das eigene Leben einfach verständlich, auch wenn es den meisten Menschen gar nicht einfach erscheint. Er sieht es ohne Wertung, ohne eigenes Ziel, außer das Beste als Diener zu geben, ohne Widerspruch in sich, mit Freude und Gleichmut, mit bedingungsloser Liebe im Herzen zu Allem, denn er erkennt in Allem IHN, seinen Vater, der durch ihn zum Wohle Aller handelt. Das bedeutet nicht, dass er anderen immer gleichmütig erscheint. Für ihn sind die Techniken nicht mehr nötig, er hat die Ziele der dual denkenden Magier erfahren und schon längst aufgegeben. Er benutzt Gedanken und Gefühle als Ausdruckswerkzeug um des Schöpfers Ziele zu begünstigen. Er sieht sich nicht als Magier, sondern nur als Diener ohne eigenes Ziel, hat die Erlangung von Fähigkeiten aufgegeben, folgt dem Ruf seines Vaters und lässt IHN in sich und durch sich wirken wie ER es will, selbstlos und mutig und so wie es von IHM gebraucht wird. Das Resonanzgesetz in Verbindung mit all den anderen Schöpfungsgesetzen gibt ihm die Sicherheit alles leisten zu können, selbst das unmöglich Erscheinende, solange es SEIN Wille ist der geschehe. Da alles dem Gesetz der Entwicklung unterliegt, gibt es auch für diesen Menschen Herausforderungen. Auch er steht nicht über den Dingen, ist Teil des Großen Ganzen, lernt, liebt, macht „Fehler“, geht Risiken ein, sucht sich Herausforderungen, begibt sich in gefährlich

erscheinendes unbekanntes Terrain und lebt ein ganz normal erscheinendes Leben, oft für die meisten Menschen unerkannt.

Magie ist also keine "schwarze Kunst". Die Magie selbst ist neutral. Es ist entscheidend was mit diesem Werkzeug, diesem Wissen getan wird. Es ist wie mit einem Messer. Man kann damit jemanden töten, ein Brot schmieren, ein Seil durchtrennen, ein Geschwür entfernen, sich einen Löffel schnitzen, eine Skulptur erschaffen. Das Werkzeug ist etwas neutrales und selbst die Fähigkeit es zu gebrauchen macht noch keinen Meister in einer Disziplin. Es ist ein komplexes Zusammenspiel der Kräfte und Eigenschaften des Einzelnen die echte Meisterschaft ausmacht. Erst die eigene Willenskraft, die Konzentrationsfähigkeit und beständige Gerichtetheit des konzentrierten Wunsches, der Charakter des Menschen und seine Motivation des Handelns und weitere Faktoren sind dafür entscheidend, was mit einem Werkzeug geschaffen werden kann. Das Wissen über das Werkzeug (esoterische Theorie) mag gut und der Charakter willig sein, man wird hartes Holz aber nicht ohne geistige und körperliche Stärke bearbeiten können. Training und Selbstdisziplin sind hilfreich um zu Stärke im zielgerichteten Willen, im Körper und im Charakter zu gelangen. Ohne tatsächliche Stärke ist die eigene Wirkung in der Welt nur gering. Aber wozu führt Stärke ohne wahrhaftes ganzheitliches Wissen, ohne edlen Charakter, ohne gelebte Ethik und Hingabe und Liebe? Man schafft sich als Handelnder ohne diese Werte reichlich Karma. Man setzt Ursachen, deren Auswirkungen man zu erfahren hat um daraus zu lernen. Nahezu jede als Mensch inkarnierte Seele hat diesen Weg der Entwicklung zu durchlaufen, egal wie lange es in der Illusion der Zeit der physischen Welt dauern wird. Das Beste ist es, zu beginnen an sich zu arbeiten. Jetzt!

Es nutzt nichts über die persönlichen und/oder kollektiven Umstände des Lebens zu jammern, sich für zu schwach und unfähig zu halten um tatsächlich etwas zum Positiven für die Menschheit zu verändern. Diese Herabwertung über sich selbst im Denken und Fühlen erst führt vermehrt zu Schwäche. Als Teil des Ganzen hat die eigene Handlung immer auch einen Einfluss auf das Große Ganze, also überlegt, welche Wirkung ihr in der Welt hervorbringt, überlegt was das, was ihr tut, ganzheitlich betrachtet fördert, begünstigt oder hervorbringt.

Das Schöpfungsgesetz von Ursache und Wirkung (Karmagesetz) bestimmt, dass jede Handlung eine selbst zu erfahrende Wirkung hat. Der Mensch sollte lernen zu begreifen, dass er Teil eines größeren Organismus ist und dass sich seine eigenen Handlungen auf diesen auswirken. Jeder individuelle und kollektive Lebensumstand ist eine Folge eigenen Handelns und ist selbst erschaffen. Ihr habt IMMER Verantwortung für das von euch Erfahrene und auch für die kollektiven Geschehnisse, denn ihr selbst erschafft sie durch Teilhabe am Geschehen. Wenn euch das Geschehen nicht zusagt, dann ist die einzig logische Konsequenz daraus, die eigenen Handlungen zu verändern und zu überlegen, wie die eigene Kraft einzusetzen ist, um das Gewünschte gemeinsam mit anderen Menschen (dem Rest des Organismus Menschheit) zu bewirken. Es reicht nicht zu wissen wie es geht, es reicht nicht es zu wollen oder die Absicht zu haben, es reicht nicht zu theoretisieren und mit anderen darüber zu reden. Einzig die eigene vorgelebte konsequente Handlung bewegt die Welt in eine andere Richtung.

Wir wollen eine Analogie verwenden. Stellt euch einen Menschen vor, dessen Traum es schon immer war zu fliegen. Er hat nun eine Ausbildung bei der Flugschule gewählt um seinen Traum zu verwirklichen. Nun fliegt er über Afghanistan und schaut sich die Landschaft an. Er lebt seinen Traum. Hinten im Flugzeug lagern Bomben. Er wirft diese nicht selbst ab. Er fliegt nur ein Flugzeug. Meint ihr, er hat ein Schuldbewusstsein?

Dann gibt es andere Menschen. Die drücken im Flugzeug sitzend einen Knopf. Sie erhalten viel Geld für den Einsatz und ihren Familien geht es gut dabei. Sie scherzen lachend im Flugzeug mit dem Piloten und hinten fallen die Bomben heraus. Die Landschaft vorn sieht gut aus. Da ein Flugzeug keine Rückspiegel kennt, fällt den Menschen nicht so sehr auf was da unten geschieht. Dann gib es Leute in einer Fabrik in Deutschland. "Deutschland hat seine Hausaufgaben gemacht",

wie es die Politiker sagen. "Wir haben eine gut funktionierende Realwirtschaft. Wir sind da besser als die (angeblich) faulen Griechen".

Diese Leute in der Fabrik bauen Bomben. Sie arbeiten am Band, werden gut bezahlt, führen ein glückliches Leben und können ihre Familien gut versorgen. Sie werfen ihre gebauten Bomben nicht selbst auf afghanische Kinder. Meint ihr, die haben ein Schuldbewusstsein? Die Waffenindustrie ist einer der größten Arbeitgeber in Deutschland. Wo kämen wir denn da hin, wenn es diese wichtigen Arbeitsplätze nicht mehr gäbe? Wir sind viel besser als die Griechen? Warum? Weil die keine Bomben und Gewehre bauen und ihre "Realwirtschaft" weniger produziert? Dann gibt es fähige Wissenschaftler. Sie erforschen das Sein und ihnen geht es darum zu beweisen was alles möglich ist. Es ist ihnen nicht wichtig WAS sie erschaffen, sie werden bezahlt, lernen was man alles tun kann und haben Spaß dabei. Weit über die Hälfte aller fähigen Wissenschaftler auf der Welt arbeiten für die Rüstungs- und Sklavenüberwachungstechnologieindustrie. Ein Schuldbewusstsein haben diese Wissenschaftler wohl kaum. Sie arbeiten zwar an der Vernichtung des Lebens und helfen bei der Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlage, aber die Bezahlung stimmt, sie führen ein lebenswertes Leben und schaffen die Grundlagen für zahlreiche weitere Lernerfahrungen in dieser materiellen Welt in neuen Inkarnationen aufgrund des Gesetzes des Ausgleichs. Man will ja nicht nur Bomben entwickeln, man will ja auch mal erfahren wie es ist, wenn sie auf einen fallen.

So in etwa ist es mit der Arbeit der meisten Menschen. Die allermeisten Systemmenschen sind so etwas wie Bomberpiloten ohne ein Schuldbewusstsein, geben ihr Bestes, sorgen sich um ihre Familien, haben oft sogar Freude bei ihrer Arbeit, genießen das Leben und helfen andere zu töten, zu versklaven oder krank zu machen. Sie helfen dabei, ein System der Unterdrückung von sich selbst und ihren Kindern zu installieren und aufrecht zu erhalten. Der Sklave sorgt für seine eigene Versklavung und fühlt sich wohl dabei. Deshalb der Spruch: "Der größte Feind der Freiheit ist ein glücklicher Sklave".

Der Bundestagsabgeordnete erdenkt keine Gesetze. Das tun spezielle Anwaltskanzleien im Auftrag der Lobbys. Der Bundestagsabgeordnete nickt nur ab was er kaum versteht. All diese Gesetze sind keine echten Gesetze, denn der Bundestag ist seit den sechziger Jahren auf grundgesetzwidrige Weise gewählt worden und deshalb kann der Bundestag selbst als illegitimer Gesetzgeber kein einziges echtes, legitimes Recht in einem Staat schaffen. Die Situation ist nicht heilbar. Es braucht einen konsequenten Neuanfang.

Der Richter schützt das System der ungültigen "Gesetze" und seine angebliche richterliche Freiheit ist eine Lüge. Er hat zu machen was der "Dienstherr" vorschreibt, untersteht dem Justiz- und Innenministerium und erhält von dort seine Weisungen.

Der Polizist stützt das System. Seinen Auftrag, sich für Recht und Gerechtigkeit einzusetzen, nimmt er nicht wahr. Er kann es gar nicht, denn sein Vorgesetzter holt sich seine Anweisungen von der Staatsanwaltschaft, die wiederum dem Innenministerium unterstellt ist und selbst nur ermitteln darf, was ihr erlaubt wird.

Der Lehrer in der Schule bringt den Kindern sie überfordernden zusammenhanglosen Unfug bei und man wundert sich über die hohen Selbstmordraten der Kinder und ihre zahlreichen "Störungen". Aber jeden Tag schickt ihr eure Kinder in diese sie verdummenden und für die schädlichen Einrichtungen. Ihr kommt nicht einmal auf die Idee, diese Inhalte zu hinterfragen oder die Art der Vermittlung des Unterrichtsstoffes. Ihr leistet es nicht, neue Einrichtungen für eure Kinder oder die eures Nachbarn zu schaffen.

Der Fabrikarbeiter der Bomben herstellt, der Unternehmer der brav seine Steuern als Systemstützer bezahlt, der Richter der die "bösen Verbrecher" verurteilt (wobei wir bei mittlerweile 25 % Fehlurteilen sind), die Krankenschwester, der Arzt, der Pfleger, welche der Pharmaindustrie Milliarden Gewinne beschere, die diese dann wiederum benutzen, um mit dem Geld und ihrem Medieneinfluss Journalisten zu benutzen um eure Gesundheit zur Steigerung der Profite zu untergraben, euch ungesunde Lebensmittel zu verkaufen und in eure Köpfe systemerhaltende

Lügen zu zimmern.

Sie alle und noch viele mehr sind "Bomberpiloten" und all ihre Handlungen rufen diese Welt und ihre Zustände hervor über die so viele Menschen klagen. Sie alle gemeinsam verursachen die Hungernden in Afrika, die Kriege auf der Welt, die Verschmutzung der Meere, die Naturkatastrophen, die Firmenpleiten, die Selbstmorde eurer Kinder.

Aber sie verursachen auch das Lachen, das fließende Wasser aus der Leitung, den Strom der von den Atomkraftwerken zu den Steckdosen kommt, die schönen Straßen auf denen wir hier mit über 200 km/h mit altertümlichen Antriebstechnologien fahren können und all die anderen schönen Dinge des Lebens.

Was bringst du hervor?

Diese Ausführungen sollen keine Anklage sein. Sie sollen nur die Konsequenz aufzeigen, dass sich nichts Besseres entwickeln kann, wenn nahezu jeder Mensch beständig seine finanziellen, menschlichen und anderen Ressourcen den bestehenden Systemen des Geldes, des Rechtes, der Gesundheit, der Renten, der Bildung usw. zur Verfügung stellt. Lernt zum Wohle allen Lebens zu handeln, lernt zu wirken ohne zu verletzen, schafft Systeme, die allem Sein dienen und lernt, dass es nicht nötig ist auf Kosten anderer gut zu leben, weder individuell, noch kollektiv, noch der Staat.

Nun wollen Wir die wichtigsten der Schöpfungsgesetze nochmals zusammenfassen.

- Das Gesetz der Entwicklung.

Alles ist angehalten sich zu ent-wickeln. Der innere eingewickelte bewusste Kern will sich auf dieser Ebene ent-wickeln. Jede Weigerung führt zu Leid. Das Ziel ist die Bewusstheit der eigenen Göttlichkeit und als Vorstufe, die Bewusstheit der Individualität. Das beinhaltet die konsequente Übernahme der eigenen Verantwortung für das eigene Leben und die Erkenntnis, daß ausnahmslos alle Geschehnisse im eigenen Leben als eigene Schöpfung zum Zwecke des Lernens erfahren werden. Jeden Tag hast du Herausforderungen und entscheidest, ob du der Wahrheit oder der Lüge, der Liebe oder der Angst folgst. Das formt deinen Charakter und um den geht es in erster Linie, denn der entscheidet über deine Lebensqualität und dein weiteres Leben und Schicksal. Sei also eigenmotiviert an dir selbst und deiner Entwicklung interessiert, sei interessiert am Dienst an der Schöpfung und handle so konsequent du kannst. Nichts bringt dich zügiger dabei voran um deine eigenen Begrenzungen und ev. vorhandenes Leid zu überwinden.

- Das Gesetz von Rhythmus und Zyklus

Alles Sein ist den verschiedensten Zyklen unterworfen. Von der Schwingung des Lichtes über den Tag und die Nacht, den Mondzyklus, das Jahr, das Durchlaufen der Tierkreiszeichen, das Leben und Sterben und Wiedergeborenwerden und Sterben oder auch große Zyklen wie die schon erwähnten 25920 Jahre. Nach dem Stress und dem Lernen braucht es Entspannung und Integration. Das ganze Leben folgt verschiedenen Rhythmen. Der Mensch ist in diese Rhythmen der Natur eingebunden und sollte sich diesen angleichen, will er ein Leben des Lernens und der Freude gehen. Sich dagegen aufzulehnen ist wenig sinnvoll, sind diese Zyklen doch im Sein angelegt und dienen dem Lernen. Die Kenntnis der verschiedenen Zyklen macht das Leben für den Wissenden berechenbar, ebenso wie das Gesetz der Resonanz.

- Gesetz der Resonanz

Dieses Gesetz zeigt dir einerseits an deinem Umfeld, deinen Aufgaben und Herausforderungen, wo du in deiner Entwicklung stehst. So kannst du deinen eigenen Entwicklungsstand reflektieren und ihn ins Verhältnis zu dir und anderen setzen. Andererseits sorgt es für deine Sicherheit. Es sorgt dafür, dass du nur in Kontakt mit für dich angemessene Lektionen kommst. Du bist damit immer in Sicherheit und kannst auf deinem Erkenntnisweg nicht überfordert werden. Jede Verweigerung einer Tätigkeit oder Aufgabe, die im JETZT an dich herangetreten ist, ist nur

Ausdruck deines Unwillens zu wachsen und zu lernen, ist Ausdruck deiner Weigerung, die Lernaufgabe als Herausforderung und Wachstumsmöglichkeit angenommen zu haben, ist Ausdruck einer Angst. Das Resonanzgesetz ist jedoch Garant für Deinen Erfolg. Du mußt nur an dich glauben, dich am Schöpfer ausrichten, in einer Haltung des Dienens am Ganzen auf dich und IHN vertrauen und nach besten Kräften handeln. Überwinde Angst, Hochmut, Selbstwertprobleme, Apathie, Faulheit und andere Hindernisse. An diesen Einstellungen kannst Du jeden Tag bei den täglichen Herausforderungen arbeiten. Mit der Fähigkeit, im Einklang mit der Schöpfung zu erschaffen, wachsen deine Aufgaben und Verantwortlichkeiten und immer bist du in der Lage die Herausforderung zu schaffen, dafür sorgt das Resonanzgesetz.

- Gesetz der Anziehung

Liebe ist der Urgrund aller Dinge. Sie zieht uns zueinander und bindet uns aneinander. Sie sorgt dafür, daß wir durch diese Anhaftung über die normalen Grenzen der Intensität einer Erfahrung hinausgehen können, wir überwinden das Ego der persona, finden zu unserem Selbst und dann zum göttlichen Wesenskern in uns. Schwingen zwei Körper annähernd gleich, haben sie eine ähnliche Ausstrahlung, treten sie in Resonanz, ziehen sie sich gegenseitig an und tauschen Erfahrungen miteinander aus um daran zu lernen.

- Gesetz des Ausgleichs

Alles ist in der Schöpfung in seiner Ganzheit immer ausgeglichen. Wer Leid sät wird Leid ernten. Wer Liebe selbstlos gibt, wird Liebe ernten. Du sollst daraus lernen, es zukünftig so zu machen, dass es sich aufbauend und Glück schaffend in deinem Leben auswirkt, um dich zu erweitern. Das hat nichts damit zu tun, dass man eine "Schuld" abzuarbeiten hat. Die Seele ist einfach bemüht immer beide Seiten der Medaille zu betrachten um daraus zu lernen und zu wachsen. Einige Religionen bezeichnen dies als Karma oder als Ursache-Wirkungs-Prinzip.

Du setzt Ursachen und erfährst die Wirkungen. Es geht nicht um Bestrafung, es geht ums Lernen, auch wenn das leidvoll und beschwerlich sein kann.

- Das Gesetz der Entsprechung

"Das was unten ist, ist gleich dem was oben ist und das was oben ist ist gleich dem was unten ist, um zu vollenden das Wunderwerk des Einen".

Alle Gesetze wirken in ihrer Gesamtheit universell für alles Dasein. Ob im Kleinen oder im Großen, ob in den hohen Reichen des Lichtes oder den stark verdichteten der materiellen Welt hier, ob im Mikrokosmos oder im Makrokosmos, für alle sind die göttlichen universalen Gesetze gleichermaßen gültig.

- Das Gesetz des freien Willens

Alles polare Sein hat einen freien Willen. Licht und Schattenkräfte haben im polaren Spannungsfeld diesen zu achten. Der Mensch kann frei wählen, welcher Seite der Polarität er sich annähern möchte. Die dunkle Seite darf lügen, betrügen, verführen, ängstigen, negative Charaktereigenschaften erzeugen usw. und der Mensch darf auch das in dieser Zeitqualität wählen. Er hat auch die Konsequenzen seiner Handlungen zu erfahren. Er kann daraus lernen. Das Licht macht auch nichts anderes. Es bietet seinen Weg an. Es ist dabei immer wahrhaftig, ehrlich, liebend, gütig, gebend, kooperativ usw. Hat ein Mensch aufgrund seiner Erfahrung Unterscheidungsfähigkeit erlernt, kann er eine bewußte Entscheidung für seine Handlungsweise wählen.

Wählt ein Mensch das Dunkle, so zieht sich das Licht zurück, bis er danach sucht und darum bittet. Jede echte und ehrliche Bitte wird erhört.

Wählt ein Mensch das Licht, so hat sich das Dunkle zurückzuziehen. Es wird jedoch so lange an einem festhalten können, bis dieser alle "Altlasten" überwunden und transformiert hat. Es ist sein

höherer Zweck, dir diese noch zu überwindenden Schmerzerfahrungen als Aufgabenstellungen zu zeigen bis du frei von ihnen bist.

Das Licht schützt deinen freien Willen und auch dich, wenn du dich dem Licht zuwendest. Das Dunkle hat so lange Macht über dich, wie du es zulässt. Dein freier Wille ist von beiden Seiten der Polarität zu achten und wird geachtet.

- Das Gesetz der Polarität

Alle Erscheinungsformen sind polar aufgebaut. Innerhalb dieser Polarität entwickelt sich das Sein. Alle mit dem freien Willen begabten Wesen haben innerhalb des in ihrem Daseinsfeld existierenden polaren Spannungsfeldes die Möglichkeit freie Willensentscheidungen zu treffen um daraus zu lernen und dem Gesetz der Entwicklung zu folgen. Die Polarität zu überwinden bedeutet, daß man jederzeit das an einen durch das Leben Herangetragene nach besten Kräften liebend leistet. Egal was immer es bedeutet oder ist. Liebe ist die Handlungsmotivation und Dienst die Haltung von jemanden, der die Polarität im Leben überwinden möchte. Er lebt dann zwar immer noch in einer polaren Welt, er hat aber beide Pole in sich vereint und erlangt Bewertungsfreiheit, Handlungsfreiheit, Anhaftungsfreiheit, große Liebesfähigkeit, innere Hingabe und eine dienende Haltung. Daraus resultiert Selbstwert, Angstfreiheit, Mut, Kraft, Verantwortung, Liebe ...

- Die Steuerungsgesetze der Zahlen

Alles Sein ist Zahl und Form. Das Eine hat im Anderen eine Entsprechung. Die tiefe Kenntnis darüber gibt dir als Eingeweihten die Möglichkeit, Leben und Sein noch tiefer zu verstehen. Das macht es für dich besser formbar und verständlich. Es hilft auch dabei, Realitäten einfacher zu kreieren. Das Leben wird noch berechenbarer und leichter, die Schöpfung immer wunderbarer und die innere Haltung begeisternder, demütiger und liebender.

Auf diese absoluten Gesetze kannst du dich immer verlassen. Sie sind unwandelbar und ewig während. Sie sind die Grundlage aller sog. Naturgesetze, die die Physik beschreibt.

Die Menschen in eurem Erziehungs- und Bildungssystem sind nicht beauftragt, euch all diese grundlegenden und wichtigen Erkenntnisse beizubringen. Diese Einsichten sind für eine glückliche Lebensführung jedoch wirklich wichtig.

So ist deine Eigenverantwortung gefragt. Habe Mut und vertraue auf dich, diese Gesetze und den Schöpfer. Getraue dich diese konsequent in deinem Leben anzuwenden. Lass dich nicht von der Wahrheit und deinen echten Bedürfnissen ablenken. Die Welt braucht mutige Menschen, die neue Wege zu gehen bereit sind.

Die Masse der Menschen hat es noch nicht gelernt sich zu einigen, ihre menschlichen Ressourcen zusammenzulegen, selbstlos in Kooperation neue Systeme zu schaffen und zu leben und sich einen ehrlichen, loyalen, starken und wissenden Anführer zu erwählen. Dieser ist wichtig um die Bewegung zusammenzuhalten. Er selbst muß unerschütterlich und unaufhaltsam den Weg zur Befreiung der Menschheit gehen. Sein Interesse muß dabei ausschließlich das Allgemeinwohl sein und das muss er mit seinen Taten hinreichend bewiesen haben.

Erwartet wird dieser Menschheitslehrer wieder. Er wird in allen Kulturkreisen zu einer Zeit der globalen Veränderung erwartet. Seine Bezeichnungen variieren dabei. Christen warten auf die Wiederkunft des Christus, andere erwarten den dritten Sargon, die Moslems den Madi, die Juden ihren Erlöser, den Schilo.

Welche Wesenheit verbirgt sich nun hinter der Maske dieses Menschen? Es kann ja nur jemand sein, der die Fähigkeiten dazu hat, das Dunkle in seine Schranken zu weisen oder es gar zu kontrollieren, denn seine Tätigkeiten dürfen nicht aufzuhalten sein. Wir wollen dir hier zu seiner

Identität Auskunft geben. Daß er gebraucht wird ist an der Lage, in der sich die Welt und die Menschheit befindet, mehr als deutlich ersichtlich. Nur der Uninformierte würde behaupten, daß sich die Probleme von selbst erledigen und das schon irgendwie besser wird.

Zu Beginn erst ein wenig aus öffentlichen Quellen (hier: Wikipedia):

„Schilo (hebräisch) ist ein Wort unbekannter Bedeutung im Alten Testament der Bibel: Im Buch Genesis (1. Buch Mose) (Gen 49,8-12 ELB) wird der Segen des Patriarchen Jakob für seinen Sohn Juda beschrieben. In Vers 10 wird in diesem Zusammenhang Schilo erwähnt. Die Bedeutung dieses Wortes ist ungeklärt und daher Ansatzpunkt für Spekulationen, zu denen auch die Gleichsetzung mit dem Messias, David oder diversen Propheten gehört.“

Gute Nachricht Bibel: *„Nur dir gehören Thron und Zepter, dein Stamm wird stets den König stellen, bis Schilo kommt, der große Herrscher, dem alle Völker dienen sollen.“*
(Gen 49,10 GNB)

Neues Leben: *„Das Zepter wird immer Juda gehören und der Herrscherstab deinen Nachkommen, bis zum Kommen des Schilo, dem alle Völker gehorchen werden.“*
(Gen 49,10 NL)

Revidierte Elberfelder Bibel: *„Nicht weicht das Zepter von Juda noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt, dem gehört der Gehorsam der Völker.“*
(Gen 49,10 ELB)

Hier nun einige Interpretationen, die seine Bedeutung und Aufgabe erklären.

Lutherbibel (1984): *„Es wird das Zepter von Juda nicht weichen noch der Stab des Herrschers von seinen Füßen, bis dass der Held komme, und ihm werden die Völker anhangen.“* (Gen 49,10 LUT)

Einheitsübersetzung:

„Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt.“
(Gen 49,10 EU)

Hoffnung für Alle: *„Juda, immer behältst du das Zepter in der Hand, Könige gehen aus deinem Stamm hervor - bis ein großer Herrscher kommt, dem alle Völker dienen.“*
(Gen 49,10 HFA)

Kabbalistische Zeugnisse

Franjo Terhart weist in seinem Buch auf die Deutung von Schilo für die Kabbalisten hin:

„So findet man zum Beispiel in der Bibel (Genesis 1,49,10)[2] den hebräischen Text "jabo schilo" - es wird kommen Schiloh. Niemand weiß, wer mit "Schiloh" gemeint ist. Der gematrisch geschulte Kabbalist kann jedoch durch den Zahlenwert von "schiloh" und "maschiach" (Messias) erkennen, dass beide wesensgleich sind. Und so erhält das unverständliche Wort "schiloh" und damit der Satz einen Sinn.“

In anderen Kulturkreisen (muslimischen) wird der erwartete Messias nur anders bezeichnet. Seine Identität ist jedoch die gleiche. Auch in diesen jahrhundertealten Schriften werden die Eigenschaften, Aufgaben und die hinter der menschlichen Erscheinung stehende Wesenheit des Schilo angeführt. Hier nun einige Auszüge aus alten Prophezeiungen aus der Zeit der Blüte Babylons. Es handelt sich um Gespräche des Königs Nebokadnezar mit seiner Seherin Sajaha. Prophezeiungen sind Warnungen an die Menschheit. Ob sie sich erfüllen, liegt daran, ob die Menschheit diese Warnungen ernst nimmt, ihr Verhalten hinterfragt, Schlüsse daraus zieht und aus den Erkenntnissen positive Handlungen umsetzt. So müssen sich gewisse Prophezeiungen nicht erfüllen, wie z.B. Teile aus Sajaha 12. Der Schöpfer und auch Wir wünschen uns, dass die Menschheit nicht immer den kriegerischen oder gar apokalyptischen Weg zur Auflösung festgefahrener Strukturen geht.

Wir sind ganz wertneutral, geben immer Unser Bestes und werden umsetzen, was Uns Unser Vater aufträgt zu tun. Zu tun ist das, was durch Seine Gesetze an Uns herangetragen wird zu leisten und das Unser Neutralitätsgebot nicht verletzt. Es wird in zeitlicher Abfolge immer das jeweils sanfteste nächste Mittel gewählt, um die anstehende Entwicklung zu tätigen.

Hier nun Auszüge aus Sajaha 10:

„[...] Und ein Graus wird hereinbrechen über alle Knechte der Finsternis und über alle ihre Helfer. All ihr Gold wird dahinschmelzen zu schreienden Tränen – unter dem leuchtenden Strahl des neuen Babylon. Und alle ihre Racheschwüre werden sie selbst treffen aus dem Spiegel ihrer Bosheit. Die Gerechten aber werden richten die Ungerechten – und werden diese beschämen durch ihre Gnade. Die Verklagten werden die Kläger sein; und die Heuchler jammern an den Glutturen ihrer Finsternis. Tief hockt die Finsternis im Fleisch der Völker – wie heimliches Gewürm – hoch wird sie sitzen: In den Sätteln (und) auf dem Nacken der Könige und der Fürsten. Das Licht der Gerechten scheint verdunkelt zu sein. Das neue Babylon aber wird erstrahlen am Sockel des Nordberges. Und derjenige, welcher der Einsamste war, wird der neue König von Babylon sein, der König des neuen Reiches.“

Hier nun einige wenige Auszüge aus Sajaha 12:

„[...] Alles Unedle muss fallen. Die ewige Ordnung, welche verloren gegangen sein wird, stellt er wieder her, gesandt von der Gottheit. Schlimm wird dann die Erdenwelt sein. Vom Hohen Norden wird der Dritte Sargon kommen; unvermutet wird er hereinbrechen über die in Gift lebende Erdenwelt, wird mit einem Schlage alles erschüttern und seine Macht wird unbezwingbar sein. Er wird keinen fragen, er wird alles wissen. Eine Schar Aufrechter wird um Ihn sein, ihnen wird der Dritte Sargon das Licht geben, und sie werden der Welt leuchten. Ganz allein das Wahrhaftige wird verbleiben. Wenn der Dritte Sargon gekommen sein wird und die Schlachten wird geschlagen haben, so werden jene seine Schwerter gewesen sein - siegreich gegen vielfache Überzahl. Und die Stunde des Lichtes wird heimkehren über die Erdenwelt. Einsam sind die Tapferen und die Gerechten. Doch mit ihnen ist die Gottheit.“

Natürlich bestehen die Eigenschaften und Fähigkeiten einer Persönlichkeit im Fleisch nicht zufällig. Erheblich ist, wer sich in dem Fleisch der Persönlichkeit befindet, denn der Mensch ist nicht das Fleisch. Aus diesen Umstand ergibt sich die Aufgabe. An den Handlungsmotivationen, der Vorgehensweise, am Charakter, an der vom Schöpfer anvertrauten Aufgabe und an den Früchten der Taten, kann der wirklich Wissende die Qualität oder die Wesenheit ableiten, die sich jeweils in das menschliche Dasein inkarniert.

Auch ein Engel, ein Dämon oder in Ausnahmefällen ein Erzengel kann sich hinter der Erscheinungsform des menschlichen Fleisches verbergen. Wie genau dies geschieht, lehren Wir in den Seminaren "Die Macht der Gedanken 5" und "Die Hierarchien des Himmels und der Hölle und ihr Wirken im Weltgeschehen".

Auch für all diese Tatsachen sind die unwandelbaren universalen Schöpfungsgesetze anwendbar. Hinter der Inkarnation des Schilo als Menschensohn, kann sich nur eine ganz bestimmte Wesenheit verbergen, denn um die Welt grundlegend verändern zu können, muss diese über sehr große Weisheit und Bewußtheit, über bedingungslose Liebesfähigkeit und viel Liebe zur Menschheit verfügen. Zudem benötigt der Schilo die Macht, der dunklen Seite die Stirn bieten und ihr befehlen zu können und diese bei Überschreitung der universalen Gesetze und des freien Willens auch zur Verantwortung ziehen zu können, also sie einfach auflösen oder töten zu können. Wie sollte er seine Aufgabe sonst auch bewältigen können? Bei dieser Aufgabe zur grundlegenden Veränderung der menschlichen Gesellschaft kann nichts dem „Zufall“ überlassen werden. Auch wenn sich der Schöpfer auch in diesem Falle mehrere Möglichkeiten offen lässt, denn der als Gottes Sohn inkarnierte Menschensohn hat in dieser Welt die Wahl und kann seine Aufgabe auch aufgeben und unterlassen.

So inkarniert der mit göttlichem Auftrag und den erforderlichen Fähigkeiten auserwählte Erzengel als Menschensohn mit seinem partnerschaftlichen Erzengel jeweils fünf Mal in die eine Zeitperiode der radikalen Veränderung der Welt. So ergeben sie zusammen zehn Inkarnationen, der Zahl mit der Bedeutung "Gott in seiner Schöpfung" als Steuerbefehl der Zahl.

Der Schilo wird sich als direkter Sohn des Schöpfers beständig an seinem Schöpfervater ausrichten und dieser wird durch seinen Sohn hier auf der Erde wirken. Sein Wille geschehe. Die hinter dem Schilo stehende Wesenheit hat bestimmte Aufgaben in der Ordnung des Schöpfers inne. Sie muss somit, wie schon erwähnt, über gewisse Eigenschaften und auch über die Macht, diese Aufgaben im Auftrage Gottes gesichert hier auf der Erde erfüllen zu können, verfügen. Die Sicherung der Aufgabe ist nur möglich, wenn die inkarnierte Wesenheit als Menschensohn auch über die Aufgabe und die wahre Identität in Kenntnis ist.

Auch die direkte Anbindung an den Schöpfer ist erforderlich. Dazu ist ein intensives Leben als Mensch zur Erfahrungsgrundlage nötig, denn nur ein derartiger "Mensch" verfügt über reichlich Erfahrung und damit über einen umfassend frequenzmodulationsfähigen Resonanzkörper zur Erzeugung aller benötigten Wirkungen.

Die innere Kraft und die für die Aufgabe erforderlichen Eigenschaften bringt die vom Schöpfer für diese Aufgabe geschaffene Wesenheit potentiell schon "von Hause aus" auf diese Erde mit, da sie diese Aufgabe im Kosmos ohnehin innehat. Es ist für den Schilo also erforderlich, diese Modulationsfähigkeiten auch im physischen Körper zu erlangen. Das braucht Training und Erfahrung. Die Betrachtung des Lebens und der Handlungen des inkarnierten Erzengels zeigt, ob er in dem Fleisch für diese Aufgabe des Schilo (schon) geeignet ist.

Erforderliche Eigenschaften sind zu den schon erwähnten Eigenschaften der bedingungslosen großen Liebesfähigkeit und Weisheit, Kraft und Mut, auch großes Urvertrauen und Hingabe, Gerechtigkeitssinn und Prinzipientreue, Opferbereitschaft, Geduld, die beständige Ausrichtung auf den einen Schöpfer und die Bereitschaft zur Übernahme der übertragenen Aufgaben, egal was auch immer dies ist und was es für Konsequenzen hat.

Aufgrund dieser Eigenschaften ist es dem Schilo vor seinem öffentlichen Auftreten zur richtigen Zeit meist nicht möglich, wirklich er selbst zu sein oder seine volle Bewusstheit zu erlangen oder zu zeigen. Die Menschheit würde sein Sein als befremdlich empfinden. So sind Bescheidenheit, Geduld, Aufgabe von egoistischen Interessen und die Kenntnis des göttlichen Willens ebenso erforderliche Wesensmerkmale.

Die Eigenschaften des Schilo, des Königs der Könige, des Messias, des großen Führers der Völker,

beschrieben Wir nun schon. Wir wollen nun mehr zu seiner wahren Identität offenbaren:

Hinter dem Schilo verbirgt sich die Inkarnation von Erzengel Uriel, der auch als das "Feuer Gottes" bezeichnet wird. Er ist ein Individuum einer kollektiven Wesenheit, ausgestattet mit göttlichen Eigenschaften und betraut mit bestimmten Aufgaben. Seine Aufgaben sind den Menschen gut bekannt und auch gut beschrieben und entsprechen den Tatsachen, auch wenn längst nicht alle Aufgaben und alle Wesensmerkmale aufgeführt sind.

Gewisse Kreise (z.B.: Satanisten, einige Hochfinanzbanker, Schwarzmagier und lichtscheue Logen), die seine Aufgabe und Funktion fürchten, blenden gern diese Aufgabe oder Macht aus. Sie belügen sich selbst um ihre Angst zu besänftigen, dass ihre eigenen bösen und zerstörerischen Taten eines Tages doch Konsequenzen und unangenehme Folgen haben könnten. Das sie das haben, dafür sorgt Uriel. Aber Uriel ist auch der Barmherzige, der jedem, der die Abkehr vom Dunklen gelobt und **ehrlichen Herzens** auch danach handelt, Gnade erweist.

Betrachten wir gemeinsam zu Beginn wieder die öffentlich zugänglichen Quellen, hier Wikipedia:

"Name

Der Name Uriels stammt aus dem Hebräischen und ist ein Nominalkompositum.

Die Wortbestandteile sind das hebräische Transliteration 'owr, ausgesprochen ur, mit den möglichen Übersetzungsvarianten „Feuer“, „Licht“ sowie das gleichfalls hebräische, Transliteration el, mit der deutschen Übersetzung „Gott“. Somit geben sich für das Kompositum die möglichen Übersetzungen „Das Licht Gottes“, „Mein Licht ist Gott“, „Gott ist mein Licht/Feuer“, „Feuer Gottes“. In apokryphen, kabbalistischen und okkulten Werken wird Uriel oft mit Nuriel, Uryan, Jeremiel, Vretil, Sariel, Suriel, Puruel, Phanuel, Jehoel, Jacob-Israel und Israfel gleichgesetzt oder verwechselt."

Feuer Gottes oder auch Licht Gottes ist die zutreffende Bezeichnung. Wir geben weiter hinten noch nähere Auskünfte dazu.

Doch weiter:

"Attribute

Im Gegensatz zum Christentum, aber analog zu den anderen Engeln wird Uriel im Judentum nicht mit Attributen der Göttlichkeit versehen. Speziell in der römisch-katholischen Kirche wurden Uriel, bedingt durch die Ächtung des Konzils von Rom, lange Zeit keine Attribute zugeordnet. Erst seit der Erneuerung der Engelsbilder in der Kirche von Palermo wurden ihm, mit stillschweigender Billigung der Kirche, de facto das Schwert und die Flamme zugeordnet. Auf dem Schrobenhausener Gebetsbild aus dem 19. Jahrhundert wird der hl. Erzengel Uriel mit dem Schwert in ein grünes Untergewand und eine rote Dalmatik gekleidet dargestellt, eine Verschmelzung der klassischen Attribute mit modernen Elementen.

In der äthiopischen und orthodoxen Kirche sind seine klassischen Attribute der Stab, der Lichtlobus - nicht mit der Sphaira zu verwechseln, das Schwert und die Feuerflamme auf der offenen Hand. Modernere Elemente sind die Laterne sowie die Weihrauchschale. Eine Besonderheit in der äthiopischen Kirche, die von Daniel Yilma in seinem Buch „Bilder der äthiopischen Kirche“ dokumentiert wird, ist die häufige, wenn auch nicht offiziell verankerte Darstellung Uriels in Diakongewandung."

Die Juden und auch die Satanisten versehen Uriel nicht mit Attributen der Göttlichkeit, da der von Uriel kontrollierte und in seinen Handlungen limitierte Widerpart (Satan) der Gott der verblendeten Juden ist und es diesen nicht sonderlich gefällt, zyklisch immer wieder ihre Macht zu verlieren.

Auch die Bibel weist bereits darauf hin.

Lutherbibel 1912:

„Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben.“

Johannes 8...43:

„Warum kennet ihr denn meine Sprache nicht? Denn ihr könnt ja mein Wort nicht hören. Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben. Ich aber, weil ich die Wahrheit sage, so glaubet ihr mir nicht. [...]“

Natürlich sind nicht nur unter den Juden Satansanbeter. Viele Juden sind gute Menschen. Es gibt in jedem Kulturkreis derartig verblendete Menschen. Viele Menschen in europäischen Regierungen, in der Hochfinanz, der Industrie, den Medien, der Justiz oder einflussreiche Künstler sind selbst Satanisten und damit sind nicht kostümierte „Grufties“ gemeint. Diese Menschen glauben, dass Satan ihnen zu Geld, Macht und Ansehen verhilft. Sie verkaufen sich selbst, opfern Tiere und auch Menschen, um ihrem Gott Macht zu verleihen und davon etwas abzubekommen. Ob Sie als Leser das glauben, ist nicht relevant. Die Satanisten glauben es und handeln danach und sie regieren und/oder beeinflussen Sie.

Recherchieren Sie einmal etwas mehr den Fall Deutroux oder auch den sogenannten "Sachsensumpf", wenn Sie starke Nerven haben. Oder noch einfacher mal "Satanismus" bei "YouTube" im Internet eingeben.

Uriel oder auch seine partnerschaftliche Inkarnation hebt mit der Inkarnation als Schilo oder Messias zyklisch immer wieder die Macht der dunklen Seite auf und richtet dann mithilfe seiner Untergebenen über die Menschheit und jeden einzelnen Menschen in der Zeit nach der Trennung von "Spreu" und "Weizen". Niemand kann seinem Urteil ausweichen und sich seiner Macht entziehen. Sein Feuer ist gerecht. Er läutert die Egos und richtet die Anhänger des Dunklen und ist diesen gegenüber gnadenlos im Dienste an den Seelen. Erbarmen findet nur, wer sich von seinen zerstörerischen Taten löst und konsequent wieder Gutes tut. Die, die ihn angreifen oder seine Rolle als Schilo gefährden, erfahren tiefe Leidenserfahrungen oder den physischen oder gar astralen Tod. Nichts kann seinen Weg aufhalten, denn ER handelt durch ihn. Uriel befehligt die Heerscharen des Himmels und über die drei Schutzwesenheiten (siehe auch Unser Buch: "Wege zur Entdeckung feinstofflicher Welten), die jedem Menschen hier auf der Erde zugeteilt sind, erfährt er alles was erforderlich ist, denn sie sind seine Schöpfungen und die seiner anderen kollektiven Wesensteile.

Siehe auch oben schon:

„Das Zepter wird immer Juda gehören und der Herrscherstab deinen Nachkommen, bis zum Kommen des Schilo, dem alle Völker gehorchen werden.“ (1.Mose 49,10)

oder

"Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt". (Gen 49,10 EU)

Textbelege:

In den westkirchlich anerkannten Büchern der Bibel, wie auch in den Hauptwerken anderer Religionen, wird Uriel nicht namentlich erwähnt, sondern ausschließlich im 4. Buch Esra, das zu den alttestamentarischen Apokryphen gehört und das nur von altorientalischen, slawischen Kirchen sowie der äthiopisch-orthodoxen Kirche zur Bibel gezählt wird.

Buch Esra

Die Nennung Urielis wird häufig über 3 Esra IV, 4. u. 5., also das Buch Esra der Kätûbîm des Tanach, belegt. Wobei anzumerken ist, dass das Buch Esra nur in der slawischen Orthodoxie als kanonisch gilt.

4,1 „Und es antwortete mir der Engel, welcher zu mir gesandt (wurde), mit Namen Uriel“

4,36 „Aber ihnen hat der Erzengel Jeremiel geantwortet und gesprochen...“;

Jeremiel, Eremiel - hier kann nur aus dem Textkorpus geschlossen werden, dass der angeführte Jeremiel mit Uriel gleichzusetzen ist.

Eremiel wiederum ist laut der Apokalypse des Elias der Engel der die Unterwelt bewacht.“

5,20 „So fastete ich sieben Tage unter vielen Klagen und Tränen, wie mir der Engel Uriel geboten hatte“

Henoch:

Neben den hier angeführten Textstellen, findet sich die Erwähnung auch in anderen Kapiteln des Buches.

Hen 9, 1 „Dann blickten Michael und Gabriel, Raphael, Surjal und Uriel vom Himmel herab und sahen die Menge Blutes, welche auf Erden vergossen war und alle die Ungerechtigkeit [...]“

Hen 8,1-4 „Da blickten Michael, Uriel, Raphael und Gabriel, vom Himmel herab und sahen das viele Blut, welches auf Erden vergossen wurde und alle das Unrecht, das auf Erden geschah. Sie sprachen zueinander: Von der Stimme ihres Geschrei und der Menschen ... Da sprachen die Erzengel zum Herrn: Du bist der Herr der Herren [...]“

Hen 20, 1-2 „1.

„Folgendes sind die Namen der Engel, welche wachen: 2. Uriel, einer von den heiligen Engeln, welcher (gesetzt ist) über Lärmen und Schrecken.“

Hen 74, 1-15 „...7.

„[...] und die Tage zeigte mir Uriel, der Engel, welchen setzte der Herr der Herrlichkeit, der in Ewigkeit ist, über alle Lichter des Himmels am Himmel und in der Welt, dass sie regierten an der Oberfläche des Himmels, und erschienen über der Erde, und würden zu Führern des Tages und der Nacht: die Sonne, und den Mond, und die Sterne, und alle Diener des Himmels, welche ihren Umlauf machen mit allen Wagen des Himmels. So zeigte zwölf offene Tore Uriel mir für das Umkreisen der Wagen der Sonne am Himmel, aus welchen hervorgehen die Füße der Sonne. Und von ihnen geht aus Wärme auf die Erde, wenn sie geöffnet werden in den Zeiten, welche ihnen bestimmt sind, und für die Winde, und für den Geist des Taues, wenn geöffnet werden in den Zeiten die Öffnungen an den Himmeln über den Enden [...]“

Sonstige Nennungen:

Ansonsten taucht Uriel namentlich nur in rabbinischen und gnostischen Schriften sowie in umstrittenen bzw. nicht kanonischen Büchern und Apokryphen auf.

„Dies sind die Namen der heiligen Engel, welche wachen: Uriel ist einer der heiligen Engel, nämlich der über das Engelheer und den Tartarus gesetzte Engel.“

Uriel, einer der vier Erzengel, geleitet demnach die Toten zum Thron Gottes, nachdem er die Hades-Tore geöffnet hat (Oracula Sibyllina), und bewacht das Paradiesestor. In apokryphen Schriften wird erzählt, dass er Elisabeth und ihren kleinen Sohn Johannes, den späteren „Johannes der Täufer“, auf der Flucht in der Wüste begleitet und später den vier Monate alten Johannes aus der Wüste führt. „Und ich habe gefastet, sieben Tage heulend und weinend, wie es mir befahl der Engel Uriel.“ (4 Esra 5,20) führte dazu, dass Uriel als Engel der Buße und Strafe galt. In der Apokalypse des Apostels Paulus, 4.-5. Jahrhundert, das auch in slawischen Übersetzungen bekannt ist, wird berichtet, dass der dem dritten Himmel entrückte Paulus von einem Engel ins Paradies begleitet wird. Zwei singende Engel, die Uriel und Suriel genannt werden, stehen vor dem Thron, der für Paulus in einem Zelt von Licht bereitgestellt ist.

Durch seine Niederschrift „Nicht stirbt Gabriel, nicht stirbt Raphael, nicht stirbt Uriel.“ in III. 3. de fide, gibt der Kirchenvater Ambrosius seine Kenntnis des heiligen Engels Uriel wieder und reiht diesen unter die Erzengel ein.

Zu den neueren Erwähnungen zählen zum einen die Schriften des Isidor von Sevilla (580 - 636), der neben den drei Erzengeln, die in der Bibel aufgeführt werden, Uriel als vierten Erzengel in seinen Schriften aufzählt und ihn mit dem Feuer, das den Dornbusch vor Mose nicht verzehrte, in Verbindung brachte. Zum anderen Beda Venerabilis[18] (*673, +735) Anrufungen Uriels als Beschützer, die in seinen Aufzeichnungen aus dem Kloster Jarrow in Sunderland (englische Nationalbibliothek) belegt sind.

Eine eher ungewöhnliche Nennung liegt durch das Verbot eines zur Zeit des heiligen Bonifacius verfassten und verbreiteten Gebetes durch die römische Synode von 745 vor. In seinem Gebet rief der Häretiker Adalbert acht Engel an: Uriel, Raguel, Tubuel, Michael, Inias, Tubuas, Sabaol, Simiel.

Keine namentlichen Nennungen, sondern vielmehr Interpretationsweisen der jeweiligen Autoren, stellen die Gleichsetzung **Urielis** mit dem Engel, der nach dem Sündenfall den Eingang ins Paradies bewacht (1. Mose 3, 24), der Noah die Sintflut ankündigte (1. Mose 6) oder der im Namen Gottes mit Jakob stritt (1. Mose 32, 24) dar.

Antiphonen und Gebete

Antiphonen

Gebetsbildchen in Erneuerung in Christus, Savator Munido. 5/2001, Sep/Okt 2001, 10. Jahrgang, Gaming.

Gebetsbildchen von Carl Poellath, Schrobenuhausen. Anfang 19. Jahrhundert:

„Zum hl. Uriel, dem Licht und Feuer Gottes: O Glanz der göttlichen Majestät! O Stärke der unüberwindlichen Gewalt! O Flamme der feurigsten Liebe! Erleuchte unsere Sinne und Herzen, damit wir nicht in Versuchung geraten; beschirme uns mit dem Schwert deiner Macht.“

Quelle nicht bekannt: „O Uriel, Schwert Gottes, erleuchte uns auf dass wir sehen, erleuchte uns auf dass wir verstehen. Schütze uns vor allem Unbill.“

Islam

Ausgehend von vier Erzengeln und der Gleichsetzung Gabriel-Jibril, Michael-Mikhail, Arael-Aphael,

wird Uriel manchmal mit Israfil, (إسرائيل , DMG Isrāfil), dem „Engel des jüngsten Gerichts“, gleichgesetzt. Dieser wird im Koran nicht explizit genannt, aber mit der Sure 39.68 verbunden. Gegen diese Gleichsetzungstheorie spricht augenscheinlich die Attribution Israfils mit einer Posaune, die sich in der christlichen Tradition bei Uriel nicht findet. Mit Betrachtung der „Apokalypse des Paulus“, einem Apokryphen des 4./5. Jhds., in der der in den dritten Himmel entrückte Paulus von den beiden singenden Engeln Uriel und Suriel geführt wird, und den „Oracula Sibylli“, die Uriel als Geleiter der Toten zum Throne Gottes und Wächter des Paradiestores schildern, kann man aber Analogien zu Israfils Attribution erkennen. Es bleibt aber festzustellen, dass die These, dass Koran und arabische Literatur Uriel als Gestalt der jüdisch-christlichen Überlieferung tatsächlich als Israfil rezipieren, aus wissenschaftlicher Sicht nicht geklärt ist.

Die Vorgehensweise Uriels in der Rolle des Schilo ist an gewisse Rangreihenfolgen zur Evolution der Menschheit gebunden. Der "freie Wille" ist dem Schöpfer sehr wichtig. Auch der Schilo hält sich an die ewigen Schöpfungsgesetze und auch er respektiert den freien Willen. Zuerst leistet Uriel als noch unerkannter Schilo unverbindliche Angebote, die die Menschheit aufgreifen und selbst eigenständig zur Etablierung des "Goldenen Zeitalters" umsetzen kann. Erkennen sie das Potential der Ideen und setzen diese eigenständig um, ist sein Auftreten nicht unbedingt erforderlich. In dieser Zeit ist er nur beobachtend und zurückhaltend. Seine Identität ist längst noch nicht offenbar.

Nur einige wenige Logenkreise und andere Eingeweihte sind über seine Ankunft und seine Identität informiert. Diese Kreise erfahren es von den sie beherrschenden Dämonen. Meist wissen sie aber noch nicht, dass die Inkarnation von Uriel diese Rolle übernimmt.

Werden diese Angebote genutzt, lernt die Menschheit durch Nachdenken, als edelsten Weg. Je mehr die Menschheit selbst tut, desto leichter wird es für sie und je mehr von ihnen bewältigen eine gewisse Lektion.

Ist ein großer Teil der Menschheit von der dunklen Seite jedoch weiterhin verführt und verblendet, sind sie weiter in Angst verhaftet. Und erreicht die Menschheit nicht eine gewisse Qualität zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem Zyklus, beginnt der Schilo, immer noch unerkannt, intensiver zu arbeiten und streut an verständige Menschen die Botschaft seines baldigen Kommens und überlässt die Verbreitung seinem Schöpfer, also den Menschen durch die er wirkt. Er ist dann nahezu bereit eine führende Rolle zu übernehmen, wartet aber noch auf die richtige Zeit, immer noch den freien Willen respektierend und hoffend auf die eigenverantwortliche Umsetzung der Erneuerung durch die Menschheit. Im Hintergrund wird schon viel getan, um den Boden für die Eventualität der Erfordernisse seines offenen Erscheinens zu bereiten.

Wird seine Führerschaft von den Menschen erkannt oder auch unerkannt verlangt oder gefördert, er setzt sich (noch) nicht selbst in eine Führungsposition, wird die Transformation in ein neues Zeitalter noch relativ konfliktfrei.

Wird diese ihm nicht gegeben, lässt er, entsprechende der Wahl der Menschen, die von ihm kontrollierte dunkle Seite in ihrem Wirken weiter zu, was den Leidensdruck beständig erhöht, um damit ein Umdenken zu begünstigen. Neutralität und Wertungsfreiheit wegen der Respektierung des freien Willens ist auch zu dem Zeitpunkt noch vorherrschend.

Aus Dienst übernimmt, zu einem vom Schöpfer bestimmten Zeitpunkt, dann der immer noch weitestgehend unerkannte Schilo bereitwillig seine Führungsrolle im Kleinen. Der Schöpfer wird das Tempo des Wachstums, die Aufgaben und der Bewusstheit und Macht des Schilos angepasst an die kollektiven Entscheidungen der Menschheit bestimmen, denn all sein Handeln ist aus Liebe und Respekt für den freien Willen an den echten Bedürfnissen und der Wahl der Menschheit ausgerichtet. Wird der Schilo nicht erkannt oder weigert sich die Menschheit seine Führung anzunehmen, ändert sich die Rolle in die eines Messias, dann nötigenfalls auch noch in die Rolle

eines Märtyrers und/oder dann in die Rolle eines Heiligen.

Schafft es die kollektive Menschheit dann immer noch nicht ihre eigene Evolution auf ein gewisses Niveau zu heben, ändert Uriel als inkarnierter Menschensohn und Schilo sein Verhalten und nimmt entsprechend der Wahl der Menschheit seine Rolle als Richter wahr. Er fegt dann alles unbarmherzig hinweg, was die Evolution der Menschheit in das neue Zeitalter behindert.

So ist dann aus dem liebenden Uriel der immer noch liebende, aber nun gegen das Böse und Hinderliche unbarmherzige (P)Uriel oder Puruel geworden, der alles vernichtet, was Gottes Plan der kollektiven menschlichen Evolution im Wege steht. Er befiehlt dabei die Heerscharen des Himmels und lässt unter seiner Führung und ihrem Wirken der dunklen Seite Raum für das was diese gern tun – auflösen und zerstören. So wird dann Raum geschaffen für Neues und Reines. Das Goldene Zeitalter hat dann endlich Einzug erhalten. Dieser, für viele Menschen dann gewählte Leidensweg, ist nur durch die Unterlassungshandlungen der Menschen, die der Lichtseite zugewandt sind und die egoistische Uneinsicht der Schattenseite erforderlich geworden. Uriel tut selbst dies aus Liebe, wünschte sich aber lieber den sanfteren Weg.

Wieder ein paar Zitate aus Wikipedia:

Puriel

„Puriel (auch Pyriel, Puruel, Pusiell, Pyruel oder Purrel) ist ein Engel, der nur im apokryphen Testament Abrahams als Erzengel vorkommt, wo er als unbarmherzig und feurig beschrieben wird. Zusammen mit Dokiell ist er einer der beiden Engel, die die Seelen der in den Himmel gekommenen prüfen.“

Puruel im Testament Abrahams

"The fiery and pitiless angel, holding the fire in his hand, is the archangel Puruel, who has power over fire, and tries the works of men through fire, and if the fire consume the work of any man, the angel of judgment immediately seizes him, and carries him away to the place of sinners, a most bitter place of punishment."

„Der feurige und erbarmungslose Engel, das Feuer in der Hand haltend, ist der Erzengel Puruel, der die Macht über das Feuer innehat, und die Werke der Menschen mit Feuer prüft, und wenn das Feuer die Arbeit eines Mannes zunichte macht, erblickt ihn der Engel der Gerichtsbarkeit und ihn und trägt ihn hinfort zum den Platz der Sünder, dem bittersten Ort der Bestrafung.“

- The Testament of Abraham

Name und Rezeption

Der Name Puriel wird entweder als Mischform aus griechisch πῦρ (pyr) = Feuer und hebräisch (el) = Gott gedeutet oder alternativ – bezüglich des ersten Namensteiles – von (Pur'anut) = Unglück, Katastrophe.

Bekannt wurde er vor allem durch den Film God's Army 3 mit Christopher Walken in der Hauptrolle, wo Puriel – hier alternativ Pyriel geschrieben – als der Engel des Genozids bezeichnet wird, der die Menschen auslöschen wird und so von den abtrünnigen Engeln als deren Messias gesehen wird.

Auch in den magischen Büchern findet Uriel Erwähnung. Wie aber schon gesagt, werden hier viele Fehler gemacht und seine Rolle wird gern unterschätzt oder ausgeblendet.

Menschliche Wissende und echte Magier haben zwar viel mehr Wissen als "gewöhnliche"

Menschen, aber auch ihre Kenntnisse haben Grenzen und so sind ihnen die Wirkweisen bewusst monadischer Wesen nicht klar.

Erzengel gebrauchen keine "Magie" mehr. Ihre Magie ist ihr höheres Denken, ihre Festlegung, ihr göttlicher Auftrag. Sie haben es nicht nötig, sich die Welt "zurechtzubiegen". Ihre Magie ist göttlich. Sie denken und es ist auch schon geschehen. Das wurde oder wird von den meisten Logenmitgliedern noch nicht verstanden.

Hier nun ein paar Ausführungen aus einem Werk zur magischen Evokation (Beschwörung von Wesenheiten) von Franz Bardon, welches in der erhältlichen Version viele Fehler enthält. In den originalen Logenschriften des Lehrers (Friedrich Wilhelm (Rah Omir) Quintscher) des Autors, sind einige dieser Fehler nicht enthalten und zudem auch die Aufgaben und Funktionen der negativen Wesen beschrieben und ihre Siegel abgebildet.

Hier nun ein Auszug aus diesem Werk, wobei die Hervorhebungen und die in Klammern gesetzten Aussagen von Uns getätigt wurden:

"Kapitel 10: Die Saturnsphäre

Mit der Jupitersphäre ist die Beschreibung unseres kosmischen Planetensystems nicht beendet, und als nächste wäre noch die Saturnsphäre zu erwähnen. Ähnlich wie die Marssphäre ist auch die Saturnsphäre sehr schwer zu erreichen, und nur ein gut geübter Sphärenmagier soll es wagen, diese zu betreten, falls er schon mit einigen Ur-Intelligenzen verschiedene Einweihungssysteme durcharbeitete und durch jahrelange Erfahrungen im mentalen Wandern die einzelnen Sphären besuchte und daselbst, wie man sagt, vollkommen zu Hause ist.

Den Schwingungen der Saturnsphäre, die so drückend wie ein Alp einwirken, ist nicht jeder gewachsen. Die Saturnsphäre ist nämlich die sogenannte Karmasphäre. Die Intelligenzen dieser Sphäre können von der verstandesmäßigen Auffassung, vom intellektuellen Standpunkt eines Menschen aus, **als Richter aller Wesen, aller Planeten und Sphären** betrachtet werden. In magisch-quabballistischer Hinsicht hat eine direkte Verbindung mit irgendeinem dieser Richter keine praktische Bedeutung. Fühlt sich aber ein Magier reif genug und in den Sphären gut bewandert, so kann er auch mit Intelligenzen der Saturnsphäre eine Verbindung anstreben. Von einer Beschreibung der Saturn-Intelligenzen sehe ich ab und führe auch ihre Namen und Siegelzeichen nicht an. Unter Umständen könnte es dennoch vorkommen, dass einzelne Übermütige, ohne sich der großen Folgen bewusst zu werden, es wagen würden, evokativ ein Saturnwesen herbeizurufen.

Wäre dann ein Magier der Schwingung einer Saturn-Intelligenz nicht gewachsen, könnte dies für ihn nicht nur den physischen, sondern auch den astralen Tod zur Folge haben.

Deshalb wird eine allgemeine Beschreibung dieser Sphären dem Weisen und Reifen genügen, und selbst anhand der kurzen Schilderung wird er sich ein klares Bild über das Wirken der Saturnsphäre machen können.

Einige Saturn-Intelligenzen, die in bereits bekannten Büchern von einigen Autoren, wie z. B. Agrippa, Khunrath und anderen angegeben wurden, sind nicht die höchsten Wesen dieser Sphäre und haben im Allgemeinen nur einen untergeordneten Machtbereich im Vergleich zu den wahren Saturn-Intelligenzen, deren es im ganzen 49 gibt. [...],

In dem Falle war der Autor, den wir vor vielen Jahren als mentale Wesenheit selbst befragten, einigen Irrtümern erlegen. Das hier im folgenden Aufgeführte stimmt jedoch weitgehend.

"Über die 49 Intelligenzen der Saturnsphäre wäre zu sagen, dass diese der Reihe nach das karmische Urprinzip aller Sphären zu überwachen haben, namentlich aber das Wirken und Walten aller negativen Wesen sämtlicher Sphären, von unserer grobstofflichen Welt

angefangen, verfolgen. Laut Göttlicher Vorsehung lassen sie Wirkungen von negativen Wesen zu. In der ganzen kosmischen Weltordnung walten sie über Wirkungen und Kräfte des vernichtenden Prinzips. Sie sorgen für die Einhaltung der Gerechtigkeit und lassen durch ihre untergeordneten Wesen - je nach Göttlicher Zulassung - negative Wirkungen walten. Die Saturnintelligenzen gestatten Kriege nicht nur auf unserem Planeten, sondern überall dort, wo es Liebe und Hass gibt. Sie lassen sich das negative Prinzip bis zu einer gewissen Grenze auswirken und sind diejenigen, die Menschen und Wesen aller Sphären laut Göttlicher Ordnung und Gesetzmäßigkeit streng richten. Deshalb gelten die Saturnintelligenzen als die sogenannten Richter und Schicksalsvollstrecker höchster Art. Ferner entscheiden sie darüber, wie lange schwarze Magier, die einen Pakt mit Wesen - negativen oder positiven - abgeschlossen haben, im Wirkungsbereich des betreffenden Wesens bleiben sollen.

Jeder Urintelligenz der Saturnsphäre steht ein ganz bestimmter Wirkungsbereich zu, ihrer Obhut unterliegt ein bestimmter Planet und eine bestimmte Sphäre. Interessiert es den Sphärenmagier zu erfahren, wie dieser oder jener Urinitiator der Saturnsphäre wirkt, wie er seinen Einfluss geltend macht und welche Sphäre ihm unterliegt, so kann ihm hierüber eine von den untergeordneten Intelligenzen, z.B. Agiel oder Arathron, genaue Auskunft geben. Laut dem hier Gesagten wird der Sphärenmagier die Saturnsphäre zwar nicht direkt meiden, er wird aber weniger darauf bedacht sein, mit ihren 49 Urintelligenzen in Kontakt zu treten. Es ist nicht gerade angenehm, dem Arbeiten der negativen Wesen, ihrer Aufsicht, zuzusehen und die durchgeführten Bestrafungen geistig zu erschauen. Dazu gehören tatsächlich sehr starke Nerven und eine sehr gute mentale Festigkeit. Soviel sei über die Saturnsphäre gesagt. Die Siegel von Agiel, Arathron und anderen niedriger stehenden Intelligenzen der Saturnsphäre sind allgemein bekannt. Jeder Magier wird sich wohlweislich hüten, Namen und Siegel der 49 Urintelligenzen dieser Sphäre Unreifen anzuvertrauen und wird mir volles Verständnis entgegenbringen, dass auch ich nichts Näheres angeben will."

Nun versteht ihr vielleicht, warum sein Handeln nicht aufzuhalten ist. Jeder, der sich gegen seine gerechten und richtigen Taten wendet oder diese zu hindern versucht, schadet sich selbst auf eine Weise die ihm meist nicht klar ist. Uriel, der grundsätzlich liebend ist, übernimmt seine Aufgabe der Richterschaft nicht immer gern. Lieber wäre es ihm, wenn die Menschen den liebenden Weg gehen würden und sich nicht so leicht zum Bösen verführen ließen. Wann er offen auftritt, bleibt abzuwarten.